Celegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Juland.

In Konvention!

Die Grubenftreifer follen heute gu Scranton das enticheidende Wort fprechen. - Wenig Ansficht auf eine Berftändigung mit ben Grubenbesigern.

Scranton, Ba., 12. Dit. Die Ronbention ber Grubenarbeiter, auf beren Entfcliegungen man fo gefpannt ift, trat heute Vormittag bier guigmmen. Brafident Mitchell hielt eine Rebe, wo-

"Dies ift ohne 3meifel bie grokte Ur= beiterkonvention, welche in ber induftriellen Geschichte unferer Ration ftatt= gefunden hat. Die Urfachen, welche Gie nöthigten, in ben Rampf einzutreten, welcher Diefer Ronvention borhergegangen ift, find burch Jahre voll Leiben fo unverlöschlich Ihrem Gebächtniß eingeprägt, bag es eine Bortvergeu bung fein murbe, fie bier nochmals aufguführen. Die Geschichte bes Unrechts, bas 3hr erlitten, ift bon Guren Beam= ten mahrheitsgetren bargeftellt, fie ift in ihrer gangen Scheuflichfeit bon ben Bertretern ber Breffe porträtirt, Leute find hierher gefandt worben, um bie Bahrheit zu ermitteln und bie Berhalt= niffe gu berichten, wie fie find, und mit ausnahmsmeifer Ginmuthigfeit hat bas Bublifum erflart, bag Ihre Sache eine gerechte ift, und bie Berantmor= tung für biefen ungludlichen Streif lebiglich auf ben Schultern Ihrer Arbeit=

Ihr eigenes Berhalten mahrend bes Streits, felbft unter ben prufungsvollften Umftanben, bat Ihnen und Ihrer Sache bie Achtung und Anerkennung bes gangen gerechtigfeitsliebenben und patriotifchen Bolfes gewonnen. Befeges-Uebertretungen find nur menige borgetommen, und in diefem Fall unter Umftanben, unter welchen die Gruben= arbeiter nicht gang im Unrecht maren. Und thatfächlich hat es fich gezeigt, baß jene Atte felber mehr bon Denjenigen begangen worben find, beren Pflicht es mar, bas Befet gur Geltung gu bringen, als bon ben Grubenarbeitern, Die man fälichlich als Leute geschilbert hat, welche der Achtung für Gefet und Ordnung baar feien. Für biefes berbient Ihr große Unerfennung. Die Arbeiter-Organifationen haben feine größeren Teinbe, als bie gebantenlofen Streiter, welche bas Gefet verlegen ober fich gur Begehung von Berbrechen aufreigen laffen. Es tommt häufig in ber Beit bon Streits bor, bag Arbeitgeber Streiter gu Gefetes-Uebertretungen proboziren, in ber hoffnung und Erwartung, bag bie öffentliche Meinung

bei feiner Durchführung Beiftand gut leiften". Mitchell mahnte ferner, in ben Eror terungen leidenschaftslos und bedacht fam porzugehen und auch bie Starte ber Arbeiter nicht zu überschäten. Im Uebrigen begunftigte er bie Auffaffung, daß bie angeboienelohnerhöhung nicht befriedigend fei, wenn nicht menigftens eine bestimmte Zeitbauer für

gegen ben Streit aufgebracht werben,

und ber militarifche Urm als Gefet er-

langt werben tonne, um ben Leuten

einen Zaum anzulegen und bie Zwede

gu bereiteln, für welche ber Streit be-

gonnen wurde. Was auch immer Ihre

Entscheidung heute fein moge, es ift

meine ernfte hoffnung, bag Jeber es

als feine Pflicht betrachte, nicht nur

bem Befeg zu gehorchen, fondern auch

ihren Beftand feftgefest werbe. Etwa 700 Delegaten wohnen ber Ronvention bei. Die Inftruttionen, welche fie bon ben örtlichen Gewertschaften erhalten haben, find nicht in al-Ien Beziehungen gleichlautend: aber es heißt, baß bie meiften bagegen ftim men muffen und werben, bie angebo tene gehnprozentige Lohnerhöhung angunehmen, wenn bie Grubenbefiger nicht noch weitere Zugeständnisse ma= chen. Ueber biefe anberweitigen Bugeftanbniffe ift man ebenfalls noch berichiebener Meinung; aber auf ber Unertennung ber Gemertichaf: und einer Garantie, bag bie Lohnerhöhung eine beftimmte Beit in Rraft bleiben

werbe, burfte bie Mehrheit beftehen. Man glaubt allgemein, bag menig Musficht auf Berbeiführung einer Ber ftanbigung burch biefeRonvention borhanden fei, und mindeftens noch eine

ameite ftattfinben muffe. Gin Brief von Cleveland.

Louisville, 12. Dit. Er-Brafibent Robn G. Green babier, ob er feine Un= fichten feit 1896 geanbert habe, mit fol-

genbem Briefe geantwortet: "Werther Berr! 3ch habe 3hr Schreiben erhalten, welchem eine Ropie eines Briefes beigefügt ift, ben ich bor über vier Jahren an bie Gefcaftsleute von Chicago fchrieb. 3ch hatte benfelben lange nicht gefehen; aber es fcheint mir, ich könnte mich jest nicht beffer über bie Ungelegenheit aussprechen, als bamale, wenn ich es verfuchte. 3ch habe meine bamals ausgesprochene Meinung nicht im Gerinaften geanbert.

Der Ihrige Grober Cleveland." (Der ermähnte, bor bier Jahren ge fchriebene Brief ift ber Gelbfrage ge wibmet und fpricht fich gegen bie Frei filberplane aus, ohne fich über bie Brafibenischaftstandibaten bireft zu äu-

Rodefeller: Ramilientrieg.

Cleveland, 12. Oft. Gegentpartia befleht ein fehr bitterer Familientrieg zwischen John D. und Frant Rodefeller. Letterer hat fogar bie Leichen feiner zwei Rinber aus bem prachtigen Rodefeller = Begrabnigplat auf bem Late Biem-Friedhof megnehmen und nach einem anberen Blag bringen laffen, ben er erft jungft angetauft batte. Muf bem erfteren Begrabnigplat fteht eines ber iconften und toftfpieligften Granit-Monumente ber Belt; Frant flagt, daß John teine anderen Mitglieber ber Familie gu Rathe gezogen ha= be, als er biefes Monument errichten Der eigentliche Streit gwischen ben beiben Brübern begann aber über Gelbangelegenheiten, und givar icon bor einem Jahre. Frant und feine Familie verließen bamals bie Guclib Upe.=Baptiftenfirche, beren einflufreich= ftes Mitglied John ift, und Frant foll auch fehr aufgebracht barüber fein, baß John ben Rudtritt von Rev. S. D. Applegarth bom Baftorat jener Rirche

Bahnunglud.

Merico, Mo., 12. Oft. Die Lofomo= tive No. 709, welche einen oftwärts fahrenden Berfonengug auf ber Chicago= & Alton = Bahn gog, explodirte un= weit Curryville, etwa 30 Meilen öft= lich bon hier, und murbe formlich "in Atome geriffen". Dem farbigen Bag= gondiener John Mafon wurde berRopf abgeriffen, und außerbem murben 6 Personen perlegt, barunter auch bie Baffagiere B. G. Edler bon Ranfas City und 28m. Glagcod bon Sannibal, Mo. Das Geleife murbe 50 Fuß weit gerftort, und ber Bugbertehr er litt mehrftundige Unterbrechung.

Plattsmouth, Nebr., 12. Dtt. Bei bem Bufammenftoß zweier Burlington= Büge bahier wurd ber Lotomotivfüh= rer 7. Roberts augenblicklich getöbtet und givei andere Bahnbedienftete mur= benfchwer, und berichiebene andere leicht berlett.

Der Rem Dorfer Bigarrenmader: Streif.

New York, 12. Ott. Camuel Com pers, ber Brafibent ber Umeritanifchen Gewertschaften-Foberation, ift jeht hier und berfucht, ben Bigarrenmacher= Musffand ju ichlichten, melder jest icon mehr als bier Monate bauert. Er hatte Ronferengen mit ben Bertretern einer Ungahl Firmen, welche 4000 von ben 5000 ausftändigen Bigarrenmachern beschäftigen. Etwas Bestimmtes tonnte er über bas Ergebniß noch nicht fagen; er will erft nach Washington gu rudtehren und bie Frage bem Grefutibrath ber Foberation unterbreiten.

Bugunften der Strafenbahn.

Madison, Wis., 12. Oft. Das Staatsobergericht bon Wisconfin hat im Milmautee'r Strafenbahn-Streitfoll eine Enticheibung abgegeben, burch welche bie Entscheidung bes unteren Berichtshofs umgeftogen und bie Berechtfame, welche ber Milwaufee'r Stabtrath ber Strafenbahn-Gefell= fchaft gur Musbehnung ihrer Linien perliehn hotte, als giltig anerkannt wirb. Gleichzeitig ertfart bie Entichei= bung bie fammtlichen Gerechtfamen im Staat Wisconfin für giltig.

Betrichseinftellung.

Utica, N. D., 12. Dit. Die Frant lin-Gifenwerte ber Clinton-Gifenaru= ben, welche in ben letten 18 Monaten bon ber Mart Hanna'ichen Firma betrieben murben, werben ben Betrieb ein= stellen, woburch etwa 400 Arbeiter beichaftigungelos werben. Gin Grund hterfür wird nicht befannt gemacht. Die Sanna Company, welche bie Unlagen gepachtet hat, ließ biefelben fei= nerzeit mit großem Roftenaufwand re-

Lobuberabfegung.

Racine, Bis., 12. Oft. Die 350 Arbeiter ber "3. C. Cafe Plow Co." geben an, bag innerhalb ber legten brei Tage ihre Löhnung um 30 bis 50 Pro= gent herabgefest worben feien. Die Arbeiter broben infolge beffen angeblich mit einem Streit.

Musland.

Die danifdeweftindifden Infeln.

Ropenhagen, 12. Dit. 3m banifchen Bolterath ertlarte ber Minifterprafis bent S. G. hoerring auf eine neue Unfrage über die Melbungen bezüglich geplanten Berkaufs biefer Infeln an die Ber. Staaten, man flimme allgemein dahin überein, bag einige Beranberun Cleveland hat auf bie Unfrage bon gen binfichtlich biefer Infeln vorgenom men werben miiften, und er hoffe, bald Die nöthigen Erflarungen gu liefern und feine eigene Unficht über Diefen Gegenftanb ju außern.

London, 12. Dif. Bon Bablfigen, bon benen bas Ergebniß ber Parlamentsmahlen befannt ift, fallen benRegierungs = Unbangern 374, und ber Opposition 228 ju. Alles in Allem, hat bie Opposition bei Beitem feine fo ichlechten Befchäfte gemacht, wie es erft bieß; fie gefteht ber Regierung nur eine fleine Erhöhung ihrer Mehrheit gu.

Anardiften berhaftet.

Bruffel, 12. Ott. Die biefige Boligei berhaftete wieber zwei Unarchiften, welche bie Rabelsführer in einem Romplott gegen bie belgifche Ponicsfamilie gewefen fein follen.

Es neht los!

Der Aufstand in Gud = China foll theilweise ichon in vollem Gang fein. - General Gu verlangt 100,000 Mann gu feiner Bewältigung. - Gin Berliner De-

Berlin, 12. Dit. Die Ungabe, baß ein Ginbringen in bie Proving Schan= tung beutscherfeits beabsichtigt werbe, wird hier amtlich als unbegründet be=

St. Betersburg, 12. Dit. Der di= nesische Gefandte babier ift abgereift, und man glaubt, bag er fich nach ber Rrim begeben habe, um ben Baren perfonlich zu fprechen.

Changhai, 12. Dtt. Der Zaotai Scheng hat ein Telegramm bon General Gu erhalten, welches melbet, bag im füblichen Theile ber Proving Rwangfi ein bebentlicher Aufftanb ausgebrochen, und baß feine 30,000 Mann Regierungstruppen bemfelben nicht gewachfen feien, und er minbe= ftens 100,000 Mann brauche, um mit ber Bewegung fertig gu werben, bie fich gegen bieManbichu-Dhnaftie richte und noch fchlimmer zu werben brobe, als bie Taiping-Rebellion gemefen fei!

Es wird ferner gemelbet, bag bie Pangtze = Bizetonige 20,000 Mann Truppen nach Paotingfu gefandt ha= ben, um ben Aufftand bafelbit gu un=

(Rwangfi ift eine ber außerften fub= lichen Provingen Chinas an ber Grenze bon Frangöfisch-Indochina. Es gahrte bort ichon feit einiger Zeit, und briti= fche Truppen gu hongtong ftanben un= ter Befehl, ben Aufftanb gu unter= bruden.)

Changhai, 12. Oft. Es murbe ein Romplott bon 400 Aufftanbifden in Gutichau entbedt, Befit bon jener Stadt gu ergreifen und fie gu plun= bern. 86 Berschwörer wurden berhaftet und fammtlich enthauptet; Die Uebris gen entflohen.

Songtong, 12. Dtt. In Butichau und Beitschau finbUnruhen im Bange. Fünf Miffionen find wieber gu Ra Ring Tichau gerftort worben. frangöfisches Ranonenboot ift borthin

abgegangen. Giner ber Ronfuln in Ranton erhielt einen Brief, welcher bie Unterfcrift trägt: "Ginige Reformer". Der Brief erflart, bag nachftbem eine Rebellion in Ranton ausbrechen werbe, und rath ben Muslanbern bringenb, bie

Stadt gu berlaffen. Bafhington, D. C., 12. Oft. Sier t man noch feinerlei Reffatigung ber Melbungen bonRramallen zuButschau und Beitschau oder bon ber angebli= chen Berftorung ber Miffionen gu Ra

Ring Tichau. Die Antwort ber ameritanischen Re= gierung auf die französischen Borschläge ift jest im Bortlaut beröffentlicht worden. Diefelbe unterscheibet fich nur febr menig bon ben früheren nicht-offi-Biellen Mittheilungen barüber. Ginwand wird bagegen erhoben, bag bas Berbot ber Baffen-Ginfuhr nach China ein bauernbes fein foll, und bie Buftimmung ju Errichtung einer ftanbigen Schutwaffe in Beting fowie gur militarifchen Befetung einiger Orte gwifchen Tien-Tfin und Beting wird bon bem Borgehen bes Rongreffes abhängig gemacht. Bezüglich ber borge= fclagenen Schleifung ber Forts bon Jatu will ber Brafibent noch weitere Nachrichten über bie Lage in China abwarten. Conft (bie frangofifchen Boridlage enthielten befanntlich 6 Buntte) ift bie Untwort guftimmenb. Das Schriftftud foliegt mit ben Borten: "Der Prafident glaubt, bie Regierungen Frantreichs und ber an= beren Mächte werben in ben Borbehal ten, welche wir gemacht haben, fein Sinberniß für ben Beginn ber Berhandlungen auf ber borgeschlagenen Bafis feben und er hofft, bag man es anganglich finden wird, folche Ber= handlungen balb gu beginnen."

Mostau, 12. Ott. Man glaubt hier nicht an bie neuerlichen Geschichten bon ber Rrantheit ober gar bem Tobe ber dinefifden Raiferinwittme. Es beigt, baß Lettere ihr Beftes thue, um ben Raifer Rwang Sfu, ber noch immer in Sian Fu ift, bon ber Rudtehr nach Befing abzuhalten und ferner: bie Friedensberhandlungen hinauszuschieben, um Beit gur Aufbringung einer Armee bon 200,000 Mann gu gemin= nen, mit welcher bie Feindfeligteiten in Gub-China auf's Reue begonnen werben follen. Die Ungaben über ben fclimmen Buftand ober bas Ableben ber Raiferinwittme burften bon felber beranlaßt worben fein.

Rem Dort, 12. Ott. Gine Spezials bepefche eines hiefigen Blattes aus Berlin melbet:

Ein Telegramm an bie beutsche Flottenliga aus Tfing Tau befagt, baß bie Errichtung einer Gifenbahn bon Rigo Tichao noch Raumi unter beutdem Militarichut begonnen, General Dufan Schi Rai mit feiner regularen dinesischen Streitmacht fich auf Eruchen bes beutschen Gouverneurs Jaefchte 50 Rilometer weit gurudgego: gen habe, und bie Deutschen Raumi befest hatten. Es fceint, bag bie Deuts ichen jest bie Methoben ber Ruffen in ber Manbidurei befolgen."

Der Gudafritas Rrieg.

Ring Billiams Town, 12. Dit. Die Boeren haben auch bie Gifenbahn norblich bon Bethulie, DranjeStaat, auf geriffen und einen britifden Borpoften gefangen genommen. Grand Rapids, Mid., 12. Dtf.

Louter Beffels, Spezialtommiffar ber Gubafritanifchen Republit für bie Ber. Staaten, ertlart auf Grund ber ihm neuerbings jugegangenen Rach=

"Die Melbung, viele Boeren würben nach Amerita auswandern. ift grundlos. Die Boeren merben Gubafrifa n ie berlaffen. Ihre Cache ift burch= aus nicht verloren, fie werben für biefelbe weiter fampfen und fiegen! Die Armeen bes General Dewet find mohl organifirt und operiren nicht nur im Transpaal und in bem Dranje-Freistaat, sie broben sogar in die Raptolo= nie einzufallen. Die Berichte, welche Lord Roberts ausschidt, haben nichts gu bebeuten. Es barf Gie nicht über= rafchen, zu hören, baß gang Gubafrita im Aufruhr ift, ehe noch bas Jahr gu Enbe geht."

herr Beffels fagt ferner, Brafibent Rruger fei mahricheinlich bereits mit bem hollanbifden Rriegsichiffe "Gelberland" nach Europa abgereift unb werbe fich unmittelbar nach holland begeben. Gine etwaige Berfolgung Rruger's burch britifche Rriegsichiffe murbe bon Solland als eine birette Rriegser= flarung angefeben werben. Rruger fei auch ber leberbringer eines Auftrages ber Boeren-Republiten, beffen genaue Ratur aber felbft ben Abgefandten noch nicht betannt fei.

Jener Batifans. Diebftahl.

Rom, 12. Dft. Biefige Blätter brin gen jest bie Angabe, baf bie Werthpa= piere im Betrag bon 357,000 Lire, Die, wie gemelbet, aus bem Batitan geftoh= Ien wurden, nicht erft jungft, fonbern fcon bor bem Februar b. 3. geftohlen und bamals an ber Parifer Borfe ber= tauft worden feien. Ja es wird hingu= gefügt, baß jener Diebftahl auf bie Beifung eines italienifchenRapitaliften ausgeführt, und ber neuerliche Gin= bruch nur in ber Abficht verübt worben fei, bie Behörben gu taufchen!

Chanifd-ameritanifder Rongreg. Mabrid, 12. Oft. Der mehrermähn: te hifpanifch=ameritanifche Rongreg wird am 11. November in ber großen Salle ber Nationalbibliothet bahier er= öffnet werben. Die Sahl ber ernann-ten Delegaten befrägt bereits über 3000! Ein Festlichteiten = Programm ift arrangirt worben.

Bed der Allerander = Regimente: Rapelle.

Roln, 12. Oft. Die, auf einer Ron= gert == Zour begriffene Rapelle bes Rai= ier Alexander=Bardegrenadier = Regi= ments Rr. 1 hat Bech gehabt, inbem ihr hier ber Unternehmer mit ber Ron= gert-Ginnahme burchging. Das Regi= mentstommanbo befahl barauf ber Ra= belle, bie Tour abzubrechen und fofort nach Berlin gurudgutehren.

3meirad=Rabrif brennt.

Frantfurt a. M., 12. Dft. Die befannten Fahrrab=Werte "Abler" bahier geriethen in Brand, und es murbe grofer Schaben berurfacht, ber fich inbeg noch nicht genau begiffern läßt. Dehrere Arbeiter und Feuerwehrleute trugen Berletungen babon.

Dampfernadrichten. Angetommen.

urg. Liverpool: Bennsond von Philadelphia, Condon: Menominee von New York. Rew York: Leon XIII. von Genua u. f. Sermanic von Liverpool.

Mbgegangen. Philabelphia: Sierra (neuer Guterbampfer für bie beredis-Linie) nach San Francisco. Premen: Trier nach Rem Dorf. Boulogne: Statenbam, von Rotterbam nach Rem

Bonbon: Minneapolis nach Rem Bort. (Beitere Depefden und telegraphische Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht. "Guten Appetit!"

Koftganger weigern fich, Kalf, Kohlen und Kiefelfteine ju verfchluden.

Gine tolle Poffe fpielte fich geftern Abend in Frang Roefes Rofthaus, Dr. 272 B. 22. Str., ab. 218 Die Roft= ganger wie hungrige Bolfe über Die Speifen berfielen, wünschte ihnen ber Berbergebater "Guten Appetit!" Balb lächelte er jedoch nicht mehr, benn einer ber "Boarber" nach bem anberen fragie, ob er glaube, bag Ralt, Rohlen und Riefelfteine geniegbar feien. Roefe unterzog bie Anoblauchwurft und bas Squertraut einer forgfältigen Unterfuchung, und - fiebe ba - es enthielt unverbauliche Gubftangen, mineralifche fomohl als auch botanifche. Sein Berbacht lentte fich fofort auf ein lieberliches Rleeblatt, bas feit Bochen in feinem Saufe "gefputt" und mehrere feiner "moblirten herren" bertrieben hatte. Er ließ bie Drei por Rabi Doos len gitiren. Der "Berr Gerichtshof" entließ bie fleinen Storenfriebe mit einem Berweis. Sie heißen John Dohle, James Baar und John Relliger.

* Unter ber Untlage, aus ber Boh nung von Frau F. A. Ball, Nr. 367 Dat Strafe, Rleibungsftude unb Schmudfachen im Berthe bon etwa \$800 fortgeschleppt zu haben, ift in ihrer Bohnung an ber 90. nabeStrand Str. in South Chicago Lulu Ethel Benth berhaftet worben. Lulu mar bei ben Balls als Dienstmäden be-

Beht freiwillig in den Zod.

frau Sophia Bardy legt Crauerfleider an und erschieft fich dann.

3hr Gatte weilt muthmaglich and nicht mehr unter den Lebenden.

Seit bem Tage ihrer Sochzeit, Die fie bor zwei Jahren in Rem Dort festlich begingen, bis gum letten Mittwoch, früh Morgens, hatte bas junge Paar Philipp und Sophia Hardy in beftem Einbernehmen mit einander gelebt. Der erfte Streit mit feiner bilbhubichen Gattin war bon bem Manne mit fol= cher heftigfeit geführt worben, baf bie Frau gum erften Male 3meifel an ber Beflanbigfeit feiner Liebe hegte. Go batte er nicht gu ihr fprechen fonnen, wenn er noch, wie früher, in ihr fein ganges Glud auf Erben erblidte, meinte Die Leibenschaft, welche "mit Gi= fer fucht, mas Leiben ichafft", regte fich machtig in ihr. Philipp mar im Borne aus ber gemeinschaftlichen Wohnung, Rr. 1220 Babafh Ave., babongelaufen. Bon Stunde gu Stunde hatte fie auf feine Rudtehr gewartet. Gie mare ibm

len und hatte feine Bergeihung erfleht. Aber er fam nicht. Um Donnerftag Morgen wurde ihr eine Depefche guge= ftellt, Die Philipp abgefandt hatte. Er wolle in Rem Dort, bem Biel feiner Reife, feinem Dafein ein Enbe machen, theilte er ihr mit. Rein Bort ber Liebe, ober ber Reue, ober ber Bergeihung bermochte fie auch nur gwischen ben Bei-Ien ber Mittheilung gu lefen. Rein 3meifel, er liebte fie nicht mehr. Und ohne ihren Gatten gur Geite gu haben, erschien auch ihr bas Dafein unerträg= Immer überzeugenber brangte fich ihr ber Gebante auf, es fei für fie bas Befte, bem Beifpiele ihres Mannes gu folgen und fich auch aus ber Belt gu fchaffen. Geftern Rachmittag begab sich die junge Frau nach dem Befcaftszentrum und machte Gintaufe. Mit Padeten und Schachteln beladen fehrte fie in ihre Wohnung gurud. Abends legie fie bie gefauften Rleiber Es maren Trauerfleiber. Birginia Clart, ihr farbiges Dienftmabchen, erschrad, als fie bie bildhübsche junge Frau bie bisher nur in ben Farben ber Jugend und ber Freude geprangt hatte, in bem ichmargen Bewande erblidte. "Das paßt beffer für meinen Rummer", hatte ihr Frau

Barby ichergend geantwortet. Beute, gu früher Morgenstunde, wurde Birginia Clark durch den Anall eines Pifiolenichuffes aus ihrem Schlafe aufgeschreckt. Gie eilte in bas Schlafzimmer ihrer herrin. Gie fanb fie bafeloft bewußtlos auf einem Rube= fopha ausgestredt bor. Bur Geite bes= felben lag ein Revolver, beffen eine Rammer leer war. Gilig rief bas Mab: chen polizeiliche Gilfe berbei. 2118 biefelbe eintraf, that bie auf ben Tob Bermunbete ihren letten Athemgug; fie hatte fich eine Rugel in bie linte Bruft geschoffen. Muf einem Tifche in ihrem Solafzimmer wurden zwei Briefe bor= gefunden, bon benen ber eine an Mme. Felice Demange, Die Mutter ber un= gludlichen Frau, der andere an ihre ebenfalls in Rem 2)ort wohnhafte Schwefter abreffirt mar. Die Leiche wurde heute Bormittag im Beftattungegeschäft Rr. 169 18. Str. aufge= bahrt. Ungefahr \$20 Baargelb unb eine Bantanweifung gum Betrage bon \$200 murben in ber Schublade einer

Rommobe berborgen borgefunden. * Die Rod Island=Bahn, welche icon zu Unfang bes Jahres zweiund= awangig neue Lokomotiven für ihren Betrieb bat bauen laffen, hat Diefer Tage noch weitere zwanzig folche be-

ftellt. * Der 41 Jahre alte Frant Golben aus Clinton, Jowa, fturgte geftern auf ben Beleifen ber Minois Centralbahn nabe ber 115. Str., por eine Lotomo= tibe und trug innerliche Berlegungen bapon. Man brachte ihn nach bem

Countribolpital. * Die Cable Company und die Cott= age Organ Co. find im Bunbestreisge= richt gegen die United States Fibelity and Guarantee Co. auf Bahlung bon \$5000 flagbar geworben. Der einge= flagte Betrag ift ber ber Burgicaft, melde bie berflagte Bejellichaft für ei= nen gewiffen Eimon Armfirong übernommen hatte, welcher bie beiben %a= britgefellichaften in Fort Borth, Ter., pertreten hat und ihnen bort beträcht= liche Gummen hinterzog.

* Der Blan ber Erbauung eines Musftellungsgebaubes auf einer Infel im See ift abermals aufgetaucht. Die Untoften werben auf \$2,000,000 beranschlagt und bie folgenben Berfonen haben die Sache in . die Sand genom= men: General John C. Blad, F. G. Burlen, William S. Chabwid, G. 3. Church, Billiam J. Cligbe, Rilen Dar-nell, S. S. Groß, Charles E. Sybe, Abolph Mofes, L. A. Rorton, La Berne M. Ropes, James B. Ripe, George B. Riggs, John I. Shane und Charles

Das Better.

Bom Better Burean auf bem Auditoriumschurm wird für die nächken 18 Stunden folgendes Werter in Aussicht gekalt:

Spicago und Umgegend: Schön beute Abend und Samkag; veränderliche Winde.

Jünsels und Indiana: Junedmende Bewöllsteit verte Khend; mergen mutdmablich gelegentliche Aesgendamer: veränderliche Winde.

Kieder-Richigean: Schön beute Abend und Samkeiter undefflunt iein wird, veränderliche Winde.

In Sbicago kellte sich der Temperaturikand von aeften Abend die deute Richtg wie solgt! Konde in Ine 5 Werde; Rachts 12 Uhr 68 Grad. Wargens 6 Uhr 57 Grad; Rittags 13 Uhr 60 Grad.

Umflandsbemeise.

Die Polizei hat solche gegen Unger, Brown und Smiley in Banden.

Das Mordgeheimnif noch immer nicht aufgetlärt.

fran Monahan macht fich verdächtig.

Die Rette von Umftanbsbeweifen Schließt fich um bie brei ber Befchwinbelung bon Lebensverficherungsgefell= fcaften Angetlagten - Dr. August M. Unger, F. Banland Brown und Frant S. Smilen - immer fefter, ben noch gelingt es ber Polizei nicht, bas über ben Tob bon Marie Defenbach ausgebreitete Bebeimniß ju enthüllen. Daß amifchen ben brei Ungeflagten eine Berichwörung ju bem 3mede beftanb. Lebensverficherungsgefellichaften ju betrügen, geht aus Briefen berbor, Die Unger und Brown in Diefer Ungelegenheit gefchrieben haben, unb bie jest inbanden berBoligei find. Bon a im nämlichen Augenblid, ba er fich Frau George Gahegan, Schriftführehatte bliden laffen, um ben Sals gefalrin ber Birginia-Loge bes Canabifchen Förfterorbens und bier im Saufe No. 4406 Cottage Grove Abe. wohn= haft, murbe ber Polizei geftern Rach= mittag ein bonf. Banland Brown unterzeichnete und auf einem Briefbogen ber Detettive = Firma Moonen & Boland ausgefertigtes Schreiben ein= gehandigt, in welchem ichnellften und ficherften Bege er für feinen bon Rum= mer schwergebeugten Freund Frant S. Smilen, ben Berlobten und teftamen=

tarifch beglaubigten Erben ber bor

wenigen Tagen geftorbenen Marie De= fenbach, bie ein Mitglied ber Birgi= nia = Loge gemefen fei, bie ihrem Erben auftebenbe Lebensberficherungsfumme, im Betrage von \$5000, erheben fonne. Muf ber Lebensberficherungspolize für \$2000, welche Marie Defenbach als Mitglied bes Orbens "Anights and Ladies of Honor" erlangt hatte, ift Dr. August M. Unger Empfanger und Stellpertreter für Die muthmaglich in Berlin, Deutschland, lebenbe Schwefter Marn F. huntsman ber Erblafferin namhaft gemacht. Diefe Police befindet fich noch im Befit ber Grofprotettorin Diefes Orbens, Frau M. Langohr, welche an Orchard Str., amifchen Center und Garfielb Abe., wohnhaft ift. Die britte, bon ber Rem Dort Life Infurance Co. auf \$5000 ermirtte Lebensverficherungs = Bolice, haite Marie Defenbach ju Gunften ihres Berlobten Frant S. Smilen ausftellen laffen, ben fie auch in einem am 23. August biefes Jahres, zwei Tage por ihrem Ableben, ausgefertigten, notariell beglaubigten und bon Beugen 28. 3. Lacen und Alexander S. Sehman unterschriebenen Testamente gu ihrem Erben einfeste. Die Poligei hat ingwifchen ermittelt, bag Defenbach am 14. Juni biefes Jahres ben pergeblichen Berfuch machte, in ben "Sieperia Sive Ro. 115" bes Orbens ber "Labies of Maccabees", aufgenom= men zu werben, um bort ihr Leben für Die Summe bon \$2000 berfichern laffen gu tonnen, daß fie ferner, und gwar ftets in Begleitung ober burch Bermit telung bon Dr. Unger, im Laufe ber Monate Juni und Juli bei Lebensversicherungs Gefelichaften Security Truft and Life Infurance Co., Mutual Life Insurance Co. Equitable Life Infurance Co. und Metropolitan Life Infurance Co. Applitationen um Lebensberficherungs: Policen, jebe im Betrage von \$10,000, einreichte, bag bie Applifantin ober. trobbem Dr. Unger in jedem eingelnen Malle fich erbot, für fie Burgichaft gu ftellen, als "unfichere Rantoniftin" abgewiesen murbe. Bei ber Rem Dort

Life Infurance Co., welche ichlieglich auf ben Leim ging, hatte Unger \$480 in Baar als Sicherheit beponirt für bie Bezahlung ber auf die Lebenspersi= cherungs = Police ber Marie Defenbach vierteljährlich gu entrichtenben Bebühren. Diefe Burgicaftsfumme batte Unger fich am Tage nach bem Tobe ber Defenbach gurudgeben laffen, ba er, wie er bem Gefcaftsführer ber betref= fenten Befellichaft gegenüber behaupte= te, ber Berftorbenen aus feiner Zafche Diefes Gelb borgeftredt habe und es jett nothwenbig brauche. Mus Briefen und quittirten Rechnungen, die fich in bem gestern in Unger's Wohnung, No. 180 B. Madifon Str., ermittelten geht ferner herbor,

Roffer ber Berblichenen borfan-Dr. Unger für Roft und Logis bon Marie Defenbach fomobl im Arlington= Sotel, bom April bis Juni biefes Jahres, wie auch im Rofthaufe bon Frau Monahan, in welchem fie befanntlich am 25. Auguft jah berfchieb, bezahlt hat. Ferner weiß bie Bolizei, bag Dr. Unger und F. Mapland Brown wahrend ber letten beiden Jahre in freund= lichem Bertehre ftanben, baß Brown, auf Ungere Rath bin, im vorigen Jahre feine Detettib=Stellung bei ber Firma Moonen & Boland aufgab, bas Stubium ber medizinischen Chemie aufnahm und alsbann eine Beit lang bei einer Firma, welche ein Gefcaft mit Patentmediginen für Frauen im Ge= baube Rr. 2-4 Subbard Court betreibt, beschäftigt mar, ehe er auf feinen früheren Boften bei ber Detettib-Firma gurudtehrte. Der ebenfalls bort angeftellte Frant Smilen murbe bon ben beiben hauptverschwörern muthmaglich erft bann in's Bertrauen gezogen, als ber Berficherungsichwinbelplan ichon in ber Musführung begriffen mar. Die

Theorie, bag Smilen ber Defenbach nur gu bem 3wed Liebe heuchelte, um eben= tuell mit ihr nach Britisch=Columbia burchbrennen und einen Theil ber er= ichwindelten Berficherungsgelber ber= praffen gu tonnen, wird bon ber Polis gei aufrecht erhalten. Diefelbe wirb fich auch bes Beiteren mit ber Roftwirthin Frau Monahan, bon Nr. 310 La= Salle Abenue, beschäftigen muffen, melche - wie fich herausftellte - ber nam= lichen Loge bes Orbens ber "Anights and Labies of Honor" als Mitglied angehört, in welcher Marie Defenbach ihr Leben ju \$2000 versichert hatte. Frau Monahan foll auch bem Leichen= beftatter Carroll bagu veranlagt haben, Die Leiche ber Defenbach eine Stunde nach bem Dahinicheiben bes Mabdens aus bem Rofthause abzuholen, ehe er noch einen biesbezuglichen Berech= tigungsichein im Gefundheitsamt er= wirft hatte. Die Boligei findet es fer= ner befrembend, bag Frau Monahan bie nämliche große Gile burch Leichen= bestatter Carroll befunden ließe nachbem ihr Gatte am 29. Juni biefes Jahres bas Zeitliche gesegnet hatte. Wie Dr. John B. Riles, bon Ro. 420 LaSalle Abe. , ber Malachn Monahan während feiner Rrantheit in beffen Bohnung behandelte, heute Bormittag ausfagte, war ber an Lungenentguns bung erfrantte Mann menige Stunben nach feiner Ueberführung im Meris aner-Sofpital geftorben; fcon am nächften Tage nach Monahans Ableben fei er bon ber Wittme erfucht worben, auf zwei bon Logen ausgestellten Ber= ficherungspoligen, jede im Betrage von \$2000, argilich zu befcheinigen, bag ber Inhaber berfelben, Malachy Monahan, geftorben fei. Frau Monahan mar heute in ihrer Wohnung für Berichterftatter nicht zu fprechen. Gin bienft= barer Geift hielt an ber Thure Bache. "Rapitan Colleran bom ftabtifchen Des tettive=Bureau wiffe Mues; ihm habe Frau Monahan geftern ihr Berg ausgeschüttet," war bort die Antwort. Die anderen Berfuche, welche bie Polizei gur Ermittelung von Beweifen, Die gur Erhebung von Untlagen gegen bie brei Berhafteten führen fonnten, bisher ges macht hat, haben fich bisher fammt und fonders als vergeblich erwiesen.

"Richter" Riles als Beuge.

Der "Militärgouverneur des Michiganfee

Diftrifts" dogirt Derfaffungsgeschichte. "Richter" D.S. Riles, ber "Militärs gouberneur bes Michiganfee-Diftrifts", betrat heute in eigener Gache ben Beugenftand und hielt feinem "Rollegen" Smith, fowie beffen Befdworenen eis nen langathmigen Bortrag über ben britifch=ameritanifchen Bertrag bom Jahre 1814. Er madte unter Unbeeltenh hat has han hem umfaßte Land in jenem Bertrag nicht genannt werbe und bag bie Beamten bes Diftrifts im Bunbestreisgericht pereibigt morben feien. fchen Rartenamt habe er gefunden, bag bas County ben Diftritt nicht einschlies fe, und bag bort nie Steuern erhoben

morben feien. Werner jagie Beuge aus, baf er 5 Sahre lang im Bunbesheer als Rabals lerift gedient habe. Er habe in South Chicago für Streeter Sanb gefahren find ihn liebgewonnen, weil er laut fpreche und fiart fluche.

Berben feftgehalten.

Die wegen Schichereien, Die fie in= fcenirt hatten, in Saft genommenen Mohren Em. Dwens und D. J. Chars bon haben fich ihrer vorgeftern erfolg= ten Freilaffung, Die angeordnet werben mußte, weil feine Belaftungszeugen gur Stelle waren, nur furge Beit' er= freuen burfen. Gie murben fofort wieber in Saft genommen und fehen nun ihrer Prozeffirung entgegen. Dwens bat, im Streit, feinen Stammesbruber Lula Scott, niebergefnafft und, aus Berfeben, bem John Rraft, ber babei ftanb, ein Stud bom Daumen gefchof= fen. Charber bermunbete einen gemif= fen Reller und legte auch auf ben Bos ligei-Infpettor Beibelmeier, ber ihn einfing, bas Morbgewehr an.

* Beil Richter Rohlfant gefchäftlich in Beneva zu thun hat, find heute bie Sigungen beiber Bundesgerichtshofe ausgefallen.

* Infolge eines ungludlichen Bufalls murbe beute, auf bem Grunbftude Dr. 487 Baulina Gir., ber Rr. 5827 Prairie Ube. wohnhafte Chas. M. Thos mas burch einen Schroifchuß fcmer

am Ropfe verwundet. * 3mei Strolche, bie fich Frank Clart, bezw. John Balif nennen, murben geftern 2ibend bon ben Schupleuten Flynn und McMahon in bem Mugenblid bingfeft gemacht, als fie fich an= ichidten über bie Beranda eines Saufes an ber Abams Str. nahe St. Louis

Mbe. in baffelbe einzufteigen. * Gine Abtheilung Bolizei bon ber harrison Str. Revierwache ftattete heute Morgen ber Opiumboble unter bem Saufe Nr. 329 Clart Str. Befuch ab und verhaftete Long Lee, ben Gigenthumer, und 6 Infaffen. Unter ben Letteren befand fich Die 25 Jahre alte Millie Johnson, welche bei ber Unfunft ber Polizei noch betäubt mar, fich

Leset die "Sonntagpofi".

aber fpater erholte.



947, 949 & 951 MILWAUKEE AVE



(ur tur morgen!

Nebergieher-Verkauf.

500 blaue gangwollene Beaver-llebergieher für Mannereinfach ober doppelbruftig, einfaches ober fanch Futter. fowie Mohair Mermelfutter und Sammettragen, ge= macht um für \$7.50 vertauft gu werden, aber in Unbetracht eines fpottbilligen Gintaufs bon einer großen Chicagoer Firma, die Baargeld nothiger hatte als die Baaren, haben wir diefelben für unferen eigenen Preis ge= tauft-Ihr habt den Bortheil morgen - nur....

acfährlich

Bantgeschäft.

84 LA SALLE STR.

Sicherste Anlage der Welt. 4-prog. Deutsche Reichsbonds,

31-proj. Deutsche Reichsanleihe. 3-prog. Brenfifde Ronfols.

Diefe Bonds find gesidert burd bie Ginfunfte bes Deutschen Reichs und rudgablar bis 1905. Binfen gaflor am 1. Januar und 1. Juli, werben bom Un-terzeichneten eingelöft. Ferner an Banb, fichere Aufagen, als: Seprog. Mexicanifche Bonds,

4:proj. Coot County Bonds,

4.proz. Atchifon, Topeta & Santa Ree und anbere gute Gifenbahn-Bonbs. MU. Bonbs finb gabibar in Golb.

Une und Bertauf aller beutichen Werthpapiere unt Belbforten gum Tagesturfe. Spar-Ginlagen werben gn 4 Pro-

Erbichafts-Kollektionen und Vollmachten.

K. W. KEMPF, Sountage offen 84 La Salle Str.

swifden Mouroe und Adams. Gehr bequem für alles nörblichen, westlichen und fämmtliche Gub Clark Str. Cars.

für Dampferfahrten bon Rem Dorf : Dienstag, 16. Oft,: "Raiferin Maria Theresia", Expres, nach Bren Dienstag, 16. Oft.: "Deutschland", Express, nach Mittwoch, 17. Dit.: "Westernland", nach Antwerpen. Donnerstag, 18. Ott.: "La Corraine", Spress. Donnerftag, 18. Oft.: "Fürft Bismard", Gro B. Beldfendungen durch Deutsche Reichspoft.

Sollmachten 3 notariell und fonfularifc. Erbidjaften auf Berlangen. Deutsches Konsular- und Rechtsbureau,

185 Clark Strasse. Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Sonntags 9—12 Uhr.

Schiffstarten. \$25.00 mag | Europa \$29.50 von ((3mifchenbed)

Geldfendungen burd bie Reichspoft 3mal möchentlid. Deffentliches Rotariat. bigungen. erbichaftsfachen, Koffen-tionen, Spezialität.

WOELKY & CO., 7 167 Washington Str.

Finangielles.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Spothefen

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unleiben auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Zelanb. 681., Er

zu verkaufen.

Invigorator Extratt bon Malj und Sopfen,

Staparet Gottfried Brewing Co. Treies Auskunfts-Bureau.

Mohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfacen alles 92 Sagaffe Str., Bimmer 41. 4mg'

| Gifenbahn-Fahrplane. | | |
|---|--|--|
| Burlington-Linte. | | |
| Micago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tel | | |
| 3891 Main. Schlafmagen und Lidets in 21. | | |
| Clart Str., und Union-Bahnhof, Canal und Mbami | | |
| Sage Abfahrt Anfunf | | |
| Sotal nad Burtington Jowa † 8.20 B * 2.00 9 | | |
| Ottama, Streator und Ba Galle + 8.20 9 + 6.10 9 | | |
| Cocal-Buntie, Juinois u. Joma 11.90 B 7.60 9 | | |
| Clinton, Moline, Rod Jeland + 11.30 9 + 2.00 9 | | |
| Clinton, Moline, Rod Island + 11.30 B † 2.00 9 Ale Orte in Teras | | |
| Calesburg und Quinch 11.30 % 2 20 9 | | |
| Bort Mabifon und Reofut 4.00 9 2 2.20 5 | | |
| Deuner, Utab. California 4.00 9 8.30 9 | | |
| Ottoma ush Streeter + 4.30 % +10.35 2 | | |
| Steeling Wochelle unh Stockorb + 4.30 % +10.35 | | |
| Bintoln, Omaha, G. Bluffe, 5.50 9 9.30 2 | | |
| Ranfas City. St. Jolevh 6.10 9 8.50 % | | |
| St. Baul und Minneapolis 6.80 92 9.25 2 | | |
| Oninco nub Ranfas Cien 10.30 % 7.00 % 5.00 % 10.21 % † 10.21 % | | |
| Reofut, It. Mabison. 11.00 % 7.20 Z | | |
| Omaha, Bincoln. Denber 11.00 9 7.00 9 | | |
| Salt Bale, Ogben, California 11.00 % 1.20 2 | | |
| Backmack ant Christon, S. D 11.00 % GIVE | | |
| Parid fraglich ausgenommen Connings. 1 244 | | |
| Management Southook | | |

Hohe Temperatur ift unangenehm für Jeben, aber nicht

für Jemanben, ber einnimmt TRINER'S heilfamen



Bitter : 28 ein, benn er ift bie befte und auch bie angenehmfte Dtedigin, bie gegen alle Som-merfrantheiten fchutt.

Reine aubere Praparation hat je fo viele freiwillige Atteite von urtheilsfähigen Leuten erhalten mie Eriner's American Glirir of Bitter Bine, das Appetit giebt, die Verdauung beforbert, das Blut, Magen, Jeber gnd Mieren reinigt.

Unübertrefflide Medigin für fomad. liche Franen und franfliche Rinber. In Apotheten ober bireft vom Kabrifanten

JOSEPH TRINER,

ANNUAL STATEMENT of the NORTH-WESTERN NATIONAL INSURANCE COMPANY of Mil-waukes, in the State of Wisconsin, on the 31st day of December, 1899: made to the Insurance Super-intendent of the State of Illinois, pursuant to Law;

CAPITAL.
 Mortgage loans on real estate.
 979,156.67

 Book value of bonds
 1,404.597
 94

 Cash on hand and in bank.
 152,958
 74

 Agents' debit and balances
 74,439.68

Total net ledger assets.... \$2,609,016.85 NON-LEDGER ASSETS. Interest accrued . Net amount of uncollected premiums, Total admitted assets \$2,699,768.00

losses \$ 51,334.60 Deduct re-insurance due or

 Deduct re-insurance due or accrued
 2,648.41

 Net amount of unpaid losses
 \$ 49,286.19

 Total unearned premiums
 1,172,458.01

 All other liabilities
 5,625,00

 Total liabilities
 \$1,227,969.20

INCOME. Premiums received during the year... \$ 948,838.48
Interest, rears and dividents received during the year... \$ 112,012.89
Profits from sale or maturity of ledger assets over book value... \$ 52,980.83
Total income \$ \$1,111,772.20

EXPENDITURES.

loss on sales, or maturity of ledger assets.

Amount of all other expenditures.... Total expenditures \$1.012,200 08 MISCELLANEOUS. Total risks taken during the year in Illinois\$16,034,902.00 Total premiums received during the year in Illinois...... 161,195,18

Total losses incurred during the year in Illinois...... 87,369.96 Total amount of outstanding risks. . \$224,167,965.00 WILFORD M. PATTON, 2d Vice-Pres.
A. F. James, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 17th day
of January 1900.
FRANCIS BLOODGOOD,
(SEAL)
Commissioner.

ANNUAL STATEMENT of the NORTH GERMAN FIRE INSURANCE COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day December, 1899; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to Law:

CAPITAL. LEDGER ASSETS. \$ 200,000.00 | 241,968.75 | 241,968.75 | 241,968.75 | 25,219.85 | 262,128,60 | 262,128,60 | 262,128,60 |

Interest and rents due and accrued... \$ 3.566.66 Net amount af uncollected premiums, 19,499.20

Total admitted assets...... 275,581.55 LIABILITIES. Losses in process of adjustment, or in | 4,482.99 | Total liabilities | 4,182.99 | Total liabilities | 4,182.99 | Total liabilities | 462.31 | Total liabilities | 31,858.37 | Total liabilities | 31

INCOME. Premiums received during the year. \$ 10,325.03
Interest and dividends received during the year. \$ 5,878.33
Total income \$ 26,203.56 EXPENDITURES.

Total premiums received during the year in Iilinois..... Total losses incurred during the year in illinois.....

Total amount of outstanding risks... \$ 4,587,588.00
A. GOEFIL, Vice President.
E. Hanners, Secretary. Subscribed and sworn to before me this 20th day of January 1900.

Epwis F. Coast, Commissioner Gin Beteran des Deutschihums.

Brisbane, im September. 3m 90. Jahre und noch im Dienft, Im schweren anftrengenben Dienft bas will etwas fagen! Wie ein Martftein aus längft bergangenen Zeiten fteht er unter uns, frifch wie ber Jung. ften einer, und ift boch ber altefte Deutche in Auftralien und ber alteste Beiftliche auf bem Continent. Als im No= bember b. 33. bie lutherifde Synobe in Deep Gully tagte, ba tam ber ruftige Greis 110 Rilometer weit gu Bagen angereift, ohne merflich ermübet gu fein, und außer feiner Rirchengemeinbe Beenleigh im Logan=Diftrict besucht er noch regelmäßig bie Filialen Mount Cotton und Nerang, jene 16, biefe 48 Rilometer entfernt, obwohl ber Deg besonbers nach Nerang recht fieil und beschwerlich ift. Paftor 3. G. Sausmann ift einer ber erften Deutschen, bie nach Auftralien tamen. 1811 in Bederin bei Sonnewalbe (Nieberlaus fit) geboren, tam er 1833 nach Berlin und wurde hier bon Bater Gogner als Miffionar borgebilbet. 1838 betrat er ben Boben Auftraliens; bier ift er feit nun 62 Jahren ununterbrochen thatig. Mus einer Bufte fab er ein Parabies erfteben. Die Schilberungen seines an Sorgen, Rämpfen und Entbehrungen reichen Lebens geben ein treues Spiegelbilb eines echt beutschen Gemüthes, aber auch ber Entwidlung und bes Aufschwungs eines Lanbes, bas in Rraft und Leiftungsfähigfeit feinesgleichen taum hat. Laffen wir Pastor Hausmann selbst berichten: "Es war im Jahre 1837, ba erhielten wir burch ben presbyterianischen Geift= lichen Dr. Lang in Shonen ben Ruf, als Miffionare zu ben Schwarzen Reuhollands gu tommen. Bir follten eine Arbeit beginnen, fcwerer als fonft irgendmo, benn bisher waren alle Bers fuche burch bie Sendboten ber Lonboner und Dresbener Miffionsgefell= fchaften, ben Gingeborenen nahe gu tommen, fie an Geghaftigfeit und Urbeit zu gewöhnen, fehlgeschlagen. Um 7. September 1837 fegelten wir bon Hamburg ab, nach acht Mochen berlies gen wir mit bem Truppenschiffe "Mi= nerva" ben Hafen von Hull und brauch ten fechs volle Monate für einen Weg, ber heute in taum vier Wochen gurud= gelegt wirb. Unter ben 300 Golbaten, bie auf bem Schiffe maren, wiis thete ber Thphus in entfehlicher Beife, faum bie Salfte erreichte Auftralien. Wir brachten bie Nachricht bon ber Thronbesteigung ber jungen Rönigin Bictoria hierher und wurden mit Salut begrüßt. Gin Regierungsichoos ner brachte uns nach Moretonban (bem heutigen Brisbane), und num überließ man uns unferm Schidfal. Dem wohlgemeinten Rathe folgend, mög= lichft nahe am Sige ber Behörbe zu bleiben (bas heutige Queensland war bamals nur Berbrechercolonie, für Einwanderer geschloffen), ließen wir uns auf einem bewalbeten Sugel, uns weit bes Buchthaufes für Frauen, nies ber. "Zionshöhe" hießen wir ihn fpater German-Station, heute Run-

bah genannt. Da fagen wir nun mitten in ber Wilbnig, unbefannt mit Land und Leuten, Sprache und Sitten. nate einmal nach Moretonbah tam, um bie Beamten mit ben nothwendigen Bebarfsartiteln zu berforgen. Wir mochten feben, too wir blieben und wie wir unfer Leben machten! Oftmals, wenn wir ben weiten Weg nach Moreton gurudgelegt hatten, um bei bem bort wohnenben einzigen Schlächter ets was Fleisch zu erhandeln, erhielten wir aus Barmbergigfeit einige Rnochen; gu taufen gab es überhaupt nichts, ftatt bes Gelbes liefen Papierfegen um mit ber Unterschrift bes Musftels lers. Was wir mahrend ber erften Nahre litten, ift taum gu beschreiben. Glüdlicherweise schentte uns spater bie Regierung einige Rübe, fobaß wir wes niaftens Mild und Butter hatten. Nun aber ging es an unfere Aufgabe als Miffionare. Raum batten wir uns auf Bionshill häuslich eingerichtet, Sutten gebaut und bas Land urbar gemacht, fo suchten wir bie herumftreifenben Schwarzen anguloden. Bergebliches Bemüben! Bor allem fehlten uns Be= fchente, bie wir ihnen hatten machen muffen - "no tobaccy, no halle= lujah!" bas hatten fie icon bon fublicher wohnenben Namensgenoffen gelernt. Da bie Wilben nicht gu uns tamen, entschloffen wir uns, zu ihnen zu geben, und bas Loos traf mich und ben langft beimgegangenen Br. Sartenftein. 3ch gefellte mich einem ber

Schülern getöbtet und berfpeift gu mer-1850 murbe bie Miffion in Queens. land aufgegeben, Sausmann fehrte nach Sybney gurud und war nach lar. germ Stubium in berichiebenen Gemeinben thätig. 1861 grundete er bie beutschlutherische Gemeinbe in Giib. Brisbane, baute ihr eine Rirche und blieb bis 1866 ihr Seelforger. 2118 bamals bie beutiche Ginwanderung in Queensland in Flug tam, gelang es Sausmann und bem Brisbaner Rauf. mann heußler (fpater beuticher Conful), bie Regierung gur Bergabe ber Ländereien am Logan und Albert Fluß zu veranlaffen. Obgleich biefe Diftricte mit unburchbringlichem Bufch bebedt waren, gingen bie Deutschen frisch an die Arbeit — heute ist hier ein Baradies, Rosewood und Fassisern,

erften beften Stämme gu, machte ihre

Brrfahrten mit, wohnte in ihren Laub-

hütten und af, wobon fie fich nährten:

Schlangen, Gibechfen, Engerlinge u.

bergl. Ich lernte ihre Sprache unb

fuchte auf alle Weife, ihnen naber gu

fommen. Und ber Erfolg? Gines

Abends flüfterte mir ein gutmuthiger

Schwarzer zu, bag man "etwas mit

mir borhabe"; nur eiliger Rudgug ret-

tete mich bor bem Schidfal, bon meinen

Lodher und bie Downs find jest bie Mufterbiftricte ber Colonie, und in ihbat mich, helft mir um Gotteswillen!" erwedte meine Freunde, bie auf ben großen Rohrftublen eingeschlummert nen wirtt und schafft eine jum großen Theile noch rein beutsche Bebolterung. Daß sie aber beutsch geblieben ift in

FALL and WINTER OVERCOATS

Chicagos 20. Jahrhundert Kleider-Caden.

Dies ist "Automobile."

Offen Samstaa

bis 10 11hr

das neueste Erzeugniß in Ueberröcken.

Best im Bub ausgeftellt in einer Reihe bon feinen Stoffen. Es ift neu, mobern und bas Feinste ber Mobe, weit und Gown-artig gefcnitten, hat bie breiten, fcragen Schultern, magerechte Tafchen und bolle Manfchetten. . . . Es ift vielleicht nicht ans sprechenber als ber Raglan und Chefterfielb, aber es ift bas Neueste, und bas erhöht feine Bopus larität. . . Es herricht jedoch Freiheit in Bezug auf Ueberrode, bie bas Tragen von irgend einem ber Drei geftattet, und 3hr fonnt bei feinem bon ihnen einen grribum begeben . . . Es find nur brei bon ben gahllofen eleganten Muftern, und wir garantiren fie als bie Arbeit ber beften Schneiber in Amerita Befeht biefe fowohl als wie bie anderen Facons, ebenfo auch unfere prachtvolle Ausftellung bon Ungugen, und Ihr werbet ben Fortidritt erfennen, ber in fertigen Rleibern gemacht murbe, feit 3hr bas lette Mal hierwaret . . . Spezielle Offerten für morgen:

Durchaus gangwollene Cobert Ueberrode für Minter-Ueberrode für Manner . . . mobifde Feinfte Cobert Cloth Mbipcord Ueberrode für

Robifde "Long Cut" Orford graue Ueberrode fur Manner . . . ges Gehr elegante Ueberrode fur Manner . . . gemacht aus beften macht mit Cuff und durchweg auf die kunftonste Art.

und Beile finisted ... anderswo \$15 ... bier

\$10

Reflegs oder rauben Effetten ... die eleganiten
Automobile, Reglan und Chesterfield Facons ... \$15

nur \$15

feinste Ueberrode . . . wir machen eine Spezialität aus ben allerfeinften, jemals in der Welt angesertigten Aleidern, und leuten Aufmersauteit morgen auf unstere drachtwale Ausmahl bon echten Sedan Montagnae Neberrode . . . un zweifelbaft das feinste je bergestellte Tuch . . . sie sind all: gestättertmit der fostbarften Seide und don Americas geschickten Abolesales Someiden angesertigt . . . wenn auf Bestellung gemacht, würde dieser Neberrod Euch 205 fosten ... wenn in The Qub ges lauft, sostet er Euch .

Elegante Berbit und Winter-Ansuge für Männer.

Sute ganzwollene Cassimere Anzüge f. Man- Ediwarze und blaue unfinisch Worsted Ansper Geine Manuer-Anzüge ... gemacht aus boch net ... gur gemacht und berfest passend ... züge für Manner ... einfach oder doppels feinster Qualität lanch Worsteds ... die anders wo 310 ... in The B7.50 brüstige Facons ... wirfliche B10 ... bie Sorte, für wolche Euer Schneiber S14 Chassistat ... spezien B10 speziel Camstag ... \$15

Korrekte Herbst-Sacons für Knaben.

Auf unferem großen zweiten Gloor findet 3hr alle neuen, hubichfarbigen, geschmadvollen und burchaus guberlaffigen Sachen fur Anaben in ichonen Muftern . . . Wegen billiger Cachen, bie nicht garantirt werben tonnen, mußt Ihr Guch anbergwo umfeben; wir haben folche nicht auf Lager . . . Die morgigen Spezialitäten find außerordentlich angiehend. Anguge und Uebergieber für Anaben und Jung. Anichofen . Anguge und Reefers für Anaben . . . Alter 3 bis Anaben: und Rinder-Gute, Rappen

16 Unjuge bon feiner reiner Bolle, in einfachen bob:

pel - fnöpfigen und Robelty Facons . . . Recfers aus gang-wollenem Chincilla und Brift thiege, in blauen, braunen, Og-

linge Miter 14 bis 19 Mujuge ges macht bon reinen gangwollenen Stoffen eins fache und fanch Difcungen Uebergieber aus Bicunas . . . in ganz Chicago im Retail zu \$10 verlauft . . . fpeziell \$6.95

in The Qub morgen fpeziell \$6.95

3. Stild Aniehofen : Anguge und Uebergieher fur Anaben und Jung: Feinfte Anguge, Reefers u. Heber: f. Rnaben . . Alter 8 bis linge . . Alter 14 bis 19 . . Anglige aus gieber für Rnaben ... Gr. 3 bis 16 16 ... einsade ober boppels foloargen und blauen Serges, unfinished Bors Babre ... gemacht aus feinften Stofe fteds, fanch Caffimeres, Tweeds und Cheviots . . . Uebergieber in Covert Cloth, Bhivcords,

fen ... in ben iconften u. neuesten Gifeften ... beffere Facous u. beffere

und Ausstattungswaaren.

The naturwollenes und Camel's Sair Uns terzeug für Anaben . . . Samftag 48¢ \$1.50 reine fammwollene Sweaters für Rnaben einfach ober fancy 98¢ 75c Baifts und Bloufes für Anaben . . . 25c 50c Bichele: und Golffappen für Anaben . . 25c \$1.50 Feberas und Derbys für Anaben . . . 98¢ alle neuen Farben . . . Samftag 986 \$1 einfache und fanch Tam O'Shanters für 486 Knaben und Mädchen Samftag



Sitte, Art und Sprace, berbantt fie ben Bungalow und ichloffen gunachit icher Sprache, leiten bie Schulen und arbeiten babei oft noch schwer um ih= res Lebens Rothburft. Wie eine Säule aus längft bergangenen Tagen fteht unter ihnen, alle überragend an Jahren und Erfahrung, "Bater Sausmann" - folange wir folde Manner unter uns haben, braucht uns um uns fer Deutschthum nicht zu bangen, und an Nachwuchs fehlt es ja, Gott fei

Dant, nicht.

Bon einem Tiger entführt. Gin furchtbares Bufammentreffen mit einem Tiger schilbert ber Theepflanzer Sam Barrett in bem Nows gong=Diftrict von Affam in "The Wild Borlb Magazine" folgenbermagen: "Gines Abends ritt ich mit meinem Reffen Rabeliffe pon ber Station beim: wir tehrten noch auf ber Theeplantage bei B. ein, wo unfer Freund Jad Williamfon wohnte. 2113 wir auf ber Veranba bei Whisth und Goba fa= Ben, ergahlte biefer: "Geftern Abend hatte ich ein Abenteuer. Mein Chow= tenbar (Bachter) wurde gegen 10 Uhr bon einem Tiger aus biefer Beranda fortgefdlebbt. Gein Gefdrei ermedte mich, und biele Rulis, bie ben Räuber mit Fadeln, Bambusrohren und Stoden berfolgten, fo bag er feine Beute fallen ließ. Der arme Buriche lebte noch, aber er mar fcredlich juge= richtet und ftarb beute früh." Da ich beftimmt bermuthete, bag ber Tiger, ber augenscheinlich ein "Menschenfref= fer" war, wiebertommen wurde, um feine Beute zu holen, fragte ich Jad, was für Waffen er habe. Er holte eine Ungahl Gewehre hervor, bie bertheilt wurden, und nach gehn Uhr nahmen wir unfere Stellungen ein, um bem Tis ger aufzulauern, Williamfon und Rabcliffe in jeber Ede ber borberen Beranba, ich in ber hinteren. Alle Lichter bis auf eins im mittleren Zimmer, bas niebrig brannte, murben ausgelofcht. Wir warteten bis 11½ Uhr, ohne bag fich etwas rührte. 3ch hatte mein Gewehr gegen bie Wand gelehnt und ben Arm bis jum Ellbogen aufgelegt. Ploglich fühlte ich einen rafenden Schmerg: mein handgelent war gwis ichen ben Rinnbaden bes Tigers! 3ch fuchte bergebens bon bem riefigen Thier loszutommen. Der Schmerz war fol's ternb, benn bie großen Bahne brangen burch bas Fleisch bis auf bie Anochen. Reber Wiberftanb mar nuglos, ich mußte bem Thiere, bas mich fortgog, folgen und flieg rudwarts bie Stufe gum Erbboben hinab und ging neben bem Tiger ber, während mein Sanbge= lent immer noch in seinem Rachen

Mein hilfeschrei "Der Tiger

Schritt berursachte mir töbtliche Schmerzen. Rach etwa 50 Darbs naherten wir uns einem Rullah, einem ausgetrodneten Bafferlauf, ber bie Grenze gwifchen bem Bungalow unb ben Theebuifden auf ber anbern Geite bilbete. In mir bligte ber Gebanke auf, bag ich berloren fei, wenn bas Ungeheuer mich in ben Nullah befame. 3ch fchrie noch einmal, und jest eilte Rabcliffe mit bem Gewehr, auf bas er ein Bajonett gestedt hatte, ju meiner Silfe herbei. Um Ranbe bes Mullah gog ich mit aller mir noch gebliebenen Rraft gurud. Da ftellte fich ber Tiger auf bie hinterbeine, legte bie Borber= tagen auf meine Schultern, ließ mich aber feinen Augenblid los. Das bauerte gwar nur Gefunben, bie mir aber wie Stunden, wie Jahre erfchies nen. 3ch fpannte jeden Rerb, jebe Mustel an, um bem Drud bes fdime= ren Thieres gu wiberfteben. Dann gudte ein Blig, ein lauter Anall folgte, ber fefte Griff lieg nach, ber Tiger fant gurud. "Lauf, wenn Dir Dein Leben lieb ift," fchrie Rabcliffe mir gu, aber ich war burch ben Schmerz und Blutberluft fo erichopft, bag ich erft einige Augenblide nach ihm ben Bungalow erreichte. Ingivi= fchen hatte ber Tiger sich theilweise er= holt und jagte mich jum zweiten Male. MIS ich bie Stufen erreicht, wurde ich pormarts über bie Beranba geftogen und fiel gegen bie Thur bes Mittelgimmers, bie unter meinem Gewich: nachgab, ber Tiger fiel tobt über mich ... Diefe givei Boll lange rothe Narbe an ber Bade brachte mir ber Tiger mit feinen Rlauen bei, als er mir gegenüberftanb. Bei bem ungewiffen Licht hatte Rabcliffe Mühe, amischen mir und bem Tiger gu untercheiben; erft als er gang nabe mar, fonnte er abbruden und mir fo bas Le= ben retten. Ich war Monate lang frant, ehe ich mich erholte, und ware fait an Blutbergiftung geftorben."

- In einem Beinberge bei Gerbola wurbe ein junger Mann an= gehalten, ber fich ruhig an ben Trau-ben gutlich that. Auf bem Commif= fariat gab ber Berhaftete an, ber 23= jährige Otto Mar Dietrich aus Dresben gu fein. Bahrenb bes Berbors bemertte ber Commiffar, bag ber Ber= haftete auffallenb ber Photographie eines Individuums ahnlich febe, wels des bon ber Dresbener Gerichtsbeborbe ftedbrieflich berfolgt wirb unb auf welchem ber Berbacht ruht, bor amei Jahren acht Mabchen ermorbet gu haben. Dietrich gab gu, bag er bom Bericht berfolgt werbe, beliritt jeboch auf bas entichiebenfte, einen Mord verübt zu haben. Er wird in Bermahrung gehalten, bis feitens be Berichtes in Dresben bie erforberlichen waren. Sie fprangen auf, fturgten in | Ausfünfte angelangt fein werben.

- Ein ungarifder Comi= boch gumeift ihren Seelforgern - 24 wie gelahmt bor Furcht bie Thuren. tatsbeamter und reicher Gutsbefiger Die Verbindung mit Shonen bermits Geiftliche wirfen in 50 Gemeinden, ich ging inzwischen gezwungen neben Ramens Füzeffern erschoß, angeblich bem "Menschenfresse" weiter, jeder burch einen unglücklichen Zufall, seinen Freund, den in Wiener Sportfreifen wohlbekannten Rentner Sigmund Flesch, mit bem er im Babe Schmeds jufammen auf bie Jagb gegangen mar. 3m Laufe ber Untersuchung, bie in biefer Angelegenheit eingeleitet murbe. fleute es fich jeboch beraus, bag fü= geffern in feiner Darftellung bes Falles mehrfache falfche Angaben gemacht hatte. So wurde insbesonbere aus ber Lage ber am Rörper bes Flesch borges fundenen Bunben in einer jeben 3meifel ausschließenben Beife festaes tellt, bag ber Schuf nicht, wie Fügeffern angibt, aus einem gu Boben gefallenen Gewehre ftammen tonnte, sondern in horizontaler Richtung abgefeuert murbe. Da gegen Fügeffern auch andere Berbachtsgrunde borliegen, wurbe er wegen Berbachts bes Morbes unter Anklage geftellt.

- Gin Cauberer. - Gefängniß= Direftor (als ein neuer Straffing bor= geführt wird): Der Mann ift boch noch nicht gebabet worben? - Auffher: Doch, aber aufs erfte Mal wird fo einer nicht rein, Berr Direttor!

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Miton-Union Baffenger Station Canal Strage, swifden Mabifon und Abams Str. Tidet-Office, 101 Abams Str. Zel, Cent'l. 1767. St. Louis "Balace Erprey".... ° 9.00 R. 7.15 B St. Louis u. R. C. Midnight Spey. °11.30 N. 8.00 B Peoria u. Springfield Nachterprey °11.30 R. 7.15 B



CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Tidet Offices, 222 Clarf Str. unb 1. Rlaffe Spiels. Abgang. *12.00 TR * 5:55 TL

Baltimore & Chie. Bahnhof: Grand Janfagier-Station; Aideb-Office: 244 Clart Orf. und Andiviorium. Aeine extra Fahrverle verlangt auf Limited Jinen. Jäge täglich.

Lofal-Crys Anfangt auf Limited Jinen. Jäge täglich.

7.30 B 5.15 R

Gifenbahn-Jahrplane. Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. "The Colorado Grezial", Des-Moines, Omaha. Denber. Des Moines, E. Aluffs, Omaha Gait Lafe, San Francisco, Pos Angeles, Bortland... Denber Omaha, Siony City... Mason City, Fairmont Clear Lafe, Karfersburg, Traer. Northern Jowa und Dalvids. Diron, Sterling, C. Napids. Blad Hills und Deadwood. Roethern Jura und Arteils (10:30 Am +8:30 Am 19:30 Am 19: Stren 2013, Hotenic Gurier. 10:30 mm. 1:10:30 mm. 20:40 Rockerb - Abl., '8 23m. †9 33m. 3232 33m., 1339 Rachmittegs. Deloct und Janesbille — Abt., †3 33m. §4 33m., *14.35 33m., †4.435 33m., †5.36 33m., †6.36 33m., Sanesbille — Abf., †6.36 33m., '10 33m., '16:15 33m., '10 33m., '10

Thiso Im., 72 km., 3 km., 3 km., 10 km Beft Chore Gifenbahn.

Best Thore Elfenbahn.

Bier limited Schnellzige töglich awischen Spicago u. St. Louis nach Rew Jost und Woston, den Wadarfd.
Eitenbahn und Richefinte-Vahn mit eleganten Chiendahn und Klasse geben ab von schiega wie folgt:

Bia geben ab von shiega, wie folgt:

Bia geben ab von shiega, wie folgt:

Bia de d a h a h.

Abstrie. Ewigs. unfunft in Rew Hort 2.00 Rachm.

Bia Rickell in Rew Hort 2.00 Rachm.

Bia Rickell in Rew Hort 2.00 Rachm.

Bia Rickell in Rew Hort 2.00 Rachm.

Bia Bia d a h i.

Leid Hort in Rew Hort 2.00 Rachm.

Bia Wadar in Weben de St.

Bia Dofton 10:20 Borm.

Bige gehen ab von St. Kouis wie folgt:

Bia Wad a h i.

Uhl 9:10 Borm. Unfunft in Rew Hort 2.00 Rachm.

Bia Wad a h i.

Brei Hort 7:00 Horn.

Begen weiterer Ginzelleiten, Anten Schlaswansen.

In im horecht von voer spreicht an Sweinfament.

Banderbilt Une., Arm Hort.

Banderbilt Une., Arm Hort.

Banderbilt Une., Arm Hort.

Banderbilt Une., Arm Hort.

Sanderbilt Une., Rew Hort.

Allmoid Jentral-Eisendahn.
Mile durchjahrenden Jüge verlassen den Zentral-Bahna dot. 12. Gtr. und Bart Avon. Die Jüge nach dem Güden ihmen und Ausnahme des Postugest an der 22. Str. 39. Str. Onde Bart und Allschaften. Dubbiglickeloffen. Durchynge: Ablahrt Arturk. Durchyng: Ablahrt Arturk. Durchynge: Ablahrt Arturk. D 3Mineis Bentral-Gifenbahn.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago unb St. Louis-Gifenbahn.

Bağukak: Ban Turen Str., nahe Clart Ste., an hes hochbahufdleife. Alle Züge fägtich. Abf. And. Kem Borf & Bofton Cypreh. 10.35 B & 1.5 P Kem Horf Sypreh. 2.09 & 1.5 P Kem Horf & Bofton Cypreh. 10.30 K. 7.40 B Stadt-Aidet-Office, 111 Abams Str. und Mubi

Telegraphische Depeschen.

(Gellefert ben ber "Associated Press".)

Iniand. Sehr erfolgreime Probefahrt.

Santa Barbara, Cal., 12. Oft. Das neue ameritanifde Schlachtichiff "Bis= confin" hat bei feiner Probefahrt alle "Recorbs" gebrochen, und ift jest bas fonellfte Schiff feiner Rlaffe in ber Belt. Es legte bei feiner Brobefahrt, melde bier Stunben bauerte, 17.25 Anoten per Stunde gurud, 0.15 Ano= ten mehr, als "Alabama", fein Schwe=

Die Probefahrt fanb in bem Santa Barbara-Ranal unter gunftigen Bebingungen ftatt. Die Brife bon Often war frifch, bie Gee aber berhaltnigma= ßig glatt.

In bem Bau-Rontratt murbe ber= langt, bag "Wisconfin" eine Gefchwinbigfeit bon 16 Anoten haben follte, ei= nen Anoten mehr, als von "Dregon" berlangt worben war. "Dregon" machte jeboch 17.15 Anoten. "Wis= confin" ift um 1000 Tonnen ichwerer, als "Dregon" und bei Abschluß bes Rontraftes wurde ben Erbauern feine Bergütung in Aussicht gestellt, wenn eine größere Geschwindigfeit erreicht

Roch immer im Steigen.

New London, 12. Oft. Jest, ba bas Waffer bes Wisconfin-Fluffes anfängt gurudgutreten, beginnt bas Unbeil in jenem Theile bes Staates, ber bon ben Kluffen Wolf und Embarag burchzogen wirb. Geit zwanzig Jahren waren bie Fluffe nicht höher, als bies jest ber Fall ift. Und noch immer fteigen fie. Das gange Land, fo weit man feben tann, ift mit Waffer bebedt. Sollte baffelbe noch 3 Fuß höher fteigen, fo wird ber Geschäftstheil biefer Stabt unter Waffer gefett fein. Der Bolf= Mluß gieht mitten burch bie Stabt. Jest gleicht biefelbe einer Infel. Die Farmer entlang bem Bolf-Flug erleis ben große Berlufte. Das niebrige Farmland ift überschwemmt, und viel Mais treibt ben Flug hinab. Die Farmer fieht man allenthalben in Rahnen ihrer Urbeit nachgeben.

Appleton, Bis., 12. Oft. Gine De= legation bon Landwirthen aus ber Be= genb bes For Riber, nahe Stoebes Infel, hat die Behörden ersucht, die Schleufen in jener Begend zu öffnen, bamit bas Waffer ichneller abfliege, bas höher fei, als bor fechs Jahren, und großen Schaben anrichte.

Berwegener Musbrud.

Minneapolis, 12. Dft. 2. B. Gta= blein, welcher ber Falfdung angeflagt ift und am 24. Juli bier eingeftedt wurde, machte gu fpater Racht= ftunbe einen fühnen und erfolgreichen Musbruchs-Berfuch. Das Gefananik liegt auf bem fünften Stod bes neuen Courthaufes. Stablein fagte eine Gifenftange aus einem Genfter, machte aus berfchiebenen Artifeln einen Strid. fdwang fich hinunter gum bierten Stodwert, welches leer ftanb, und ging bon bort ohne Beiteres hinunter und in's Freie hinaus. Er mar ichon mehrere Stunden fort, als feine Abmefen= beit entbedt murbe. Gine einzige falfche Bewegung bei feinem Abstieg ober ein einziges gufälliges Rutichen würde ihn 80 Fuß in bie Tiefe geschleudert haben!

Musland.

Mus ben Sallen der Runft.

Berlin, 12. Oft. Abolf v. Connen= thal wird im November mit einem reichsbeutschen Ensemble eine Gaftspiel= reife nach Rugland antreten, wobei herr Ditomeper als Regiffeur, und Berr Beller als Geschäftsleiter fungiren

Das Leffing=Theater hat bas neuefte Stud bon FeligBhilippi "Die Miffion" gur Aufführung angenommen.

Wien, 12. Ott. Die befannte Schau= fpielerin und Schriftstellerin Dlag Bohlbrud ift an bas Burgtheater ba= hier engagirt worben.

Der, bor einigen Wogen falfclich tobigesagte Baritonist Commer bon ber Biener Sof=Oper ift nunmehr gu Blei= berg in Rarnthen wirklich gestorben.

Der Wiener Rapellmeifter Ebuarb Straug, welcher ein Rongert-Tournee burch bie Ber. Staaten machen will, ift nach New York abgefahren.

Frankfurt a. M., 12. Ott. Der, in ber Runftwelt fich eines ausgezeichneten Rufes erfreuende Landschaftsmaler Sans Thoma ift auf ber Durchreife hier an einem Rudfall ber Blinbbarm= Entzündung erfrantt.

Berichtete gu ehrlich.

Paris, 12. Dit. Die Ungelegenheis ten in Martinique (Frangofisch=Weft= inbien) haben eine, für bie Regierung unangenehme Wenbung genommen. Berr Bicanon, ber bon ber Regierung ausgefandt wurbe, einen Bericht über bie Lage einzusenben, hat bies gethan, aber in einer gang anberen Weife, als bie Regierung erwartete. Der Minifter für bie Rolonien berlangte, bag Bicanon ben Bericht angesichts ber bebor= ftehenben Interpellation anbern follte. Bicanon weigerte fich, und um biefen unwilltommenen Zeugen los zu mer= ben, hat bie Regierung ben Mann nach Saigon gurudgeschidt, mober er tam, und verweigerte ihm bie Beforberung, bie ihm berfprochen worben mar. Er gewefen, und fein Bericht ergab, bag bie Regierung die Schulb traf.

Defterreich braucht Gelb.

London, 12. Oft. Infolge ober vielleicht auf Grund ber finangiellen Gtorungen in Europa, will Defterreich in ben Ber. Staaten eine Unleihe von 20 Millionen Dollars unterbringen, - fo wird wenigstens an ber Borfe ergahlt. Rem Dort hat ichon berichiebenen Lanbern biesfeits bes Baffers ausgeholfen, angenommen werben.

Velegraphische Rolizen.

Juland.

- Der Steinbruch-Befiger 3gnag Bengel wurde in Quinch, 3fl., bon ei nem Bahnzug überfahren und getöbtet. - Der bemotratische Bizepräsibent= fcafts-Ranbibat Stevenson sprach ge= ftern Abend bor einer Maffenberfamm= lung in Baltimore.

In Providence tagte bie republi= tanische Staatstonvention für Rhobe Island gur Aufftellung von Brafident= schafts=Wahlmannern.

- Gine Feuersbrunft in Jadfon, Mich., zerftorte Benfer & Con's Bo= belmuble und Thuren= und Fenfterfa= brit vollständig.

-Er-Gouberneur Altgelb von 3lli= nois fprach geftern Abend in einer Maffenbersammlung zu Waterburn, Conn., und in einer andern gu Rau=

- Dem republikanischen Bigeprafi= bentichafts = Ranbibaten Roofevelt murbe geftern in Indianapolis, bas ge= genwärtig fein erftes Berbftfeft feiert, ein großer Empfang bereitet.

- Der Brafibentschaftstanbibat Brhan hielt geftern in Saginaw, Unn Arbor und anberen Rlagen Michigans 18 Reben. Seute begann er feine Tour im Staate Ohio.

- Bu Befin, 30., murbe Benjamin Bilk tobtgegueticht, inbem eine Band eines alten Gebäubes, mahrenb er ein Badftein-Fundament barunter legte, burch Nachgeben einer Stut-Schraube auf ihn fiel.

- Der frühere ftabtifche Geometer Arthur I. Thomas von Weft Superior, Bis., murbe auf ber Jago angeicoffen, folberte bann auch noch über einen Baumftamm und brach bas Ge=

- Zu Osceola, Art., wurde ber 19= jährigeFarbige Nelfon Williams, nach= bem er feinen Bater und feine Schwe= fter umgebracht und bas haus in Brand geftedt hatte, berhaftet. 2118 Grund für bas Berbrechen gibt er an, baf fein Bater ihm nicht erlaubt habe, feine Beimath zu berlaffen.

- Bu Gaft Boundbroot, N. J., un= weit bes Signalthurmes ber Rem Ber= fen=Bentralbahn, ftiegen zwei Guter= güge gusammen, babon einer nach Chi= cago bestimmt mar. Der Lotomotiv= führer Campbell wurde getobtet, und es wurde gewaltige Berheerung ange=

- In Matanzas, Cuba, gab es ei= nen Bortwechfel amifchen einem cuba= nifchen Boligiften und gwei Golbaten bes 2. amerifanischen Raballerieregi= mentes, und alsbalb war eine Reilerei im Gange. Beibe Parteien erhielten Berftartungen, und im Sandumbrehen hatten bie Polizisten zwei Golbaten und einen Bibiliften niebergefcoffen. Che bie Solbaten fich mit Gewehren berfeben tonnten, eilte eine ftarte Ba= trouille herbei und berhinderte ferneres

Musland.

- Das Befinben ber beutschen Rai= ferinwittme Friedrich foll fich berichlim= mert haben: bamit mirb es in Rerbin= bung gebracht, bag Raifer Wilhelm feinen geplanten Besuch beim Ranonen= tonig Rrupp aufgegeben hat.

Mle Beulenpeft-Berbad Glasgow find entlaffen, und bie Beobachtungshofpitaler gefchloffen worben. Es find noch 20 Beulenpest-Rrante im Spital. Doch glaubt man, bag bie Seuche volltommen unter Rontrolle gebracht fei.

Die aus Baris gemelbet wirb, hat fich ber lette Rachtomme ber Familie ber Jungfrau bon Orleans, Bi= comte bon Maleiffne, mit Frl. bon Mailly vermählt, welche ihren Stamm= baum auf Sugo Capet gurudführt. Der Bräutigam ift Leutnant im 5. frangofifchen Ruraffierregiment.

- In Paris murbe eine Reihe Teft= lichteiten, in Berbinbung mit bem na= henben Golug ber Musftellung, mit einer Barabe und Ballet auf ber Geine eröffnet, langs ber Front bon ber Musftellung. Das Feft war bon iconem Wetter begunftigt. Das Sauptftud bilbete bas Ballet von "Michael Strogoff", wobei 700 Tanger auf einem Dampfer mitmirtten, ber als Buhne eingerichtet war. Augerbem fuhren befrangte Barten mit Tangern und fonstigen Leuten in malerischen Roftumen ben Flug auf und ab. Giner ber Grunde biefes Feftes befteht barin, bie ungeheure Ungahl übergahliger Gin-

lagtarten los zu werben. - In Berlin hatte fich ein Chepaar unter ber Unflage ju berantworten, fortgefette Erpreffungen gegen Ticheng Tsi Yuan, bis vor Kurzem Attaché der dinefischen Gefanbtichaft, verübt gu haben. Letterer ftanb bor ihrer Bei= rath zu ber Frau in intimen Begiehun= gen und hat, wie bie Unterhandlung ergab, bas Chepaar ausgestattet, fomie bem Manne allmälig 60,000 M. gege= ben. Da bie Forderungen ber Unge= flagten fortbauerten, übergab ber Attaché, ber fürzlich nach China ab= reifte, Die Ungelegenheit ber Staatsan= waltschaft. Der Fall-ift besonders bemertenswerth wegen ber toftlichen Liebesbriefe zwifden bem Attaché und ber

Frau. - Die Grunbfteinlegung gum tai= ferlichen Mufeum, bas auf Saalburg, ber Stätte ber alten romifchen Festung au homburg errichtet werben foll, fand war zu ehrlich bezüglich bes Maffatres unter impofanten Feierlichkeiten in Unmefenheit bes Raifers und ber Raiferin ftatt. Raifer Wilhelm fagte in feiner Unsprache u. A .: "Die beutsche Jugend ber tommenben Generation wird in diefem Mufeum lernen, was ein Weltreich bebeutet. Moge es bem beutschen Baterlanbe befchieben fein, fo ftart und machtig au werben, wie es bas römische Raiserreich einft war!" In einem Brolog, welchen ber Sauptmann und Dichter Lauff fprach, wurde ber Raifer mit "Abe Caefar" begrußt und bas Angebot wird mahricheinlich | und mit einem, hoch in bie Lufte ftrebenben Mar verglichen.

Lotalberiat.

Mus der Stadthalle.

Weber und Kanter vorgeladen .- Die Unter

fuchung in den Stodvards. Gegen David B. Beber und Sam. C. Ranter, Gefchäftsführer berChicago Credit Company murbe beute eine Borladung erlaffen, welche fie anwies, heute Nachmittag um 2 Uhr bor ber 3i= vildienfttommiffion gu ericeinen und alle Bucher, Dotumente und Papiere, welche auf die bon Frl. Anabiohann erhobenen Beschulbigungen ein Licht merfen fonnen, mitgubringen. Angbiobann bat erflart, bak, mabrend fie als Buchhalterin in Dienften ber Chicago Crebit Company ftanb, fie Eintragungen machte, welche ihre Behauptung, wonach Abschriften berffragen für bie Leutnantsprüfungen mit \$150 bezahlt wurden, beftätigen. Goll= ten Beber und Ranter ber Borlabung nicht nachtommen, bann wird Silfs: Korporationsanwalt Thffe von Richter Dunne einen Zwangsbefehl erwirten. Rom. Ludwig, welcher ben Abvokaten Loveleg, ber angeblich bie Fragebogen nach ber Office ber Chicago Crebit Company brachte, genau tennt, er= flarte, bag bollgiltige Beweife bagu ge= hörten, ihn bon ber Schulb Loveleg' gu überzeugen.

Etwa 250 Eigenthümer bon Logit= häufern machten beute ben Bahltom= miffaren ibre Aufwartung, um au er= flaren, weshalb fie bie Bestimmungen bes Gefeges, wonach fie bor bem erften . Registrirungstage bie Bahl ihrer Infaffen anzugeben haben, nicht nachge= tommen feien. Gie entschuldigten fich größtentheils mit ber Untenntnig bes Befeges ober mit Bergeflichteit, und es murbe ihnen Belegenheit geboten, bas Berfäumte nachzuholen.

Morgen Bormittag wird fich bie Wahltommiffion mit bem Ronteft im 5. Rongrefbegirt beichäftigen, mo zwei bemotratische Bewerber, Roonan und bie Ranbibatur bean= Mahonen,

Berichiebene "Erfinber" haben ber ftäbtischen Behörde bas Refultat ihres Nachbenkens angeboten, mit welchem fie angeblich im Stanbe find, illegitime Wafferröhren in ben Stodharbs ohne besonbere Mühe au entbeden; boch ift bie Stadtverwaltung nicht barauf ein= gegangen. Seute maren 150 ftabtifche Arbeiter in ben Stochards beschäftigt. Silfs = Stabtingenieur Northwan glaubt nicht, bag fie Erfolg haben werben, ba bie Wafferbiebe hinreichend Beit hatten, alle Spuren gu bermifchen.

Rächtlicher Gindringling.

Ein abgewiesener Liebhaber will fich rachen.

Gin bis jest nicht gang aufgeflarter morberifcher Ungriff murbe in ber ber= floffenen Racht auf Lillian Bart ges macht, welche bei ihren Bflegeeltern in bem Saufe Nr. 38 Potomac Avenue wohnt. 216 ihren Angreifer bezeichnet bas 22 Nahre alte Mabchen Ebwarb Reats, einen Cohn bes Er-Alberman Reats bon ber 14. Warb, ber bei fei= nen Eltern in Rr. 10 Fowler Strafe

Frl. hart machte turg nach Mitter= natch infolge eines Geräusches in ihrem Bimmer auf. Che fie bollftanbig gur Befinnung tam, faßte Jemanb fie an der Reble und bielt einen mit Chloro= form getränften Schwamm gegen ihr Geficht. Gie feste fich gur Behre und als burch ihre Silferufe bie übrigen Sausbewohner gewedt murben, fprang ber Ungreifer aus bem Sinterfenfter und entfam. Grl. Sart ertlart, bag Ebward Reats, ber ihr ben Sof gu machen fuchte, aber von ihr abgewiesen wurde und mit feiner Rache brobte, ber Einbringling war, und bieBoligei fucht ihn jest.

Stöft auf Biderfprud.

In ein Wespenneft hat, wie gu er= warten war, ber Literatur=Profeffor Triggs bon ber "Chicago University" gestochen, inbem er borgeftern bor feinen erftaunten Stubenten ben Musfpruch that, daß Männer wie John D. Rodefeller, Geo. M. Bullman unb Undrem Carnegie im Bantheon ber Menfcheit ebenfo hohe Ehrenplage berbienten, wie Chateipeare, Dante und Goethe. Um milbeften wird biefe Meinungs-Meußerung noch bon Leuten wie bem Schaufpieler Joe Jefferfon beurtheilt, ber in aller Gelaffenheit meint, ein Bergleich amifchen Genies fo berichiebener Urt fei nicht angangig. Schulbirettor Coolen und Bibliothefar Silb haben taum Borte gefunden, um ihrem Erstaunen über bas befagte Ur= theil bes Literatur=Brofeffors Muss brud au geben, und es burfte über bie= fen in ber nachften Beit eine mabre Sturmfluth bon abfälligen Rrititen hereinbrechen.

Der Gastrieg.

Beitere 76 Runben ber "Beople's Gas Light and Cote Co. erhielten heute bon Richter Sanech die Erlaubniß, fich ben anberen Rlägern, welche nicht über 40 Cents bezahlen wollen, anzuschlie= Ben, nachbem bie Unwälte ber bertlagten Gefellichaft feinen Ginwand bier gegen erhoben hatten. Gin Termin für die Berhandlung ber Rlagen wurde bis jest nicht angesett. Die Bahl ber Alageführenben mehrt fich mit jedem Tage. Che indet bie Runden ber Gasgefellichaft in bie Reihe ber Rlageführenben aufgenommen werben fonnen, muffen fie nach ber Rate bon 40 Cents ber Gesellschaft Zahlung angeboten

* Bon ber Unflage, bem Juwelier Sanford Soufton an ber State Str., bei bem er als Beichaftsreifenber angeftellt war, Schmudfachen im Werthe bon \$5000 beruntreut gu haben, ift im Rriminalgericht Alexander Ramm nunmehr freigefprochen worben. Ramm hat ertlärt, bag bie fraglichen Gachen von Ginbrechern aus feiner Bohnung geftohlen worden feien.

Ergebniß det Grntefeftes.

Komitefigung des Altenheim = Der= waltungsrathes.

In ber Schillerhalle hielt bergrauenverein bes Deutschen Altenheims geflern Rachmittag eine Berfammlung ab, in welcher bie Berichte ber eingelnen Teftausschüffe entgegen genommen wurden, welche mit ben Borbereitungen au bem am letten Samftag und Conn= tag im Louifenhain abgehaltenen Ern= tefeft betraut maren. Mus ben betref= fenden Berichten ging hervor, baß eine Bruttoeinnahme bon \$1632.60 ergielt wurbe. Da bie Mittheilungen über bie einzelnen Ausgaben nicht bollgablig borlagen, mußte bie endgiltige Feftftel= lung bes Ueberschuffes ber Ginnahmen über bie Musgaben bis gur nächften Sigung aufgeschoben werben. Der Mtenbeim-Frauenverein nahm einen Befchluß an, in welchem allen eingelnen Berfonen, wie auch allen Ber= einen, welche burch Gaben ober burch perfonliche Silfeleiftungen gum Erfolge bes Festes beitrugen, ber Dant bes festgebenben Bereins ausgesprochen wird, insbesondere bem Columbia Damentlub, ber Gefellichaft Erholung, bem Baierifch=Umeritanischen Frauen= berein ber Gubfeite, bem Columbia-Frauenberein, bem Schwäbischen Frauenberein, bem Schwabenberein, Frau Emma Gitel, welche fich um bie Borarbeiten für bie Teftfpiele bemühte, Berrn Arnold Solinger und ben andes ren in ben Teftfpielen Mitmirtenben, wie herrn William Mannharbt, herrn hummel, herrn Rieberegger, Frl. Cophie Holinger, Frl. Rirchhoff und Frl. Beigler, und all ben anberen jungen Damen, beren Ramen bor bem Fefte und auch am Jeftfonntage als Repra= fentantinnen ber bericbiebenen Gaue befannt gegeben wurben, ferner ben Bauberfünftlern Berrn Robertus und Lubwig Schmidt. Der Frauenberein bantt auch herglich allen herren und Damen, welche als Romitemitglieber Arbeit übernahmen und biefelbe fo überaus pflichtgetreu burchführten. Ferner heißt es in bem betreffenben Be-

"Gang befonderen Dant aber ber= bienten fich bie beutschen Zeitungen, Die nimmer mube, ihre Spalten gur Berfugung ftellten und ihre Bertreter gu allen Sigungen fanbten, um bie Bor= bereitungsarbeiten ben Lefern gewiffen= haft mittheilen gu tonnen. Der Frauen= berein anertennt in hohem Grabe biefes Entgegentommen, ohne welches tein Erfolg erzielt werben tonnte. Der herg= liche Dant fei ebenfalls Jenen ausge= fprochen, bie bie Damen burch Gaben erfreuten".

3m Unichluß an bie Gigung bes Frauenbereins hielt Nachmittaas 5 Uhr in ber "Schiller-Salle" bie Altenheim= Bermaltungsbehörbe ihre regelmäßige Monatsberfammlung ab.

herr Mar Gberhardt, ber Borfigenbe bes Mufnahme=Romites, berichtete, bak feit ber letten Sigung bie folgenben Mufnahmegefuche eingegangen feien: Frit Frid, 31 Jahre in Coot County und Nr. 63 Johnston Ave. wohnhaft, 62 Jahre alt; Unbreas Jetel, 36 Jahre in Coot County, 73 Jahre alt, bon Rr. 180 Racine Abe.; Frau Marie Calow, 38 Jahre im County, 64 Jahre alt unb Rr. 717 Bells Str. wohnhaft. Diefe Gefuche murben gur Brufung an's Mufme-Comite auri lettere Romite berichtete ferner, bag bereits 18 Gefuche borlagen, alfo mit ben neuangemelbeten 21 Gefuche. Es wurde beichloffen, bis gum 1. Sanuar 1901 feine weiteren Gefuche entgegen au nehmen. Das Bermaltungs-Romite theilte burch Frau Marie Berfmeifter mit, bag bas Romite bie Bucher und Rechnungen geprüft und in befter Orbnung gefunben gu haben. Braftbent p. t. Groß wies barauf bin, baß bie nächfte Sthung bie Jahresberfamm= lung fei, in welcher bon ben fiehenben Romites bie Jahresberichte eingereicht werben mußten.

Unheilboller Rebel.

Die Urfache von Kollifionen, feuer und Derfehrsfiorung in South Chicago.

Befondere Dorfichtsmagregeln.

Der ungewöhnlich bichte Rebel rich= tete heute fruh in Couth Chicago allerlei Unheil an.

Un ber Ede 112. Str. und Torrence Mbe. ftieg auf einer Beiche ein Guter= jug ber Grie-Bahn mit einem ber GI= gin, Joliet & Gaftern = Bahn gufam= men. Die Lotomotive bes Erie-Zuges und acht Waggons ber Gaftern-Linie entgleiften und geriethen in Branb. Sie wurben ganglich gerftort. Der Schaben beträgt \$15,000. Die Bemannung rettete fich burch Abfpringen. Die Lokomotivführer hatten wegen des Rebels bas Berannahen bes anberen Buges gu fpat bemertt.

Mis ber achtzigjährige henry Phillips, 967 106, Str., Die Commercial Abenue entlang fuhr und bie 100. Str. gu freugen versuchte, fcog aus bem Rebel ein Stragenbahnwagen herbor und rannte fein Fuhrwert über ben Saufen. Der Greis tam mit einigen Sautabichurfungen babon.

Bahnübergangs-Unfälle murben baburch bermieben, bag an ben fünf wichtigften Uebergängen je zwei Schut= leute aufgestellt wurden, die Fuggan= ger über ben Bahnbamm geleiteten unb bie Lotomotibführer gu langfamem Fabren anbielten.

Die Schifffahrt auf bem Calumet wurde geitweilig unterbrochen. Der Bertehr begann erft fpat am Bormit-Biele Eltern liegen wegen bes Re-

bels ihre Rinber nicht gur Schule geben, fobag bie Rlaffen auffallenb flein Auf ben Bürgerfteigen rempelten ablreiche Menschen, bie gur Arbeit eil=

ten, einander gufällig an. Der Rebel bilbete fich um fieben Uhr. Innerhalb einer Biertelftunbe war er fo bicht, bag man nicht fünf Schritte weit feben tonnte.

Rinder : Zag

Reinen Ehwaaren-Ausstellung

SIEGEL OOPER O& G'THE BIG STORE

Rurge Borlefungen Taglich um 4 Uhr im Reftaurant,

togs : Borlejung: "Dur Eriftences". "Damon und Phthias"

Frau Sumphrey's prachtvolles Del: iches Bild, welches bon Allen, bie

Der Departement-Managers-Verfauf!

Der Enthusiasmus der Departement-Managers ist ungeschwächt, und die Belegenheiten zum Sparen find größer als die bei irgend einem anderen Derfauf. Die firma ift erfreut über das riefige Beschäft, mas wir gemacht haben, und das Publifum ist entzückt von den großartigen Bargains, die wir ihm geboten haben. Wir alle freuen uns des großen Beschäfts-Triumphs. Die Bargains, die wir für morgen hergerichtet, find so gut, wenn nicht noch ein wenig besser, als alle vorhergegangenen. 21chtungsvoll

. Departements-Einfäufer von LiegelCooper 9

Bargains für "Kleinen". Roch nie guver war anjer Austtattungs. Tepartement für Babies imftande, eine fo feine Musju folch billigen Preifen wie gegenwärtig gu Fanch Blaid Giberbolon Coats für Rinber - Circular Cape und Rolling Rragen - jeder einzelne mit fanch Braid garnirt - ebenfo egtra ichwere

Boucle Coats - mit großem Rragen fowarzem Angora Belg berbramt - Auswahl bon irgend einer Sorte - Großen 2 bis 5 3abre - ju "Din Labn Lu" . Boucle Coats für Rinder - mit großem Rragen, eingelegt mit schwarzem Aftrafhan und \$2.97

Saunglinges und Rinber-Bonnets aus Bengaline-Seibe -mit Belg: und Banb:Befat

eder Mann, welcher Unterzeug

bedarf, wird in diefen unber:

gleichlichen Offerten intereffirt 11m biefem erfolgreichften Bertauf, den wir noch ie zu verzeichnen hatten, das Brown Thompson. nt erhalten, habe ich bie



Merino Manner:Unterzeng (Bintergewicht) - in Doppelbruftiges Merino-Unterzeug für Manner Bemben mit boppelter Borber: und Rudjeite fo lak fie ben groktmoglichiten Gout gemabren ohne befonders ichmer gu fein - naturfarbige

6 für . . Ungebigelte weiße Manner-bemben - ons Bamfutta Daslin gemacht Read Coge Leinen-Bufen-mit dopbelt jugefpistem frangöfischem Potc-Latter bebedte Rabte und Giant Guffet-ber Martt hat fein bauerhafteres u. 50c

und amel's bair Schattirungen -

Groke Werthe in Photo-Utenfilien.

um Diefen Berfauf gu einem großartigen gu machen.

Blatinum und Enfo Entwidelungs Bapier. Bringt Gure Regatipes und erhaltet irei Mufter: Abbrude.



Rameras-Infere ipes. Ramera, 31x31, mit bop: peltem Platten Salter, Beit: ober Mugenblids: Rameras - Manhattan Optical Co.'s Migard G 2. Unicum Chutter berjeben-3ris Diaphragmbeite bochfeine Rectilinear Linfen - Rifing und Falling Front - Dieje Ramera ift burchmeg bon

ben beften Materialien gemacht - mit Carrhing

Caie aus ichwargem Leber - wird regular für

Samitag \$13.25 \$18.50 verfauft - fpegicul Sauegee, Cellusoid, 4: 30tig, für Mounting bon Bho: 7cc graphien . 7c Blatten, 4x5, 30c trodene Britiibaoure 38c Developer, 12c Blatten, 50c Stanbard . 22c Flaiblightsart: 10c ridges, Ro. 2 10c und Arodnen, iede und Trodnen, iede Größe bis 17c Orwefonder, Dut, Edidel Padets 5c Tuplicator, 21c Trans, Giber, 16c Tripod—Sliding Tripod, fpc: 476

Sweaters und Athletic Bargains. morgen



Anaben: ftrift gangwollen - bicht gewebt - alle wünichenswerthen Farben-fanch Streifen an Rragen u. Manichetten 85c - merth \$1.25 - für Camftag Extra fcwere gangwollene Sweaters für Manner - febr bicht geftridt-garantirt bie Facon ju behaltenalle Groben und Farben-gerabe paffend für taltes Wetter 1.45

Gutball Sweaters - gemacht aus | Strifing Bag Candiduherfter Qualitat Lammwolle, extra fcwere zweigoll. abwechielnbe Streifen - alle Club Faroenfehr fleidfam - werth 2.45 Ber banbidube für Rnaben gutes lobfarbiges Leber - 75c

bells - gut gemacht - 14c Striffing Bags-gemacht aus ftar: tem ölgegerbtem Leber - canbas gefüttert-gute Robleber Schleifen bollftanbig mit reiner Gummi: Blaje - regul. Breis

1.Dib. Jubian Clubs u. Dumb-

aus farfem Leber gemacht . . Ter Mhitely Traveler Grercifer fann überall angebracht werben bollitandig mit Echrauben und einer Rarte, Die berichiebenen Stellungen zeigenb, Bet 25c 8-lingen Bor Sandidube für Manner - Fisfimmens Mutter - gemedt aus erten feinem Sandidub-Rib, geftopft mit beftem gefraufeltem baar, mattirte

Saubgelente und Batent Finger Grip, out merth \$4.00 per Set pon 4 2.35 Turnfdute für Manner. Damen unb Rnaben - niebriger ober bober Top - alle Barben-gute corrugated Gum: mi:Coblen- für Camftag - 38. Blafe - regul. Breis 75c | mi-Coblen- für Camftag - 38c

Musiknoten-Dept.

Diefes Departement ift jeden Tag Diefer Woche beichäftigt gewefen und erwartet morgen ein 'arofies Gebrange als 2162 W. Hewlen folug einer Boche großer Berfaufe.

Last Call—Billiams & Baller's großer Coon Song— "3f You Love Your Babn, Mate Goo-Goo Enes - und ein refervirter Gig in Surtig & Ceg: mon's neuer Dufit : Salle - beides für "Gibe 118 Juft Another Lincoln"-bon Baul Dreffer . . . 1

"Sadie, Douje Mn Lady Bird"

Ein geldersparender Jutverkauf.

Alle neuen Berbft-Facous.

Es ift immer meine Abficht gewesen, bem Raufer bas Befte für ben niedrigften Preis gu geben - aber in Diejem Bertauf bin ich noch einen Schritt weiter gegangen. Wenn Ihr wünscht, daß Guer Dollar

noch einmal fo weit reicht wie soust, bann müßt Ihr Eure Hite hier tau-

Sute - fie find bon ber richti: gen Mobe, Farben ichwarg und brann, leicht gu berfaufen für \$1.50 und \$2.00. aber 3hr fonnt fie 69c

Ertra gute Manner = Sute es find Die beften, Die für bas Gelb gemacht merben fonnen. Beder Sut ift ein Geminner in Derbn, Febora ober Golf Moden, in allen popularen Farben und ben neueften

Sun — 3hr tount fie hier taufen für 2.00

Uhren und Schmucksachen.

Die Preije find Die niedrigften, Die je für Maa: ren biefer Qua: litat geforbert Rape & Butder's bechfeine Siahl Rafirmeffer -

voll hohlgefchliffen- werth \$2.50

89c

Geo. Woftenholm & Son 3X2 ob. 3of. Allen & Son 69c feine Qual. Stahl hohlgeichliff. Rafirmeffer für . . Bollftandige Rafir-Ansftattung für 48c. 1 echtes ichweb. Rasirmeffer, | 1 Borften Rasirpiniel, 1 Stud Rasirseife, | 1 beforieter Rasir-Rapf, 1 Stud Rafirfeife.

1 Pferbeleber Abgiehriemen.

Rafirmeffer abgejogen von Erperts Barbiere, 15c. Gote importirte Grang Swatty Rafirmeffer-Cote Robleber Rafirmeffer-18: Sihe Gold Filled Sunting Caje Berrennhren, ga: rnntirt fünf Jahre gu halten, ausgestattet § 3.39 mit garantirtem ameritanifchem Wert . . . \$3.39 18-Sige Chen Face Ridel-Uhren für Manner, 99c

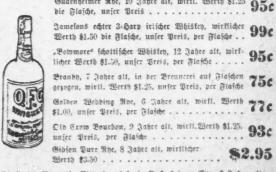
Damen-Uhren, fanch gravirt \$1.95 Die Freife, welche wir anführen, find Garantie unferer Abficht, die billigften Berkaufer gu fein in

garent, für 1 3ahr, Stem Wind und Get . .

Weinen u. Liquören in Amerika.

tauften Cachen find bon befter Qualität u. ga= rantirt abjolut rein.





Port ober Cherry, 4 3ahre alt,

Pendaubs Aromatic Bitters, wirf: | Gudenbeimer Abe, 6 Jahre alt, Cabinet Rbe, 4 3abre \$ 1.69 mirflider Berth \$1.25, unfer Breis, die Gallone . 87c alt, wirfl. Bth. \$2.00 - 1.00 wirflicher Werth Ertra feiner Claret, wirflicher 80c | wirflicher Berth \$2.05



fr. Chas. E. Mack wird die Rinder unter: PUNCH AND JUDY Borftellungen.



CHICAGO. Zelephon: Dain 1498 und 1497. Breis feber Rummer, frei in's Saus gefiefert 1 Cent Breis ber Conntagnaft

Breis ber Conntagooft 2 Gents 3abelid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, bortofrei \$3.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Bie Stimmvich geschaffen wird.

Für feine Flagge und alles, was fie berfinnbilblichen foll, forbert ber Ume= ritaner nicht nur Achtung, fonbern ge= rabezu Berehrung. Deffenungeachtet wird wohl in feinem anberen Lanbe fo biel gur Berabwürdigung ber öffent= lichen Ginrichtungen gethan, wie in ben Ber. Staaten von Amerifa. Die Bur= benträger und Beamten, bie Gefengeber und Richter glaubt fo ziemlich Geber= mann ohne Beweiß ber Beftechlichfeit antlagen gu burfen, wenn es ihm gerabe in feine Stumprede paft. Daher hat bas Ausland gang allgemein bie Borfteflung, bag bie große Republit thatfächlich ein großer Sumpf ift, in bem alles fault und mobert. Die lleber= treibungssucht, bie ben Amerikaner tennzeichnet und schon in feiner Um= gangsfprache gutage tritt, beranlagt ihn auch, "seine" Ginrichtungen in bemfelben Athemzuge als die volltommenfte Schöpfung bes menschlichen Beiftes und ben Inbegriff aller fittlichen Ber= tommenheit zu bezeichnen. Daber braucht man fich auch nicht barüber gu wundern, daß ihm bas ameritanische Bürgerrecht einerseits als bas toftbarfte But ericheint, bas bem Sterblichen überhaupt gutheil werben fann, und baß er anbererfeits mit feiner Berleis hung einen schändlichen Migbrauch treibt

Die Maffenfabritation bon Bürgern, bie bor jeber Wahl, namentlich aber bor jeber Brafibentenwahl, bon ben Partei= maschinen mit Silfe ber Richter betrieben wirb, muß immer wieber gerügt werben. Gegenwärtig werben hier in Chicago allabendlich gange Schaaren bon Leuten zusammengetrieben, Die fich naturalifiren laffen wollen, aber nicht einmal bie lumpige Ginfchreibegebühr bon 50 Cents aus eigener Tasche ent= richten mögen. Biele unter ihnen wür= ben fich wahrscheinlich um bie Erwerbung bes Bürgerrechtes überhaupt nicht bemühen, wenn fie nicht bon ben Barb= polititern aufgerüttelt und barauf hingewiesen werben würden, bag fie Bur= ger ber Ber. Staaten fein muffen, ehe fie einen öffentlichen "Job" erlangen tonnen. Nur ein cives Americanus barf bie Stragen fegen, weil man Stra= Benfeger nicht gebrauchen fann, Die fein Stimmrecht haben, und folglich ben Bo= lititern nichts nügen. Es folgt wei= ter, bag ber Mann, ber bas Burgerrecht nur erwirbt, um eine Unftellung erhal= ten zu können, fich bon bornherein einer beftimmten Bartei gur Berfügung ftel= hie er erfucht ihm gu feinen "Papieren" au berhelfen, erwartet felbstberftanblich, bag er nicht allezeit für ihre Randibaten ftimmen wirb. Gie gibt ihm gewiffermaßen 50 Cents Sandgeld, um ihn auf ihre Fahne zu berpflichten und betrachtet ihn fortan als ihr Eigenthum.

Dag bie Werber für bie berichiebenen Parteien fich gegenseitig zu überliften berfuchen, ift felbstverftandlich. Die bemofratischen behaupten gegenwärtig, baß fie gwar bie meiften Refruten auf= treiben, bag aber ihre republikanischen Rebenbuhler fie um bie Früchte ihres Fleißes betrügen. Nach ihren Ungaben merben bie Leute, bie eine republifani= fce Rarte in ber Sand halten, möglichft schnell abgefertigt, wogegen bie Manner, welche bemofratische Rarten bor= bis viele bon ihnen die Gebuld berlie= ren und als unerlöfte Auslander wieber abziehen. Much foll einer ber Rich= ter jedem republifanischen Bewerber ohne Weiteres bas Burgerrecht berleihen, bie bemofratischen Schütlinge bagegen mit Fragen beläftigen, bie fie nicht beantworten tonnen, ober einfach beshalb abweisen, weil fie nicht gut eng= lifch fprechen. Db fich bas in Wahrheit fo berhalt, mag bahingestellt bleiben, aber jebenfalls geben fich mehrere Rich= ter bagu her, bie Maffennaturalifirung in einer bem Ginne bes Befeges hohnfprechenben Beife zu betreiben. Da fie fogufagen mit Dampf arbeiten, fo können fie sich unmöglich Gewißheit bas rüber berichaffen, ob jeber einzelne Bewerber um bas Burgerrecht einen "gu= ten fittlichen Charatter" befigt und bie Grundfage ber Berfaffung fennt, ber er Treue geloben foll. Wenn bie Rich= ter ihre Bflicht ernft nahmen, fo murben fie fich entschieden weigern, jeben Abend mehrere hundert ober gar taufend Bürgerrechtsberleihungen borgus nehmen. Gie würden bie Bewerber barauf aufmertfam machen, bag bie Berichtshöfe ihnen bas gange Jahr bin= burch offen fteben, ein Unbrang alfo leicht gu bermeiben ift.

Beil aber bie bestehenben Gefege fo leichtfertig bollftredt werben, tonnen bie Frembenhaffer mit einem Scheine bon Berechtigung bie Erschwerung ber Mufnahme in ben Burgerberband forbern. Ja, sie wollen fogar schon bie Einwanderung beschränten, weil bie "unwiffenben Muslanber" fpaterhin als Bürger angeblich bie ameritanischen Ginrichtungen bebroben. Die Schulb lieat inbessen weber an ben borhandes nen Gefegen, noch an ben Muslänbern. Sie trifft einzig und allein bie Bolitis ter und bie Richter, bie eines geitweili= gen Parteibortheiles wegen bas Ras furalifirungsberfahren zu einem Gtanbalftud machen.

Die alte Babrheit.

Wenn ber felbftlofe Freund ber Bhi= lippiner, herr Ebward Attinfon bon Bofton, in ber jungften Reit bon ber "lohalen" Preffe etwas glimpflicher be= handelt und nicht mehr, wie früher, bei jeber Gelegenheit "Erzverräther" und "hauptrebell" gefdimpft wird, fo hat bas wohl nur feinen Grund barin, baß er fich trog allebem und allebem gegen Brhan erflart hat, benn feine Unfichten über bie Philippinenpolitit ber Abministration haben sich nicht im Minbeften geanbert. Er fcheut fich auch nicht, feinen Unfichten Musbrud gu geben und an ber Politit ber Regierung Rritif gu üben, und brudt fich babei nicht minber flar und fraftig aus als früher, bas Schimpfen ber "Lonalen" hat ihn ebenso wenig eingeschüchtert, wie es Andere überzeugen tonnte. Dafür zeugt bie jungft beröffent=

lichte Nummer seiner Flugschrift "Anti=

Imperialist", welche bie lette ber Gerie ein foll. Diefelbe trägt auf bem Titel= blatt die folgende recht würzige Muf= fchrift: "Die Roften eines nationalen Berbrechens und bie Laften bes holli= fchen Rrieges, ben Prafibent McRinlen ührt in feinem Bemühen, bas Bolt ber Philippinen feiner Freiheit zu berauben. Zusammengestellt nach amtlichen Ungaben über Musgaben und Bewilligungen bis jum 1. Juli 1901." Rach ben beigebrachten Zahlen u. f. w. werben sich die Gesammtkoften bes Rrieges mit Spanien und bes Philip= pinen-Rrieges bon 1898 bis 1901 (einschließlich) auf \$642,000,000 ftellen, wenn bie Bewilligungen für bas laufende Rechnungsjahr (bis zum 30. Juni 1901) erschöpft werben, und bas ift angunehmen. Bertheilt auf bie Ropf= gahl ber Bebolferung macht bas \$8.50 für jeben Ginwohner ber Ber. Staaten - Mann, Frau und Rind -, und für bie Durchschnittsfamilie bon fünf Röpfen bebeutet bas eine Rriegsaus= gabe bon \$42.50 für bie bier Sahre. Müßten bie Gelber für bie Beftreitung ber Roften bes militärischen Abenteurer Ontel Sam burch unmittelbare Robffteuern aufgebracht werben, fo würde unfer Bolt mahrscheinlich noch weniger friegsluftig fein, als es jest schon ift, benn baburch erft wurbe es ihm ja recht zu Gemüthe geführt werben, bag bas Rriegführen boch eigent= lich ein recht toftspieliges Bergnügen ift, auch dann, wenn der Feind so flein und fchwach ift, bag bon einer Gefahr für bas Land gar feine Rebe fein fann.

Die Untoften ber Bunbesregierung find bon \$5.10 auf ben Ropf ber Bebolferung unter Clevelands zweiter Abministration auf \$7.14 unter Mc= Rinlens Abminiftration geftiegen, und bieses Steigen ist ausschließlich ben Ariegen zu berbanken. herr Atkinfon rechnet aus, daß die gewöhnlichen Aus= ausgaben ber Regierung, ausschlieflich ber Benfionen und Binsgahlungen, aus ben Ginfünften ber Steuern auf altoholhaltige Getrante und Tabat und anberer fleinerer Inlandfteuern gebedt werben tonnten, und bag in Friedens= zeiten bie Musgaben ber Bunbesregie= rung nicht mehr, als \$5 bom Ropf ber Bevölkerung beanfpruchen burften und

Der Rrieg gegen bie Philippiner ift, wie jeder Rrieg, toftspielig und ber= twortlich für die erhöhte bes Bolfes, und barum auch bom gen ber aggreffiben Politit Chiles, und nüchternsten Gelbstandpunkt aus ju bie fich bereits ju ber Unregung bes nur bei ber nächsten Bahl, fondern | berwerfen. Das etwa ift in furgen Worten ber Inhalt ber neuesten Flugfchrift herrn Attinsons. Dag ber haben foll, gewinnt ber nachstehenbe Philippinen-Rrieg, bom sittlichen Bericht, ben die "Welt-Rorrespondenz" Standpuntt aus betrachtet, ein Berbrechen und eine Schmach für unfer Bolt ift, hat herr Attinson schon früher gur Genüge ausgeführt. Bahricheinlich wird er genug Gelegenheit erhalten. fpater wieber barauf gurudgutommen, und möglicherweise wird man ihn in Mashington etwas gebulbiger anhören - menn bie "Gefahr" borüber ift. Der Amerikaner ift noch lange nicht ba= hin gelangt, aus Luft am Rriege Rrieg gu führen; wenn man erft eingefeben hat, bag nichts brin ift und fein "Bertrauensbotum" erhielt, bann fann man weisen, so lange bingehalten werben, fich bie Sache noch einmal überlegen und großmüthig mit fich reben laffen.

Theure Chinefen. Mle givilifirtes Bolt haben wir es natürlich berfchmäht, auf bie chinefi= fchen Greuelthaten gegen bie in China weilenben Ameritaner in gleicher Beise zu antworten; haben bie hier weilenben Chinefen ruhig weiter in unferer Mitte leben laffen und bie Gunben ber Borer und beren Belfershelfer nicht an ihnen gerächt, — aber man hat sich's boch nicht berfagen tonnen, bie Unti-Chine= fengefege etwas icharfer burchzuführen und mehr als bisher barauf ju achten, baf feine Chinefen in's Land tommen ober hier berbleiben fonnten, benen bom Gefeke die Ginwanderung berwehrt ift Geit Monaten werben alle an unferen Bestaben landenben Chinefen einer peinlich ftrengen Untersuchung unterworfen, und benen, bie etwa burch= folüpfen, fpürt man mit großer Musbauer nach, um alle nach bem Reiche ber Mitte gurudgufenben, benen unter bem Chinefenausschluggefet bie Gin= wanberung berfagt ift. Das ift unfer Recht, bas uns niemanb ftreitig machen höchftens unfer Gelbbeutel. fann: benn biefe ftrenge Durchführung ber Unti-Chinefengefebe - im Befonberen bas Auffpuren und Burudichiden ungefetlich Gingewanberter - hat fich als ein giemlich toftfpieliges Bergnugen berausgestellt, und bie gu biefem 3wede bom Rongreß gur Berfügung geftellten

Fonds find nahezu erfcopft. Drei Gerichtshöfe werben burch Chinefen ziemlich beständig in Thatigfeit gehalten: einer in Brattleboro, Bt.; einer in Plattsburgh, N. D., und ber britte in Jadfonville, Fla. Die Gehälter ber Gebeimagenten, welche bas Bemeismaterial gegen bie ber unberechtigten Einwanderung beschuldigten Chi- tirungsgeset für die Flotte mit zweis schuldigung sich als eine irrige beraus-nesen beschaffen muffen, machen für jähriger Prafenzzeit an, während für gestellt haben.

bas Jahr eine recht ftattliche Summe aus, bie burch bie mit ber Arbeit ber= bunbenen Untoften noch beträchtlich erhöht wird; bagu tommen noch bie Gerichtstoften, bie Unterhaltungstoften für "Berbächtige" und Solche, bie gur Burudfenbung berurtheilt murben, bezw. bie Roften bon beren Gefangen= haltung, bis fie bie Rudreife antreten; bie Roften ber Burudbeforberung felbft, beren Sohe man etwa ermeffen tann an ber Thatfache, bag bas Fahrgelb für einen Chinefen bon Rem Dort nach Hongkong \$120, bas bon San Francisco nach bort \$40 beträgt; und folieglich find bann noch zu rechnen bie Untoften ber "Bundesmarfchalle" und beren Behilfen, welche bie Berhaftun= gen bornehmen, bie "Berbachtigen" überwachen und bie gur Transportas tion Berurtheilten nach bem Safenort, bon bem aus fie gurudgeschidt werben, au begleiten haben.

Man macht in Bafhington fein Sehl baraus, bag es wahrscheinlich mehr toftet, einen unberechtigter Beife eingewanderten Chinefen gu überführen und gurudgufchiden, als ber Chinefe, wenn er im Lande bliebe, bem amerifa= nischen Arbeiter burch feinen Bettbewerb schaben tonnte, aber bas Gefet ift ba und gibt gubem einer gangen Un= gahl patriotischer Amerikaner leichten Berbienft, und fo geht bie Chinesenjagb luftig weiter, trop ber Roftfpieligfeit bes Spiels. Leute, bie hinfichtlich ber dinefischen

Einwanderung als Sachberftanbige gelten wollen, behaupten, bag bie Bahl ber Chinefen in unferem Canbe ftetig gurudgehe, tropbem bei aller Borficht in ben Ginmanberungshafen boch im= mer noch nicht wenige dinefische Arbeis ter (benen alfo bie Ginmanberung ber= boten ift) ben Weg in unfer Land fin= ben; ichon feit fünfzehn Jahren foll fich eine ftetige Berringerung unferer chine= fifchen Bebolterung ertennen laffen. Betveifen läßt fich biefe Behauptung freilich nicht, benn bie Bahlung ber bier weilenden Chinefen mar in 1890 fehr mangelhaft, und ber biesjährige Benfus wird in biefer Sinficht nicht biel Befferes leiften. Die Chinefen laffen fich anfcheinenb nicht gern gablen, und es wird ihnen nicht fchwer, bem "Enumes rator" zu entgehen. Jene "Sachbers ftanbigen" behaupten aber zu miffen, wobon fie reben, und fie geben fogar fo weit, zu fagen, baß auch ohne bas Muffpuren und Burudichiden ber un= gefetlich Gingewanderten, Die einzeln ober gu 3meien und Dreien über bie canadifche ober meritanische Grenze ta= men, bie Bahl ber hier weilenben Chi= nefen jebenfalls nicht gunehmen wurbe, und feinerlei Gefahr mehr beftehe, bag bie Schlitaugen unfer Land überfluthen und ben Arbeitsmartt ernstlich ichabigen tonnten. Demnach mare alfo bas toftfpielige Auffpuren und Burudschiden eigentlich unnöthig und man fonnte fich füglich barauf beschränten. bas Bereinkommen bon Chinefen nach Rraften gu berhuten. Das mare jeben= falls mohlfeiler; bie gurudgefchidten Chinefen tommen ben Steuergahlern theuer gu fteben.

Militarpolitifdes aus Argen= tinien.

Bei ber Erregung, bie fich feit einiger Busammengehens aller subameritani= ichen Republiten gegen Chile berbichtet aus Buenos Uhres unter'm 4. Septem= ber über militarische Fragen beröffent= licht, erhöhtes Intereffe:

Gin 3wifdenfall, ber vielfach er= örtert murbe, betraf ben fürglich aus Deutschland berufenen Leiter ber neus gebilbeten Rriegsatabemie, Berrn Dberft Ahrent. In bem betreffenben Ber= trag war bestimmt, Oberft Ahrent folle ber Rang eines "Chren-Generals" mit Berechtigung, bie betreffenbe Uni= form zu tragen, ertheilt werben; als nun bor einigen Tagen bie Regierung biefer Berpflichtung nachtam und Berrn Oberft Uhrent jenen Rang ber= lieh, wollte man in ber Deputirtentam= mer barüber eine Interpellation an bie Regierung richten, doch lehnte bie Rammer ben Antrag ab. Gehr gu beachten ift hierbei, baß felbft bie Untragfteller, wie alle anberen Rebner, bie große Befähigung bes herrn und babei auch bie ber anberen an ber Rrieasatabemie wirtenben beutschen Offiziere offen und freudig anerkannten und her= borhoben, bag nicht eine Berfonenfrage, fonbern eine rein fachliche ober richtiger Berfaffungsfrage folle aufgeworfen werben; benn wie ber Wahrheit gemäß ausgeführt wurbe, fennt bie argentini= Sche Ranglifte teinen "Chren-General" (General honorario), und bes Beite= ren fteht ber Regierung nicht bas Recht gu, höhere Chargen in bem heer aus eigener Machtvolltommenheit gu berleihen; bom Oberft an ift bie borberige Buftimmung bes Bunbesfenats erfor= Die heeresorganifation über= haupt ift jest auch hier auf bie Tages= pronung gefest worben, nachbem Chile uns mit bofem Beifpiel borangegangen ift und bie allgemeine Wehrpflicht in bem Ginne angenommen hat, bag fein ftebenbes Beer bebeutend bermehrt wirb. Argentinien möchte natürlich auch folagfertiger werben; gludlichermeife aber ift man bernünftig genug, ben ge= gebenen Berhältniffen Rechnung gu tragen und bon einer ftanbigen Erhöhung bes Friebensprafengftanbes abgufeben. In Militartreifen fieht man in einer Unpaffung bes fcmeigerifchen Milig= fusteme bie befte Orbnung biefer Frage, boch burfte bor Antunft bes neuen Rriegsminifters, bes auch in Deutsch= land befannten und geschätten Dberften Riechini, ber fich beute in Genua nach hier einschiffen wirb, an bie Qo-

fung ber Frage nicht gu benten fein.

Uebrigens nahm bie Deputirtentammer

am 29. borigen Monath ein Refru-

bas Lanbheer eine folde bon nur einem Jahr für genügenb erachtet wirb. All biefes Spielen mit bem Schieß= gewehr ift eine unmittelbare Folge bes unerquidlichen Grengftreites ami= schen Argentinien und Chile, ber ganz Subamerita schon so viele Millionen getostet hat, die mit gutem Recht als weggeworfen ober boch als gang unnüt berausgabt bezeichnet werben tonnen. Denn fo gewaltig auch man jenseits ber beibe Länber icheibenben Gebirgetette bie Baden aufblaft und bie Lärmtrompete erfcallen läßt, an ben Musbruch eines Rrieges ift boch fchwer zu glauben. Früher lagen bie Berhältniffe freilich anbers, als Chile fich noch ber Hoffnung hingeben burfte, Brafilien wurde mit ihm gemeinschaft= liche Sache machen. Daran ift aber jett nicht mehr zu benten. Go wenig Bewicht man auf bie fo offentunbigen Freundschaftsbeweise zwischen Brafilien und Argentinien legen mag, die schwer= wiegenbe Thatsache bleibt bestehen, baß, als legthin Chile burch feinen Ber= treter in Rio ber brafilianischen Regie= rung bie Unfrage ftellen ließ, wie fie fich berhalten wurde bei einem etwaigen bewaffneten Busammenftog zwischen Chile und Beru, ihm in ziemlich fcarfer Form die Antwort wurde, Bra= filien muffe fich volle Attionsfreiheit borbehalten und febe fich nicht beranlaßt, jest icon Entichluffe tunbguge= Das ift beutlich genug und ber= weiff bie Mittheilungen einiger Beitungen Europas betreffend ben Bestand eines Bundniffes zwischen Brafilien und Chile in bas Reich ber Enten.

Lotalbericht.

Aründliche Untersuchung.

211d. Smulski verlangt, daß der Stadtrath die bei den Ceutnants . Examen angewendeten Methoden prüfen soll.

Logirhauferbefiger muffen fic berantworten.

Allerlei aus der Stadtverwaltung.

Die bon ber Zivildienftbehörbe angefangene Untersuchung ber fragwürs bigen Methoben, welche gelegentlich ber fürglich abgehaltenen Leutnantsprüf= ung in Anwendung gebracht wurden, wird wahrscheinlich bom Stabtrath fortgefest werben. Benigftens wirb Alb. Smulsti in ber nächsten Sigung bes Stadtraths einen bahingehenben Antrag ftellen, ba er es nicht für rathfam halt, bag eine Behorbe Befchwerben und Anschuldigungen untersucht, burch welche fie felbft in Mitleibenschaft gezogen wirb. Alb. Smulsti glaubt, daß Frl. Anabjohanns Anschuldigun= gen vollständig auf Bahrheit beruhen, und wird barauf bringen, bag alle ber= bachtigen Personen an bie Groß= geschworenen berwiesen werben.

Die Befiger ber Logirhäuser, welche nach ben Bestimmungen des Wahl= gefebes bor bem erften Regiftrirungs= tage eine Lifte ihrer Infaffen einfenden muffen, und biefer Bestimmung nicht nachtamen, follen jest bafür gur Ber= antwortung gezogen werben. Die Strafe für die Uebertretung bes Gefebes beträgt nicht weniger als \$25 unb nicht mehr als \$100. Gegen 140 Logirhausbesiger, welche fich in ber angegebenen Beife berfündigt haben follen, wurden geftern Borlabungen erlaffen. Unter ben Ungeflagten befin= ben fich: Frau Baccipalups, 309 3li= nois Str.; Samuel Barklen, 15 R. Clark Str.; James Dohnen, 309 Ili= nois Str.; John Carnen, 95-97 S. Canal Str.; J. E. Dunfley, 140 R. Clark Str.; Louis und Jacob Frank, S. halfted Str.; Frau Maggie hammond, 122 N. Clark Str.; Frau Maggie Hammond, 206 E. Ohio Str.; Thomas Sail, 86 N. Clark Str.; Mar Bermann, 201-203 B. Wafhington Str.; Thomas Kerwin, 333 Michigan Str.; Ellen Monahan, 81-83 N. Clart Str.; William Befter, 144 Michigan Str.; L. E. Mallette, 180 R. Clark Str.; Lena Ruffell, 98 R. Clark Str.; Louis Stort, 102 N. Clark Str.; Oscar Stein, 60 Bells Str.; Billiam Spain, 177 Juinois Str.; Stevenson, 212 R. Clart Str.; 3. E. McInthre, 305-307 S. Clark Str.; Frank Hlavacet, 200 Ban Buren Str.; G. B. Sarrifon, 108 Jefferson Str.; Favinas Rnight, 118 M. Mabifon Str.; S. R. Anottens, 79 G. Ban Buren Str.; C. De Boor, 1809 Urmour Abe.; M. Bornftein, 1726 State Str.; J. Burns, 13 S. Water Str.; Joseph Burte, 367 S. Clark Str.; James Calvirely, 162 E. Ban Buren Str.; Thomas Connors, 61 G. Ringie Str.; James Reller, 38 bis 40 B. Madison Str.; Alfonso Laurino, 415 S. Clarf Str.; A. F. Morehel, 286 Michigan Abe.; T Miller, 326 S. Clarf Str.; Margaret Curry, 63 E. Ringie Str.; Charles D'Donnell, 50 G. Clark Str.; T. D. Day, 294 S. Clark Str.; Frau M. M. Fauliner, 39 Cuftom Soufe Place; Frant-Glaß, 110 2B. Mabifon Str.; Frank Glaß, 102 B. Mabison Str.; C. S. Gordon, 515 State Str.; John Goodwin, 20 Larrabee Str. * * *

Mapor harrifon hat bie Berfügung, wonach fechs Geheimpoligiften bon Rapt. Wheelers Diftrift berfest unb Inspettor Shea zur Berfügung gestellt werben follen, rudgangig gemacht, ba Rapt. Wheeler geltenb machte, bag man ihm baburch feine beften Leute fortnehmen würde. Diefelben find: Michael Rafferin, James Murry, 3. D'Reefe, W. D. Boes, Patrid D'Mara und M. Chauaneffp. Diefen Leuten murbe gur Last gelegt, daß-sie sich zu viel mit ber Politit beschäftigten und gegen Julius Goldzier agitirten, doch soll diese Be-

John Luffem, ein Steuerzahler unb Bewohner bes Abwasserbegirts, bat bem Rreisgericht eine Betition unterbreitet, in welcher er um bie Berhindes rung ber neuen Schulbicheinausgabe ber Abwafferbehörbe bittet, ba ber Betrag berfelben - \$2,800,000 - bie Schulb bes Abwafferbezirts über ben dafür festgesetzten Höhepunkt bringen würbe. Außerbem macht er geltenb, daß bie Abwafferbehörbe, nachbem ber Abwaffertanal vollendet fei, für die Inftanbhaltung besfelben gu forgen, aber tein Recht habe, behufs Berfolgung anberer 3mede Schulben zu machen.

Bautommiffar McAnbrews will bie Theaterbefiger gur Befolgung bes Ge-feges zwingen, welches eine Ueberfullung ber Theater berhindern foll. Er hat bem Besiger eines Theaters bereits eine Berwarnung zugehen laffen, und wird ihn vorladen, wenn diefelbe nichts

Die nächste Grand Jury wird fich permuthlich mit ben Uebertretern bes Lebensmittelgefetes beschäftigen. Dem Bernehmen nach find genügende Be= weife gegen eine Angahl Groceriebefiger borhanben, welche Dleomargarin als Butter bertaufen.

Auf Beranlaffung bes Stadtaichers Quinn murbe ber Saufirer A. G. Goobrid bon Richter Rerften um \$25 beftraft, weil fein Dak, welches er beim Bertauf bon Aepfeln benutte, gu klein war.

Acht Arbeiter, welche bas Bivilbiensteramen ablegten und feit Jahren im Baubepartement ber Stadt beschäftigt waren, werben mahrscheinlich, weil fie zu alt find, ben Laufpag erhalten. Bruden-Ingenieur Edward Wilmann, unter bem biefe Leute arbeiten, hat ber Bivilbienfttommiffion einen babin= gehenden Vorschlag unterbreitet.

Ermittirter Burgherr.

"Schloß Proctor" in Evanston von Berichtsbeamten gefturmt.

Bor etwa zehn Jahren berkaufte herr A. A. Apers bem als Sonderling stadtbekannten Abvokaten Daniel Bebfter Proctor einen Tratt Land an der Lincoln Strafe in Evanfton. Proctor gahlte auf den ausbedungenen Rauf= preis \$10 an, leiftete aber nachher feine weitere Zahlung mehr. Allen Bitten, Mahnungen und Borftellungen bes Bertäufers gegenüber blieb er ganglich taub. Berr Proctor hat fpater mit eigener Sand und bon feinen Gobnen unterflügt, aus den Trümmern eines Getreibespeicher auf jenem Grund= ftude ein feltfames Bauwert auf= geführt, bem er ftolg ben Ramen "Broctor's Caftle" (Schloß Proctor) beilegte, und bas er nach ber Fertigftellung mit seiner Familie bezog. Dort hat er bann gehauft, bis er geftern bon Gerichts= beamten mit feinem Sausrath aus bem Bau bertrieben wurde. Herr Uhers hat nämlich bas Grundflud bor Rurgem an eine Frau hargreaves bertauft, und biefe hat, um Befit bon ihrem Gigen= thum erlangen au fonnen, die Silfe bes Gerichts in Unfpruch genommen.

Toller Sund.

Ein vermuthlich toller hund, welcher feit mehreren Tagen Rogers Bart un= ficher machte, murbe geftern Rachmit= tag von dem Polizisten Ford erschoffen, nachbem er William Relling, einen Feuerwehrmann und ein Bferb, Gigen: thum bon William Jadfon, gebiffen hatte. In beiben Fallen murbe bie Bunbe fofort ausgebrannt. Mehrere Sunde, bie ebenfalls gebiffen murben, müffen ihr Leben laffen, fobalb bie Boligei ihrer gewahr wirb.

Rury und Ren.

* herr 20m. S. Jung, jr., ber einzige Sohn bes befannten früheren Speife= wirthes, hat biefer Tage mit Musgeich= nung bie Abbotatenprufung beftanben.

* Dem Schantwirthe Ernft Ammon wurde vorgeftern Abend auf einem Buge ber Clart Str.=Rabelbahn bon Langfingern eine Brieftasche entwendet. bie außer \$65 in baarem Gelbe Bantanweisungen im Betrage bon \$75 unb berichiebene Berthpapiere enthielt. Ge= ftern ift herrn Ummon biefe Tafche wieber zugeftellt worben. In berfelben fehlte nur bas Papiergelb. Die Diebe hatten sich bamit begnügt, und bann bie Tafche in einen Brieftaften geworfen.

Todes-Mingeige.

Bermanbten und Befannten bie traurige Radricht, bak meine geliebte Frau und unfere Mutter Rofina Burdt, geb. Reefe,

im Alter von 65 Jahren am II. Ottober felig im herrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag, den 14. Ottober, im I libr, vom Trauerbaule, 372 R. Maribfield Abe, nach bem Concordia-Friedhof. Im ftille Theilahme bitten die auernden Sinterbliebenen:

John Burdt, Gatte, Emma u. Gelma, Töchter, Karolina, Maria, Emil Brandenburg, Emil Frang Schwahn, Emil Brandenburg, Emil Roews, Schwiegerschne nebft Entein.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht bag mein lieber Batte und unfer Bater peinrich Rielfen,

im Alter ben 59 Jahren felig im herrn entichlafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Sonntag, den 14. Ottober, 1 Uhr Radmittags, bom Trauerhaufe, 263 Roble Str., nach dem Concordia-Gottesader. Wichelmine Rieffen, Gattin. Emma hoelzer, Tocher. Rari Rieffen, Sohn. B. A. Poelzer, Schwiegersohn.

Todes:Mingeige.

nben und Befannten bie traurige Rachricht ine geliebte Gattin Anna Echtenacher, geb. Gdid. im Alter bon 35 Jahren felig im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung inbet fiett am Camftag, ben 13. Oftober, um 2 Ubr Rachmittags, bom Saufe ber Rutter, 420 Sebgwid Str., nach Graceland. Der trauernde Bette:

Sotte: Gutenader, Gobn. Thereia Said, Mutter, nub Gefdwifter

Tobed-Mingeige.

Bermandten, Freunden und Befannten bie Boifdaft bon bem beute Morgen um 8 Uhr n Ubleben meiner lieben Fran Rarolina Maas, geb. Golit. im Alter bon 29 Jahren. Die Beerbigung findet an Sonning, ben 14. Oftober, um balb 1 Uhr, ben Trauerbaufe, 36 Maud We,, nach Walbbeim fatt. Die tiefbetrübten Ginterbliebenen:



Dies

wir verlangen

Dics der Preis

für Gure Auswahl aus einer Partie bon Uebergiebern, die weit beffer wie bie gewöhnlis che Sorte find. Sie find gemacht aus ben fihr modernen und bauerhaften Stoffen bies fer Saifon, wie Rerfens, in blau, braun, ichwarg, Meltons, fanch Bad Covert Tuch, Orford Bicunas, Orford Chebiot, Friege und ichwargem Beaber; bie Musftattung ift Die iconfte und die Arbeit ift fo gut wie bei ben iconen bon Aundenschneidern gemach: ten. Jeber lebergieher wird garantirt in Bezug auf Baffen, Dauerhaftigfeit und Stoff; fie find bon ben feinften Uebergieher-Fabrifan=

ten dieses Landes gemacht, und der Preis, den Behn Sollars wir morgen berlangen, ist

Modifche Manner-Anguge, gemacht in allen richtigen Moben biefer Saifon, in ben popus larften Muftern und Farben, mit echtfarbiger Geibe genaht, jeber Boll bes Stoffes ift burchaus geschränft, Die Schultern und Lapels handwattirt, Rundenichneiber-Arbeit, gemacht bon ben beften Stoffen, wie Bicunas, Gerges und Worfteds und unappretirten Worfteds, dies ift ber größte je gebotene Bar=

gain in solchen hochseinen Anzügen, wirklicher Zehn Sollars Sehr feine Ueberrode für Rnaben, in allen neuen mobijden Stoffen,

Manner-Schuhe in den neuesten herbst-Leisten, in lohfarbig, Patentleder, Enamel, Rusfian Calf, extra gut ausgestattete Schuhe, die thatsächlich das Doppelte 2.40
bes bon uns berlangten Preises werth sind

Rnaben Schuhe, die neuesten Moben, sehr dauerhaft, egtra gut gemacht, \$1.19



Todes-Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Raroline Birtel, geb. Pludebaum, im Alter von 32 Jahren und 9 Monaten fesig im Derrn entschafen int. Die Beerdigung findet statt dom Trauerbause, Ar. 618 S. Inion Str., Samstag den 13. Oktober, 9 Uhr Worgens, nach der St. Francisco Ricche und don da nach dem St. Bonisa-

John Birfel, Gatte. Johonna, Barbara und Liggh, Rinber.

Zodes.Anzeige.

Freunden und Befannten, welche bem Begrabnis

Margarethe Rleinfdmidt welches am Sonntag Bormittag um halb 10 Uhr bon ber Bault aus auf bem Graceland-Friedhofe flattfindet, beiwohnen wollen, sind feeundlichst dazu eingeladen. Die trauernden Hinterbliebenen: Muguft Rleinschmidt, Gatte, nebft Tochter

Todes:Unjeige.

Gegeufeitiger Unterftütjunge:Berein bon Chicago. Die Mitglieber werben hierburd benadrichtigt, bas

John Ritich

bon ber 2. Seftion geftorben ift. Die Beerbigung fin-bet am Sonntag, ben 14. Oftober. Radmittags 14 Uhr, bon 150 Getegreen Ave. nach bem Bonifa-juns - Rirchhofe ftatt. Joseph Gieben, Getr.

Seftorben: Charlotte Ctoll, geliebte Gattin ben Dan. Stoll, ift am 11. Oltober im Alter ben 64 Jahren fanft entischafen. Beerbigung am Samftag, mit 1 Uhr Radmittags, bom Trauerbaufe, 1371 R. Bafbtenam Abe., nach Concordia.—Bafbington und Bilton, Ja., Zeitungen wollen gefälligft topiren.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten fagen wir unferen innigften Dant für die aufrichtige Theilnahme bei ber Leichenfeier unferes geliebten Balter. Die tiefbetrübten Gltern:

Muguft und Muna Driefder.

1864 Deutsche Kriegs-Veteranen 1870

heraus!

Der neugegründete beutige Beteranen-Berein bon Chicage balt am nächken Son nitag, ben 14. Oft.
1900, Radmittags 3 Uhr, in Jacob Graf fo's Halle, 73 Meit Balbington Str., eine Agitations.
Bersammlung ab; sämmtliche hier wohnenden Anner anden, welche bem Berein beitreten wollen, sind freundlicht eingeladen.

Das Romitte.

Gde Diverfen, Glart und Evanfton Mbe. KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag! EMIL CASCH.

Utto Frenz, 206-208 E. Belmont Ave.

Schnittwaaren, Kur3= waaren u. Ausstattung

für Männer. Rauft wo alles billig ift!

Cotton Flanell Sofen für Rinber 10c Aliefgefütterte Unterhemben fur Damen, Rummer, werth 19c 10c mit langen Mermeln, große merth \$2.25.....\$1.69 Radets für Mabden,

Speziell für Montag, 15. Ott. 10 9bs. ichwarzer und weißer, ober 29¢ filbergrauer Calico, für Große Dentiche Anti-Imperialistische Massen-Bersammlung

CENTRAL MUSIC HALL

am Samftag, den 13. Oktober, Abende 8 Uhr.

Der angesehene Republifaner Serr

WILLIAM VOCKE wird am Samftag, ben 13. Oftober, Abends

8 Uhr, gegen ben Imperialismuns und ben ichandlichen Krieg auf ben Philippinen eine beutiche Rebe balten. Die Deutschen non Chicago und Umgegend find eingelaben, bicfer wichtigen Berfammlung beigumohnen. Gintritt frei!

Es werben feine Gintrittsfarten ausgegeben. Das dentiche demofratifche Kampagne=Komite.

310 oige

(Dentiche Gouverment Monds.) Bahlbar in Dentider Reichs-Gold-Währung.

fonnen bon ber Babl, wie fie auch ausfallen moge, nicht nachtheilig berührt werben und find fichere und empfehlenswerthe Anlagepapiere. Wir haben biefels ben bon 200 Mart an borrathig, fowie auch Mmerle tanifde, Cowebifde Aprozentige, Megitanis iche Sprogentige, Gold : Regierungs : Coulds fdeine, Gifenbahu:, Strafen und Cochbahne Bonds. Zweds naberer Befprechung (beutich) wente mun fic an

Otis, Wilcox & Co., Befgatt. H. Wollenberger, Mgr. Bond Dept. 186 La Salle Str., Gde Monroe Gir.,

Verwalter verlangt.

Angebote werben bis jum 15. Otfober entgegene genommen für die Befegung der Berwalterstelle bei Bestellte Luendereins, welche bom 1. Kodenbar an wieder beiet werden foll. Dierauf Kesselltenen fon nähere Auskunft beim Schriftwart Boil. Maas, 670 B. Chicago Abe., einhelen, wosselbs Angebete eingereicht werden.

Minkler's Anaben im Alter von 10 bis 13
Jahren, welche ein Instrument ersiernen wollen, um hater Mitglieb
er Apselle zu worden, Können fich
melden bei Herrn A. Wintler, Ar.
106 Oft Nanovlyd Grode, non 4
bis 6 Uhr Nachmittags.
2019. mitriem.lm



Bfund für "Raban" Chocolate Creams. Dies ift etwas Reues in Chofolaben - nie anbor jum Bertauf gebracht - 22

feine Flavors - wir find die Agenten für Chicago. Um biefe Baaren einzuführen, bringen mir fie morgen jum Bertauf ju bem niebrigen Breis bon 17c. Der regulare Breis wirb 60c fein, in Schachteln berhadt ober beim Pfunb.

Bigarren und Tabat: herabgefeste Breife. 25¢ für 8 Moos' Special 4¢ bas Badet f. fammtlichen 3igarren.

25c für 8 Geo. 2B. Chilbs 1c filr Ro. 3 Rornfolbens Bigarren. Pfeifen. 25e für 15 Lude gerollte 3lgarren.

3c per Cut für Standard Rand oder Climag. eren, lange Einlage, feines Consnecticut Deablatt.

Toiletten-Artifel, fehr billig 12c für Billiam Chaving 39c und 75c für Binaub's Cou be Quinine. 5c für Borateb Talcum: 60c für Binaub's Beges tal. 15c für 8-Ungen Blaiche 59c für Cambert's Lifters

Dies ift ein Single Strap Full Bog Loop Bugel, Rafenband an Overched, 3-3oll. Sattel, 3-3oll. aus. gezadte Boints, fejdll. foliber ausgezadter Turus Bad, entweder in Ridel oder Dabis Aubber bejchlas gen, regulärer Retailpreis \$8.75. 1.25 für Chafe's 69e für schwere De für Büche Lüschz und Mohairs gesütterte Stalls Cakvine Azle Kobes.

- .98 für ein Buggy-Bferbegefchirr

Feinste Winter-Kleider für Männer

Indem wir diese auffallend niedrigen Preise für garantirte Unzüge und Ueberzieher für Männer und Knaben machen, haben wir die Tausende von Männern im 2luge, die es noch erfahren muffen, daß Rothschild an der Spige steht, gute Kleider billig zu verkaufen - diejenigen, die es wiffen, fommen ohne viel Zureden her. Wir möchten noch mehr Männer und Knaben einkleiden und offeriren diese ausgezeichneten Bargains, um das Kaufen in Gang zu bringen. Beachtet, eher Ihr Euch entschließt mo zu faufen, daß wir eine positive Garantie geben, wodurch alle Gefahr von Uebervortheilung ausgeschieden wird. Wenn es Euch nicht gefällt was Ihr gekauft habt, bringt es gurud, tauscht es um oder nehmt Euer Geld gurud. Dies ift doch flar und deutlich. Jedes Stud guverlässig und geschmachvoll.

für moderne \$10



Winter-Angüge und Ueberzieher für Männer Diefe Anguge find gemacht bon blauen und ichmar: gen unappretirten Worfteds, ichwargem Clay unb fanch Borfteds, Cheviots und Caffimeres, in einfaden oder boppelbruftigen Moben, tabellos geichneis bon Coberts, Rerfens, Beavers und Chebiots, lohfarbig, blau, ichwarz und Orford, mit Cammet-Aragen, die richtige 1900-Mode. Wir find ftolg bar-Die Uebergieher find bon ben beften Hebergieher = Stoffen ge= macht, wie fanch Bad Coberts, Friege und Rerfens, in allen popularen auf, Diefe Bargains offeriren ju tonnen, und tein Departement-Manager Farben, mit Geibe-Cammet Rragen.

für hübsche \$15 Winter-Augüge und Ueberzieher für Männer Die Unguge find gemacht bon Orford Bicung,

blauen Serges, fcmarzem Glan und fanch ge= ftreiften Borftebs und Caffimeres, in allen gehrien Moben, Großen und Muftern, jeder Ans gug tabellos geichneidert und ausgestattet - Paffen garantirt. Die Hebergieher find gemacht von fancy Bad Coverts, importirtem Friege, Rerfen und Bicunas, in allen begehrten Farben, mit garantirtem Gatin ober reinem Borfteb Futter.

Ueberrode und Beinkleiber werden verkauft für weniger als die Sälfte am Samstag mahrend des ganzen Tages

226 Heberrode für Manner, angebrochene Bartien, in Oxford und Lobfarben, mit ober ohne Sammet:

Reagen, meiftens fleine Aummern, bis zu \$10.00 werth, alle für Samftag jufammengehauft für

mit garantirtem Seiben= futter, in Ogforbs und Lobfarben, bis ju \$20.00 werth, am Samftag

Dauerhafte Beinfleiber für Manner, bon burchaus gangwollenen Stoffen ge= mocht. mit Eftenfion Magit, mit Ertenhon Baithands, in gehn ber-ichiedenen Mustern, gut geschneibert und perfelt bassen). Samsta

Moderne Beinfleiber für Manner, in niedlichen Sairline geftreiften Cafft: meres und Worftebs, in meres und Wortkebs, in bielen verschiedenen Mus-flern; Beinkleider die sich bauerhaft sind, volle \$3.00

Sodmoberne Beinfleiber für Manner, bon reiner ner Manniafaltigfeit bon Duttern, biibider Conitt und perfett paffend - am Camftag offeriren mir

Riemand kann es unternehmen, mit diesen großartigen Bargains in Anaben-Aleidern zu konkurriren Reefers für Anaben, Größen 3 bis 16

Chinchilla Reefers für Anaben, Gros Ben 7 bis 16 3abre, Sturmtragen, wib. \$2.00, Camftag . .

Lange Sofen Anguge für Anaben, Brogen 14 bis 19 3ahre, einfach= u. boppelfnöpf. Facons, in blau unb Feinere 3-Stud Anglige f. Rnaben, Groben 7 bis 16 Sabre, mit mos bernen einfach: ober boppelfnöpfis gen Beften, in all ben feinen Rus ftern, fowohl hell 4.95

Geine Aniehofen-Anguige f. Rnaben, Broben 3 bis 16 Sahre, gemacht aus Borfteds, Coffimeres und Chebiots, mit feinem Gerge-Futter, tabellos gefchneibert, anders, tabellos be o ju &6 berfauft, unfer Berfaufspreis 3.95

Reine Reefers für Anaben, Großen geine Gereies jur attaben, Großen 3 bis 16 Jahre, gemodt aus fehr feinen Stoffen, mit Sturm ober Gammet - Rragen - 3.95 die Azons und Farben - 3.95

ner = Semben und =Unterhofen gu 95c.

Sabre. in Chin: chilla, Melton und Frieze, in allen bes liebten Barben und Moben, Samftag .

Feinfte lange hofen = Angüge für Runben, Größen 14 bis 19 Jahre, in all ben underuften Muftern ber Gaijon, mit handspemachten Rundfilofeen und bandwattirten Schultern, so gut geschneibert, wie die auf Bestellung genachten Samftags Berfaufspreis, nur

ben, Größen 7 bis 16 Jabre, in nieblichen duntlen Mischungen, mit Melte im nobernem Schnitt, in burchaus zuverläßisger Weise gemacht und ausgestattet, Samftag

Anie, patent. Baift: bands, Rahte burch: weg boppelt genaht, Berfaufs-Preis





-

für moderne Berbit-Männerhemden

Bertauf bes leberichuß-Lagers bon brei großen öftlichen hemben = Fabriten, getauft ju lächerlich niebrigem Brei= fe. Rommt und beurtheilt die Waare felbft - 900 Du= gend fertige Oberhemben in hubichen eleganten Streifen, geblumte u. Cheds, mit bagu paffenden mobifchen Lint=

Manichetten, manche mit zwei Rragen. Diefe Semben werben überall für bas Doppelte bertauft mas wir bafür berlangen. 980 für alle unfere farbigen \$1.50

forciren den Verkauf von Herbst- und Winter-Unterzeug für Männer

35¢ für Derby=ge= rippte schwere hemben und Unterho= fen für Manner, awei

35¢ für ichivere ge= rippte Balbrig= gan Manner = hemben und =Unterhofen, in blad, braun und loh=

49¢ für Natural u. | Camels Sair theilweise wollene und ichwere wollene fliegge= fütterte Danner-Sem=

89¢ f. Ratur= gangwollene Semben u. Unterhofen für Man= ner, bie regularen \$1.50

für Bright's Gesundheits=Unterfleider: Gure Auswahl von gerippten Manner= hemden und :Unterhofen bon auftralifder Bolle, mehrere Farben; Ratural und Camel's Sair reinwollene Manner-Semben und allnterhofen und gangfeibene flieggefütterte Man-

Salstrachten, Sosenträger, Aragen, Rachthemben

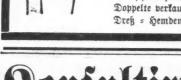
45¢ für ichone Manner= Salstrachten, in feis 25¢ für modische Herbst = Hals= nen ausichlieflichen Geiben= trachten f. Danner, lub= fche feibene, fcone Du= ftoffen, alle Facons und Du= fter, alle bie neueften Fa= ftern, einschließlich ben ichwe= ren englischen De Join: cons, ein großes Afforti= billes.

45c für feine Domet Flanell Racht: | 9c b. Stud ober 3 für 250 für Roth: hemben f. Manner, elegant ge: | 9c fchilb's fpezielle Rragen, extra fchwer,

ner = Sojentra= ger, frangöfifche Bebs, - bergolbete Schnallen,

Leber, Mohair und Can=

tab Enben. 4-Bin, alle Facons, Doben und Größen,





DR. THOMPSON 148 State Str., Chicago.

Das medizinische Inftitut ber Garantie Doller Affeciation ift das am besten ausgestattete ärztliche Etablissement in Gbicago, es nimmt den ganzen 2. Floor ein in 148 State Str. Das Institut ist ausgestattet mit jedem Institument, Apparat und jeder Erzindung von anerkanntem Wertse in der medern Pragis der Medizin und Kumbarznei-Aunde. Rur heildner Halle werden behandt. Gebühren im Bereiche Aller. Leichte Jahlungs: Wedingungen.

Reroen. Schwäche in Manner jeben Alters, bet-nachläftigte ober ichtecht behandelte Fai-le, Schwindel, ichwaches Gebächtnib, abuchmende Le-benstraft, Bartcocele, Hobrocele, Schmerzen im Rüs-den, ben Lenden und ben Rieren geheilt um geheilt zu bleiben.

Schwache Manner Guer berlorener Muth und alle Golgen bon Ueberanftrengung, Ausschweifungen und Lafter geheilt um gebeilt ju bleiben.

Schmache Iranen, Die an vielen ber ihrem Ges follogt eigenthimmlichen Ges brechen letben, werben brompt gebeilt um gebeilt ju bleiben. Privat-Parlors, für Damen. Beiden Krivat-Parlors für Tamen.

Rentvergistung gebeit, um geheit zu bleiben. Trivat-Parlors für Tamen.

Rentvergistung gebeit, um geheit zu bleiben. Diese ichreckliche Krantbeit, falls vernachläftigt oder schlecht bedanden, wird schließlich beinade lo schredlich in ibrem zweiten und beiten Stadium, als der Aussiak. Unter jenne Somptomen bestadium, als der Aussiak. Unter jenne Somptomen bestadium, als der Aussiak. Unter jenne Omptomen bestadium, als der Aussiak. Unter jenne Aund und in der Kele, Alhonderungen von tupferfarbigen siedes oder der Aussiak. Unter jenne Aussiak der Aussiak der Aussiak der Aussiak der Verlag den in Geschen Biele Urrite unterdrücken Plutrergistung zeitweilig mit Quedsilder—mit dem beraammenswerthen Zeug, das sich jowohl für Eure Kinder wie für Euch sieben das Aussiak der Verlagen der der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen und Belutranscheiten mittellt elektrischer und medignische Werten Stein Stein Verlagen der und medignische Verlagen der verlagen der und medignische Pader und ale sontligen modernen Einschlungen.

Spezielle Rrantheiten, Entzundung, Rheumatis: Magen:, Leber: und Rieren-Beichwerden, Rungen:, Magen-, Leber- und Nieren-Beschwerben
Bruch gebeilt. um gebeilt zu bieben. Dieses besteuten gebeilt. um gebeilt zu bieben. Dieses bestetet bei beiben Geschieren wird von den Garanztie-Dottoren gebeilt in der Zeit don einer bis dier Wochen mittelst in der Zeit don einer bis dier Wochen mittelst inder Driginal Methode, die leinem anderen Arzt belannt ist, und die einem Auch heite, wie sich gedrechene Anochen wieder aufammensigen, tein Mester, teine Beschweben oder Abbaltung vom Geschäft. Die Barantie-Dottoren waren mit die ersten Dezialissen in Ebicago, die Brüche behandelten und beitten ohne Anwendung des Messers. Sie sind die einzigen erfolgreichen Spezialisten für Aruchleiben, empfossen door Achdonner. Fahleuten. Sutet Euch bor Rachahmer.

X - Strahlen-Untersuchung frei bis jum 15. Oktober.

Guaranty Doctors, 148 State Str. Sprechftunden: 8.30 Form. bis 8 Abends.

Sountags 9 bis 1 Nachm.

Belrug!

Der Behauptung von Demofraten gemäß wird die Post von ihren Gegnern zu politischen Zwecken miß. braucht.

Rampf der Parteien beim Burgermaden.

Versammlungen für heute Abend.

Die bemofratischen Parteileiter er= flären, daß die Postämter von den Re= publitanern als Wertzeug benutt werben, um ihnen -- ben Demofraten - Sinderniffe in ben Beg gu legen. Richt nur, fo behaupten fie, wurden bie bon ben bemofratischen Sauptquartieren ausgesandten Briefe geöffnet, fon= ben bie bemofratischen Boftfachen wür= ben auch in jeber Begiehung aufgehal= ten ober, wenn möglich, unter irgenb einem Bormand an die Abfender gu= rudgeschidt. Otto Doeberlein, welcher im bemotratischen Nationaltomite bie beutsche Abtheilung leitet, fagt, baß Sunberte bon ihm abgefandte Briefe mit bem' Bermert: "Richt abgeholt" ober "Richt gefunden" gurudgefanbt murben. Diefe Briefe trugen auf ber Mußenseite bie Borte: "Return in five days to Rooms 21-26. 306 Wabash Ave.", woraus fofort zu er= feben war, baß fie bon Demotraten abgefandt waren.

Die Boftpermaltung rühmt fich befanntlich, baß fie im Stanbe, auch bie fehlerhafteften Abreffen lefen und trog mangelhafter Abreffen bie Briefe richtig beforbern gu tonnen, boch fcheint ihre Findigfeit mahrend ber Bohltampagne bebeutenb nachgelaffen gu haben, wenn bie Behauptungen ber Demofraten qu= treffen. Beifpielsweise wird angeführt, baß fürglich ein Brief mit folgender Abresse abgefandt wurde: "Cafper Fergen, Baetston, Sutchinson County, Statt "Baetfton" South Dafota". führt bie Ortfchaft ben Ramen "Bartfton", boch ber republifanische Boft= meifter fchidte ben Brief mit bem Bermert gurud: "Reine Boftoffice biefes Namens im Staate", mahrend bei etmas gutem Willen ber geringe 3rt= thum leicht festzustellen gewesen mare. Unbere Briefe, fogar folche, welche rich= tig abreffirt maren, follen unter abnlichen Bormanben gurudgefandt mot= ben fein. Berichiebene an bas bemo= tratische Nationalfomite gesandte Gelbbriefe murben geöffnet, wieber berichloffen und weiter gefandt, boch wird nicht behauptet, daß Gelber entwendet wurben.

Im Countngebaube, wo bie Richter Chetlain und Chatraus für bie Republifaner und bie Richter Stein und hutdhinson für bie Demokraten bas Bürgermachen im Großen betreiben, herrichte geftern Abend ein fürchterliches Gebrange. Sowohl bie Republitaner, als auch bie Demotraten bachten zweis

felsohne, bağ bas gute Wetter bor bem 16. ttober, bem gweiten Registrirungs= tage, nach Rraften ausgenügt werben muffe, weshalb bas borausfichtliche Stimmbieh in Schaaren nach ben Berichtsfälen getrieben murbe. Minbe-Papiere" - bie meiften babon an= gehenbe Demokraten — hatten fich ein= gefunden. Die bemotratischen Bartei= führer hatten infofern ihren Gegnern ben Rang abgelaufen, als fie ihre Leute mit meifen Rarten berfeben und bie üblichen Gebühren bon 50 Cents felbft entrichtet hatten. Unzweifelhaft maren bie neuen bemofratischen Bürger ben republitanischen an Zahl um minbeftens bas Bierfache überlegen gemefen, wenn nicht bie Republitaner, welche befanntlich im Countngebaube bie Bügel ber herrschaft in handen haben, eine fleine Urmee bon Schreibern, Silfs: fheriffs u. f. w. bem bemofratifchen Unfturm entgegengeftellt und bie Doch= fluth ber Stimmrechtsbewerber gum Steben gebracht batten. Die Untomm= linge muften fich in langer Reihe aufftellen, und ba bie Republitaner ihre eigenen Leute an ben Rarten, welche eine röthliche Farbe hattn, ertennen fonnten, zogen fie biefelben faltblütig aus ber Reihe heraus und geleiteten fie gum Richter, ber fie vereibigte. Unter folden Umftanben mar es fein Bunber, baß bie Strategie über bie Daffe fiegte ober minbeftens nicht gu furg tam. Mis bie Gerichtsfale fich endlich folof= fen, mußten Sunderte unverrichteter Sache wieber nach Saufe gehen.

* * * Die bemotratischen Führer in Chicago haben bem Bernehmen nach ihre Ropfe zusammengeftedt und bann bie Ranbibaten und Rebner gufammenberufen und ihnen mitgetheilt, bie nationalen und Staatsfragen aus ihren Reben fortzulaffen und fich auf bie lotale Politit ju beschriften. Mapor Barrifon und feine Unbanger follen in ben letten Bochen bie Ueber= geugung gewonnen haben, bag es teinen 3med habe, im Staate Illinois auf einen Erfolg ju rechnen, bag es aber möglich fei, in Coot County berfchiebenen Ranbibaten jum Siege gu berhelfen, wenn bie Partei mit allem Ernft bafür ins Zeug gebe. Die Freunde Alfchulers fangen an, Diftrauen gu schöpfen.

Trop ihrer Siegesgetvißheit machen bie Republitaner auch in ben Arbeiterquartieren große Unftrengungen gur Gewinnung bon Stimmen. Sie fanbten geftern brei große Dagen in bie Fabritbegirte und weftlichen Borftabte. welche mit Aposteln für die Lehre von ber Prosperitat angefüllt waren, und bie ben Arbeitern in glühenben Farben bon ben Segnungen ber McRinlenschen Regierung erzählten und ihnen auch für bie Zutunft wohlgefüllte Speifeteffel

CASTORIA Für Sänglege und Kleite.

in Ausficht ftellten. Die Manber= Rebner, welche bor ber Reagan'ichen Druderei an Blymouth Blace ben bort beschäftigten Arbeitern die frohe Bot= fcaft berfündigten, fliegen weber auf Glauben noch auf Gegenliebe, wohl ftens 2000 Bewerber um bie "zweiten aber wurden ihnen allerlei unangenehme Bemerfungen, Papierpfropfen und Ueberbleibsel des Mittagsmahls an ben Ropf geworfen. Senator Sanna hat, wie er erflart, Indiana aus ber Lifte ber zweifelhaften Staaten berausgenommen, ba alle eingelaufenen Berichte barauf hindeuten, bag biefer Staat McRinlen eine größere Mehrheit geben wird, wie im Jahre 1896. Als durchaus "fichere" Staaten außer Indiana bezeichnen die Republitaner New Yort, Dhio, 3lli= nois, Michigan, Wisconfin, Minnefota, bie Reuengland=Staaten, Bennfplba= nien, Oregon, Californien und Bafh= ington. Ueberhaupt beanfpruchen fie 280 Bahlftimmen für McRinlen, mah-

rend fie Brhan nur 127 gugefteben. Die republitanischen Studenten ber Chicagoer Universität haben einen Mc= Rinleh= und Roofevelt-Rlub gegründet, und bie folgenden Beamten erwählt: J. G. Smith, Prafibent; R. D. Batterfon, Bige-Brafibent; Mano Fegler, Borligenber bes Grefutipfomites.

In bem Saufe Dr. 218 Dft Chicago Abe. fand geftern Abend eine gahlreich besuchte Bersammlung farbiger Republitaner ftatt, in welcher R. B. Cabell, 2. A. Lewis und Chas. E. Brablen die politischen Tagesfragen erörterten.

Für heute Abend werben bon ben beiben großen Parteien Bahlberfamm= lungen angefünbigt, wie folgt:

Dem ofratische Bersammlungen:
393 O. Division Str.; Redner: Tr. D. A. rGover
und E. B. Langmorthy.
Demotratisches Hauber. Decar Leinen und Ed. Stack.
Medner: Ed. Raber, Oscar Leinen und Ed. Stack.
Dauptquartier, 187 M. North Abe.: Redner: Zen.D.
Duggan, B. J. Danford und John Czefala.
1523 Rismanfe Noe.; Abnere: Beter Kieldssssa, John
Strasburger, M. J. Devine und William Beacod.
5551 Mentworth Abe.; Redner: Sammel Yarnell
und Izieh B. Buett.
Bartleft; Kedner: Clayton E. Crafts und M. F.
Bernamer. Demotratifde Berfammlungen Bernamer.
Thinns Halle, 47. Sir. und Ashland Ave.; Redner: John J. Feelb, John E. Traeger, M. A. Butler, E. M. Gummings, John E. Traeger, M. D. Butler, E. M. Gummings, John E. Dople, Dan. H. Cursled und George Killen von Mashington.
Iswened Padvillon, Halfe Str., Reft Anslma; Redner: Dan. Norgan Smith, Edward Green u. Evoluri R. Art.
Thippatrid's Halle, Ede Chebourn und R. Hopenske.; Redner: William Arcider, Hohn M. Rongidi, Jas.
E. Fiannagan, Thomas J. Dawson, F. G. Druiding und Emil Hoechier. E. Flaunagan, Thomas J. Dawlon, F. G. Druisbing und Emil Goechiter.
Deinesd Hall, Bentinorth Abe. und 46. Sir.; Redunct. Order, Dalle, Bentinorth Abenas Carent. Order and Goech Abe. J. Dutler. Michael Meznerney, John E. Dobie, Ihomas Carent. G. R. Cummings. A. Mec. Goorth und George Killen von Welhington, D. G. O'Galledons Galle, R. Lincoln und Geord He.; Redurct: Joseph B. Mahoned, Timothy E. Konner, Beier J. O'Brien, Wilhelm Keil, S. Loner, Martin Griblev. Nichard J. Gollins, Nodert E. Redigeld und B. M. Mithell Sell, S. Loner, Martin Griblev. Nichard J. Gollins, Nodert E. Redigeld und B. M. Mithell Bed Bodie, M. Grien, Noder G. Redunct. Order and Hot.; Redunct. Andrew G. G. Gollins, Nodert E. Lundelle, D. G. Gling, Daniel J. G. Gring, Benglin und G. M. Mehrett und J. D. Manchener. Rorbeitte Lunnballe, So R. Clart Str.; Reduct. Chount Cee, Edward R. Ring, Daniel J. Stone und G. D. G. Gring.

1145 Rorth Abe., nahe Redyle Abe.; Reduct.; John W. Och, Ouin O'Brien, D. L. Gouthworth und Theodore Morgenkern.

Rmuit Jalle, N. Str. und Moodlaton Abe.; Reduct. B., Reduct. B., Etc. und Bend. D. Duggan.

S. Butney und E. E. Cleveland. 935 Millvoufee Abe.; Redner: Leopold Saltiel und Julius Goldbier. Columbia-Salle, 28. Ban Buren und honore Str.:

Autivoare Ave.; Medner: Leopold Saltiel und Julius Goldzier.
Columbia-Halle, W. Ban Buren und Honore Str.: Medner: Kerter J. O'Brien, Thomas Scully, Ridard J. Collins, Andrew J. Rhan, Joseph Davoth, B. J. O'Sdea, Frant Childs, Frant D. Comerford und Thomas U. Smuth.
Whites Hall B. 12. Str.; Redner: Thomas U. Smuth, B. J. O'Sdea, Peter J. O'Brien, James Boiman und Frant D. Comerford.
Boiled Boiled Univ. Redner: Carl A. Bogel, M. Schmidther U. Smuth.

386 B. shicago Ave.; Redner: Garl A. Bogel, R. Schmiedinger.
5107 Afhland Abe.; Redner: John J. Feelb, M. J. Butler, Ed. M. Cummings, B. Deibe, J. H. Raller, E. M. Cummings, B. Deibe, J. H. Ralle, John L. Tareger, John E. Doyle, Henry Sindard, Fris Angulfin.

47. Str. und Cottage Grove Ave.; Redner: C. A. Abhitman, B. M. Lanbebenter.
191 Abchfer Ave.; Robner: Ben. J. Short, Jacob S. Hopfins, Charles Stilksell, Ed. D. Tanlor.
2122 Pd. Mahifon Str.; Toner: James L. Bynnun, Robert E. Cantholf, Ibomas G. McClligott, Dugd B. Murray, E. J. Bopd, M. Schmiedinger.

Gde Kedzie Abe. und 15. Str.; Redeer: E. J. Darton, John E. Aing, Frank D. Comerford, James Down, M. D. Galb, Frank D. Comerford, James G. Chop und John E. Redoe.

Ge Eyman und Lod Etr.; Redner: Han Benter.
139 D. Washington Str.; Redner: B. M. Soele.
121 Str., God. Str., abhn S. Brown, George
222 M. Baglington Str.; Robner: B. M. Soele.
1223 C. O'Brien, John S. Brown, George
222 M. Baglen, John M. H.

Republitanische Berjammlungen:
Malhella Halle, 37. Strund Mentworth Ave.; Redener: M. P. Madden, William E. O'Reill, B. M. Chipperfield, John J. Danberg und Denry Boiners, von Bolton.
Plocchinger Halle, Archer Abe. und Mood Str.; Reduer: Schuble F. Thun, David Shandhan, William E. O'Reill und M. J. Pflaum.

582 S. Halle Str.; Kedner: John M. Coole, James Radanagd und R. T. Krennan.

690 S. Mah Str.; Redner: Augult Kanet, M. Kobot, Charles Haupel und D. M. Mills.
Cafley Halle, 24. Str. und Cafley Ave.; Redner: Carl M. Barter und M. M. Miller.

Wighdam, 25. und Trob Str.; Redner: Anton Rosof, Rudolph Multac, Jojedd Land, Jojedd Jurta, J. R. Karter, M. M. Miller und R. M. Robe.

Ce Sedo Aufe, Ban Auren und Francisco Str.; Redner: George R. Kroien, Arthur R. Godd und D. M. Mills.

117 R. Lincoln Str.; Redner: Ed. D. Porris, T. M. Miller Dr. J. Wegere Parton S. m. Republitanijde Berjammlungen:

Reblet: George R. Brodel, Arthur P. Cood und D. M. Mills.

117 R. Lincoln Str.; Reduer: Gd. S. Vorris, T.

21 Main, Dr. J. Magee, Morton G. Smith
und Robert C. Beffe.

Stads Halle, 237 Grand Ade.; Reduer: C. C. Carnadan, P. F. Ridolfon, Dr. E. C. Howlet und
Dr. E. B. Rurbod.
Harmond Halle, Ohio und Roble Str.; Reduer:
C. C. Carnadan, Jacob Minger, Geo. A. Jenfins,
Aobert C. Buffe und Morton G. Smith.
Phoenis Jalle, Division und Sedgnid Str.; Redner: Aongrehadgeordneter D. S. Boutell, John J.
Prown von Baudelia, T. C. Rissley aus Mount
Carmel und John A. Linn.

133 R. Clarf Str.; Reduer: Donald C. Catlin und
Andere.

133 R. Clark Str.; Redner: Donald G. Catlin und Andere. 1852 A. Afhland Ave.: Redner: Edward Menken, Fred. A. Brown und William R. Chamberlain. Transford, Odd Filles dalle; Redner: E. D. Alling. J. H. McKenna, Joseph G. Sidwill und Wiles Rehoe. Bigiwam, Garifon Str. und S. 40. Ave.; Redner: John E. Borthup, Richter Karkus Ravanagh, W. E. Elliott und Louis J. Bierjon. 4707 Cottage Grode Ave.; Redner: Chak. G. Majon, E. Kurbod, Charles R. Moore und Thomas G. Kurt and Cottage Grode Ave.; Redner: Killard

S. Bent.
71. Str. und Cottage Grobe Ave.: Rebner: Millard R. Bolvers und Edwin R. Maifer.
Rifington Deighie, Schraders Golle: Redner: George G. Fob. Dr. Edwin Martbreiter, Billiam Buffe, berth.
Berg. Beer, Beter hoffman und A. Ban Steeusberg. derg. Dert gelte gelte gelten a. Ban de Better berg.
Parrington, Stotts dalle: Redner: Charles S. Cutting, C. D. Gilmore und Andere.
Fernwood, Gillette Holle, 10207 Union Ave.: Redner: Samuel B. Weinger, Genry F. Eidmann
und Chefter W. Church.
55. und LaSalle Str.: freies Rongert eines Chors
bon 16 Tamen und Manner-Quartett: Must von
Khinnch's U. S. Aapelle; Redner: Rongrehabgeordneter William Lorimer; Charles S. Deneen und
B. D. D'Donnell.
181 Jadfon Voulevord, unter den Aufpizien des
Samilton Club; Redner: Richter Garber don Mofford, Ill., F. B. Betrb und Eugene Seeger, D.
B. Anight wirb fingen.

Der Baron ein freier Mann.

Auf ein "Sabeas Corpus"= Befuch hin murbe beute Baron Sans bon Retteler-Glfelb bon Richter Dunne aus bem Gefängnig entlaffen, wo er bie Anfunft bon Beamten erwarten follte, bie ihn nach Tolebo, D., gurudbringen follen. Der Chelmann foll bort Falschungen begangen haben. . Der Ge= richtshof entschieb, bag fein genügenber Grund für weitere Inhaftirung anges

macht, bolle Große, extra lang.

Der Beftedung beiduldigt. Eine Unterfuchung der Bildung des neuen

Baugemerficaftsrathes verlanat. In ber geftrigen Sigung ber Be= chaftsagentenbehörbe bes Baugewertschaftsrathes stellte M. B. Madben, ber Bertreter ber Junior Steamfitters' Unternehmer, bes langen Rampfes gegen ben Builbing Tranbes' Council mube, Gewertschaftsbeamte burch Be= ftechung gur Grundung eines neuen Bentralberbanbes bewogen hatten. Er will beute im Baugewertschaftsrath bie Untersuchung dieser Angelegenheit be=

Mabben ift gegen ben Plan einer neuen Zentrale eingenommen, weil feine Gewertschaft babon ausgeschloffen fein und er baburch feinen politischen Gin= fluß berlieren wurde. Much ift Dab= ben flädtischer Fuhrmertinspettor, und als folder fonnte er nicht Delegat gu

bem neuen Berband werben. Die Bribge and Structural Iron Worters' Union" will heute bem "Builbing Trabes' Council" ihren Mustritt anmelben, falls nicht unber-Büglich Schritte gethan werben, um ben "burch bie Babl B. G. Scharbis gum Borfigenden bes Berbanbes begange= nen Berftog gegen bie Statuten" wieber gut zu machen. Es wird bon biefer Seite geltend gemacht, bag Schardt au feinem Umt nicht berechtigt fei, ba James Brennod, ber Schatmeifter ber Bentrale, bemfelben Fach angehöre; Brennod hat gwar abgedanft, jeboch tann ber Finangausschuß, ber feine Bücher zu prüfen hat, die Unnahme ber Abbanfung weit binausgieben.

Frant Buchanan, ber Prafibent ber Brudenbauer=Gewertschaft, macht für die neue Zentralforperschaft Propa=

Der Schiedsgerichtsausschuß ber "Carpenters' and Builbers' Affocia= tion" ift bom "Builbing Contractors' Council" ermächtigt worben, mit bem gleichen Romite ber Baufchreiner Un= terhandlungen anzufnüpfen.

Beamtenwahlen.

In ber am 7. b. M. von ber "Liebertafel Borwarts" abgehaltenen Gene= ralberfammlung wurden Beamte er= mablt, wie folgt: Prafibent, Gris Schreff; Bige-Brafibent, John Miller; Prot. Setretar, G. Dabelftein, Rr. 62 Tell Court; Schapmeifter, Julius Schlau; Finang = Setretar, Frant Schmit; Archivar, Albert Münch; Dirigent, Guftab Ehrhorn.

Der "Rheinische Berein" hat geftern feinen Borftanb burch Reumahl gu= fammengesett, wie nachstehend angegeben: Brafibent, Subert Gffer; Bige= Prafibent, Wilhelm hoeller; prot. Getretar, Beter Senl; Finangfetretar, Theobor Zons; Schahmeister, John Beis; Zeugwart, Subert Effer; Orbnungsrath: Frant Beis und Richard Reinharbt; Berwaltungsrath: henrh Schäfer, Wilhelm Robenau und John Borid; Fahnenträger, John Barich.

Nachgenannte Berren murben geftern bon ber "Deutschen Mediginischen Ge= fellschaft" zu Beamten ermählt: Brafibent, Dr. Fuetterer; Bige-Brafibent, Dr. Gmil Ries; Gefretar, Dr. Deder; Rechnungsführer, Dr. Caurenhaus; Schahmeister, Dr. Schirmer. - Die Deutsche Medizinische Gesellschaft berfammelt fich jeden Donnerftag Abend im "Bismard-Sotel".

Des Diebftahle verdächtigt.

Der Unwalt B. A. Sines, ber feine Ranglei im Chamber of Commerce=Ge= baube früher gemeinfam mit bem Bauftellen=Matler Louis M. Coulter benutte, hat biefen heute unter ber Unflage bes Diebstahls berhaften laffen. hines gibt an, er habe eines Tages aus bem Sicherheiteschrant ber Ranglei \$460 in baarem Gelbe und Berth= papiere jum Betrage bon \$3000 bers mißt. Da außer ihm nur Coulter bie Rombination bes Schrantichloffes ge= fannt hatte, und ba ber Schrant unbefchabigt mar, fo tonne nur Coulter fich bas Gelb und bie Papiere angeeignet haben. Die Papiere maren übrigens nicht Gigenthum bes Sines, fonbern ges hörten einem bon beffen Rlienten, Ras mens S. Sopfins. Coulter fiellt ben angeblichen Diebftahl mit großer Ents rüftung in Abrebe. Er ift bon Polizeis richter Prindiville bis zu ber auf Montag, ben 28. Oftober, anberaumten Berhandlung unter \$1000 Burgfcaft geftellt worben.

Burg und Ren-

* 3m Dienft verungliidte heute ber Bremfer Frant D'Reill, 347 Beft 69. Str. Er gerieth nabe ber 68. Strafe unter einen Bug und trug babei schwere Verletungen davon.

* Landstreicher liegen heute früh breißig Tonnen Seu, Die Arthur Sutchinfon an ber Gde Biffop unb 92. Str. aufgespeichert hatte, in Flammen aufgehen. Der Berluft beträgt \$3000.

* Die Firma Libby, McNeil & Libby wurde heute bon Richter Sutchinfon zur Zahlung von \$7500 an Johanna O'Neill, 3713 Union Abe., die bor brei Jahren bon einem Bagen biefes

Saufes überfahren murbe, verurtheilt. * Beim Nachlaffenschaftsgericht ift geftern bas Testament bes heute bor acht Tagen berftorbenen Philip Binter gur Bestätigung eingereicht worben. In bemfelben wird bie Wittme gur alleinis gen Erbin ber auf etwa \$22,000 be-

wertheten hinterlaffenschaft bestimmt. * Der Lotomotivführer John Buller, 926 50. Place wohnhaft, wurde heute bon Polizeirichter Figgerald um \$10 geftraft, weil er bei einem Befuch, ben er ber Marie Dedermann, 5124 Carpenter Strafe, machte, ein Schief:

- Mancher Freund gleicht unferm Schatten; er folgt uns nur, folange bie Sonne bes Gluds auf unferem Bege

eifen bei fich trug.

Reuer - Verfauf

dauert fort. Kommt, ehe die besten Werthe verariffen sind. Fragt Euren Nachbar, er wird Euch erzählen, was er für Bargains erhalten hat. Eine unbedingte Geld:Gr= fparnif an jedem Urtifel.

Manner - Muguge aus reinwollenen Stoffen, für biefe Saifon angeferti \$8.00 bis \$12.00 Berthe, unfer Breis 2 22 1115 5 00

| 0.00 mm 9.00 |
|---|
| Gute dauerhafte Schul-Angüge 188¢ für Anaben, werth 1.50, gu 88¢ |
| Aniehosen, die 65c-Sorte zu . 17c |
| Manner = Unterhemben und -Hofen, fliefigefüttert, überall gu 50c berfauft, unfer Preis |
| Männer = Unterhemben und = Sofen, bie feine Camel Hair-Sorte, wersh 75c, 3u |
| Männer = Oberhemben, in fanch gestreif- tem Bercale, werth 65c, |
| Oberhemben, gemacht von schwerem fließegestütertem Jerseh Tuch, für Männer und Knaben, billig zu 75c, uns fer Breis nur |
| Knaben - Waifes aus wollenem Flanell und Jerseh Tuch angefertigt, werth 1.00, zu |
| Kinder = Unterhemben und Sofen, ges rippt und fliefgefüttert, alle Größen bis zu 34, werth 35c, |

Manner - Heberrode, gemacht bon blauem, ichwarzem und braunem Beaber ober Rerich und bem beliebten englischen Cobert Tud, in hellen und buntlen Fars ben, billig gu \$15.00, \$12.00 und \$8.00,

| unfer Breis |
|---|
| 10.00, 8.88 & 5.00 |
| Männer-Hosen, extra ftark, gemacht bon wollenem Kentuch Jean, nirgends unter \$1.25 verkauft, unser Preis |
| Schwere gangwoll. Caffimere 1.25 |
| Egtra feine reinwollene Cassimere und fanch gestreifte Worsted Hoz 2.00 |
| Mollene Sweaters und gestridte Jaden, gut das Doppelte werth, 3u \$1.25 und |
| Sosentrager mit seibenen ober 17c |
| Sandschuhe, gefütterte und ungefütterte, gestrickte oder lederne, werth 22c |
| Eine Partie Manner-Süte, Fedora-Fascon, billig für \$1.50, unjer Preis |

Iartin Wald 1006-1008 Milwaukee Ave.

nabe Mood Strake.

Lofalbericht.

Mollene Männer-Soden, die 20c=Qualität, qu 10c

Medtsanwälte als Berbreder.

Ein Abpotat des Betrngs, ein anderer des Diebstahls und der Unterschlagung beschuldigt.

Schwere Beschulbigungen erhebt ber Gastwirth Rudolf Schwalb, 673 Auftin Abe., gegen ben befannten Rrimi= naladvotaten R. A. Wade. Er be= hauptet, bag biefer ihm burch die Ber= mittelung eines beiberfeitigen Befann= ten namens B. 3. Sebger eine werth= lofe Gifenbahnobligation aufhängte. Geiner Darftellung aufolge ergahlte ihm Hebger, bag Wabe bon einem Rlienten eine Schuldverschreibung ber Mhoming Central-Bahn erhalten habe, bie einen Marktwerth bon \$980 besite und bie er für \$150 erhalten fonne. Er begab fich zu Wabe und verlangte ben Schein zu feben, erhielt feboch gur Untwort, daß er ihm erst später guge= ftellt werben konne. Man einigte fich auf \$100. Che jedoch Schwalbe gahlte, ertundigte er fich bei einem Matler nach bem Werth jenes Babiers. Diefer behauptete, baf es eine Bahn biefes Da= mens nicht gebe. Alls er feine Entbedung bem Anwalt mittheilte, fagte biefer, er habe fich berfprochen; Die Bahn heiße Whoming Northwestern. Er ließ sich zur Auszahlung ber vereinbarten Summe bestimmen, fragte jeboch ben Matler abermals um Rath und erhielt ben nämlichen Bescheib. Daraufhin fehrte er gu Babe gurud und forberte eine Ertlärung. Statt beffen verficherte ber Unwalt, bag bas Gelb ausgezahlt werben würbe, fobalb er bie Obligation noch Rem Dort einsende. Er gab ihm gu biefem 3wed einen Briefumfchlag, auf bem "The Hon. John W. Powers, Time Stamping Co., 26 Thomas Str. New Yort", als Abreffat und Wade als Absender angegeben war. Schwalb traute jeboch bem Frieben nicht und ließ burch hanbelsagenturen Erfundigun= gen einziehen, bie ergaben, bag ber Abreffat in New York unbefannt fei. Run wurde Schwalb wiederholt bei Babe borftellig Da er jeboch teine gu=

sicht in Rentinig. Babe und hebger werben fich am nächsten Freitag Nachmittag bor Friebensrichter Severson zu verantworten haben.

er sich an die Staatsanwaltschaft.

Man rieth ihm, hebger als Beugen gu

gewinnen. Diefer berfprach, gegen

Wabe auszusagen, sette jedoch statt

beffen ben Unwalt von Schwalbs Ab-

harry Burns, ber feit Jahren in ben Polizei= und Friedensgerichten ber Beftfeite prattigirt, ift auf Betreiben bon Carrie McGowan, Nr. 281 B. Monroe Str., und des Gastwirths 3as. McClure, Ede Late und Baulina Str., berhaftet worben. Er foll Frl. Gowan bei einem Spaziergang einen Ring im Berthe bon \$40 bom Finger geftreift, und McClure \$6, die er für ihn ein= zog, unterschlagen haben.

Qury und Reu.

* Unter ben Effetten C.A. Johnfons, ber borgeftern in feiner Wohnung, Dr. 154 La Calle Abenue, entfeelt aufge= funben wurde, hat man nachträglich einen Zettel entbedt, worauf ber Berforbene berfügt, baß fein Bermögen an Juftus Smanfon in San Francisco fallen foll. Aus Bantbüchern, bie Johnson hinterließ, geht hervor, bag er Guthaben in brei Californier Banten befaß: ferner foll er \$1100 in ber 3li= nois Truft & Cavings Bant hinterlegt haben.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt trige die Chat H. Flitchers Der Revolver als Retter.

Eine verlaffene frau und ein franter Mann

machen ihrem Leben ein Ende. Rurg nach Mitternacht schof fich heute Frau B. Sarby in ihrem Beim, Nr. 1220 Babafh Abe., eine Rugel ins Herz. Der Tob erfolate auf ber Stelle. Die Lebensmübe wurde fürg= lich bon ihrem Gatten im größten Elend berlaffen.

Langjähriges Siechthum trieb ben 22 Sahre alten Joel Bearfon in ben Tob. Er jagte fich in ber Abmesenheit seines Weibes in feiner Wohnung, Nr. 262 Drleans Str., zwei Rugeln in ben Ropf und erreichte fein Biel. Er litt feit Jahren an ber Schwindsucht, und war fo fchwach, daß er ans Bett ge= arg graffirenben Unfug des Zigaretten= feffelt mar.

Gine beforgte Gattin.

Bon zwei Mänern, bie fich für Ronftabler ausgaben und bon Saftbefehlen fprachen, wurde geftern Abend John Scully, ein bekannter Auftiner, bon Haufe weggeholt. Als er heute früh um 2 Uhr gurudfehrte, war er berfcwiegen wie bas Grab. Seine Gattin, bie eine Entführung vermuthete und bereits die Sicherheitsbehörde in Rennt= nik gefett hatte, glaubt nun, bag er au Beranlaffung feines früheren Be= fchaftstheilhabers John Manfe, mit bem er fürglich zusammen gerieth, ber= haftet und bor einen entfernten "Land= pfleger" geschleppt wurbe.

Cin Dichterabend.

Durch bie ichwachen Erfolge, welche er bisher mit ähnlichen Beranstaltun= gen gehabt, nicht entmuthigt, fündigt ber "Columbia-Damenverein" für Montag, ben 22. Ottober, einen öffent= lichen Bortrag an, welchen an genann= tem Datum herr Ronrad Ries, ber preisgefronte Gangersmann bon Algen, unter ben Fittichen bes Bereins im Bereinshaufe bes "Germania=Manner= dor" halten wird. Gintrittstarten, gu 50 Cents das Stud, muffen im Bor= aus bon ber Gefretarin bes Damens friebenftellenbe Untwort erhielt, manbte pereins, Frau Emma Gitel, Dr. 622 LaSalle Abenue, bezogen werben.

> Die Aufmertsamfeit unferer Lefer wird auf ben großen Gala-Tag, Gde Clart und Late Str., gelentt. Es ift Griesheimer & Co.'s große Berbft= Eröffnung. Coubenir = Halb = Dollars bon ber Weltausstellung werben an alle Räufer bon \$9.75 ober mehr ber= theilt. Die morgen und während ber nächsten Woche gebotenen Bargains find bei Weitem bie beften in ber Stabt. Heber 200 Mufter bon feinen ichneiber: gemachten Anzügen und Ueberziehern, gemacht, um für \$15 verkauft zu werben, offerirt für eine Woche zu \$9.75. Die iconen Berbstmufter in Chenanboah Rammgarn und Caffimeres \$3.00 Sofen zu \$1.95; alle regulären \$2.50 weichen und fteifen Bute, alle Farben, gu \$1.45; die eleganten Berbit= moden zu 75c und \$1.00, für einen Tag zu 48c; alle \$1.50 eleganten hem= ben zu 98c; alle Arten von 75c Unter= zeug zu 48c; bas \$1.00 Unterzeug zu 69c; \$1.50 Unterzeug zu 98c, und Ablers \$1.50 Glace = Sanbichuhe gu 95c. Berfaumt nicht, am Samftag, ober nächfte Boche bor= ausprechen; Laben offen Samftags bis 10.30 Abends, Wochentags bis 9. Er= mahnt biefe Rotig in ber "Abendpost". Griesheimer & Co., Guboft-Ede Clart und Late Str. - Rein anberer Laben.

* Muf Betreiben feiner Gattin ift S. 2B. Bunner, 5539 Wentworth Abe., in bas Beobachtungshospital eingeliefert morden.

* Im Rreisgericht hat Polizift John D. Connell gegen bie ftabtifchen Behörben ein Manbamus-Berfahren anhängig gemacht, ba ihm wegen Ueber= tragung feines Gehaltes für ben Monat September an ein Leihgeschäft fein Guthaben für ben ermabnten Monat gurudgehalten wirb.

Dittwoch auch einen Boridlag der Mutt-Rigarettenliga ju ermagen haben. Die Schulbehörbe wird fich in ihrer nächsten Sigung mit zwei ihr bom Berwaltungsausichuß unterbreiteten Empfehlungen zu befaffen haben, welche ihr voraussichtlich wenig Freude berei= ten werben. Die Mitglieder biefes Ausschuffes beschloffen gestern, und zwar mit nur zwei Stimmen bagegen, ber Erziehungsbehörde ju empfehlen, bas Buch "Readings from the Bible" in ben öffentlichen Schulen einzufüh= ren. Die eine ber beiben Stimmen ba= gegen wurde von Thomas Brennan, bem Borfiger biefes Romites, abgege= ben. herr Brennan ift ein eifriger Ratholit, protestirt aber ganz energisch bagegen, bag religiofe Bucher in ben Schulen eingeführt werben. Gine gro-Bere Anzahl von Schulrathsmitgliebern theilt biefe Meinung. Deshalb burfte bie Empfehlung bes Bermaltungs= tomites in ber nächften Berfammlung der Erziehungsbehörde eine lebhafte Debatte hervorrufen. Die "Chriftian Education Societh", welche auch jest wieber hinter biefer Empfehlung ftedt, hat fich schon feit zwei Jahren alle nur erdenkliche Mühe gegeben, ihrem drifts lichen Bibellesebuche in ben öffentlichen Schulen Gingang ju berichaffen. Gie hat ber Erziehungsbehörbe ein bon gehntaufend Berfonen unterfchriebenes Gesuch unterbreitet; sie hat darauf hin-gewiesen, daß die Zusammenstellung bes Buches bon einem Ratholiten, einem Kongregationalisten und auch einem Gläubigen ber Reformirten Epistopal= firche angefertigt worden fei; fie ließ auch geftern burch ihre Bertreterin, Mrs. Elizabeth B. Coot, Die Behaup= tung aufftellen, bag nur bas Beschicht= liche aus der Bibel pon diesen brei Berfaffern behandelt und alles religios Lehrhafte aus bem Inhalte des Buches fern gehalten worden fei. In dem= selben sind jedoch ganze Ausschnitte aus ber Bibel einfach abgebrudt, und auch bas Beschichtliche ift nicht immer nur in ergahlender Form wiedergege= ben. Deshalb hat fich die Erziehungs= behörde bisher auch geweigert, der "Chriftian Education Society" einen Abfahmartt für ihr fragwürdiges

Wieder die Bibellebre.

Die "Chriftian Education So-

ciety" will durchaus ihr Bi-

bellesebuch unterbringen.

Der Coulrath wird am nachften

Büchlein in ben öffentlichen Schulen gu schaffen. Die andere Empfehlung, welche bas Berwaltungstomite ber Erziehungsbehörde machen wird, be= trifft den unter halbwüchfigen Anaben rauchens. Nachbem alle Berbote bes Bertaufes folder Giftstengel an Schulfnaben fich als zwedlos ermiefen bat= ten, trat hier eine Anti-Zigarettenliga ins Leben. Diefer Berein grundete unter jungen Leuten Zweigvereine und suchte durch freundliche lleberrebung biejenigen Zigarettenraucher, welche noch nicht gang troden hinter ben Ohren find, gur Entwöhnung von biefem Lafter zu veranlaffen. Mit Diefen "Borfchlägen zur Gute" hat bie Liga aber wenig Glud gehabt. Sie will ihre Abschreckungs= und Bekehrungsversuche jest in die öffentlichen Schulen tragen, und hat zu diesem 3wed bas Ersuchen geftellt, es moge ihr geftattet werben. monatlich ein Mal eine halbe Stunde ber Schulzeit bafür in Unspruch gu nehmen, Zweigligas unter ben Schulern zu gründen, Abgeichen an folche neugewonnenen Mitglieder gum Preife bon 5, 10, 25 und 50 Cents gu ber= taufen und bie Schüler mit ben Befahren bes Zigarettenrauchens befannt zu machen. Frl. Luch Page, welche ge= ftern als Sprecherin ber Unti-Bigarettenliga bor bem Schulrathsausichuß erfchien, ertlärte übrigens, bag ihr Ber= ein bemnächft bem Stadtrath eine Bor= lage einreichen werbe, burch welche er au erreichen hoffe, daß jeder Anabe unter 16 Jahren, welcher beim Zigaret= tenrauchen ermischt werbe, zu einer

werben. Die aus ben Mergtinnen Garah Sadett Stevenson, Florence 2. Sunt und Julia Holmes Smith beftehenbe Brufungsbehörbe, welche ben gefund= heitlichen Zustand von 341 Applitant= innen für Aufnahme in bie Normalfcule zu untersuchen hatten, haben geftern ihre Arbeit beendigt. In ihrem biesbezüglichen Bericht an bie Schulbehörde empfehlen fie, bag bas Tur= nen in ben hochschulen weit mehr betrieben werben follte, wie bisher, ba fich bie Folgen bes Mangels an genügender förperlicher Bewegung faft bei allen Abiturientinnen ber hochschulen zeigten, bie fich gur Aufnahme in bas Lehrerfeminar gemelbet hatten. Bon ben 341 Applifantinnen mußten 3 als forperlich untauglich zurückgewiesen wer-

Gelbstrafe bon \$10 berbonnert werben

folle, falls er nicht ben Ramen bes

Bandlers befannt gebe, bon welchem er

fein Rauchfraut gefauft habe. Die be-

treffenden Gunder follen bemnach gur

Ungeberei und Beuchelei gezwungen

Die "Chilb Saving Conference of Coot County", einer ber gablreichen hiefigen Rinberfdupvereine, hielt geftern Nachmittag in ber "Juinois Manual Training School Farm" zu Glenwood, Il., ihre fechste Jahres: verfammlung ab. Die Raume ber Sanbfertigteitsichule, bie Farmlanber= eien ber Anstalt, die "Cottages", in welchen bie Anaben wohnen, und auch bie Ginrichtung ber Schulgebaube wurben bon ben Ausflüglern befichtigt und gelobt. 160' Mitglieber bes Bereins hatten sich an biefem Ausfluge betheiligt. In ber betreffenden Anabenbewahranftalt befinden fich gur Beit nahezu 250 Jungen, im Alter bon 3 bis 15 Jahren.

Garland Defen und Rochofen

Deutider Beteranen Berein pon Chicago.

Der am 24. Geptember neu gegrün= bete Berein beuticher Rriegsbeteranen aus ben Felbzügen 1864, 1866, 1870 bis '71, welcher heute ichon 40 Mitglie= ber gahlt, halt am nächsten Conntag. ben 14. Ottober, Nachmittags 3 Uhr, in Jac. Graffys Salle, 73 D. Bafh ington Str., eine Gefcafts= und Ugitations=Berfammlung ab, in welcher Die bon einem Romite verfaßte Bereinss tonftitution gur Berathung und eventueller Unnahme gelangen wirb. Gleichzeitig ergebt an alle in Chicago und Umgegend wohnenben Beteranen ber Mufruf, fich biefem Bereine anguichliegen. Die Rameraben mogen ihre Militat-Bapiere gu obiger Berfamm= lung mitbringen, fich melben, und bie Aufnahme wird fofort erfolgen. Der Bwed bes Bereins ift, alle hier leben= ben Beteranen einander näher gu brin= gen, ein gefelliges, tamerabichaftliches Band zwischen benfelben anzutnüpfen, fich gegenseitig mit Rath und That gu unterftugen, einem jeben Diefer Beteranen nach erfolgtem Tobe in ber einem alten Rrieger geziemenben Beife bie lette Ehre zu erweisen und ben Sinter= bliebenen verftorbener Rameraben eine Geldunterftügung autommen au laffen.

Unfragen find an ben Brafibenten pro temp., M. Gaß, Nr. 5517 South Salfted Str., au richten.

Gin Rampf mit Berbrechern.

Rach heftigem Wiberftanbe murben eftern Abend an ber Ede B. Abams Str. und St. Louis Abe. gwei Manner bingfest gemacht, bie einen Ginbruch gu planen schienen. Zwei Ordnungshüter bemertten, bag bas Baar bie Fenfter eines Wohnhaufes mufterte. 2118 fie bieBeiben für berhaftet ertlärten,fchof= fen biefelben auf fie. Die Schuffe gin= gen jeboch fehl, und es entbrannte ein heißer Straug. Schlieflich murben bie Wiberfpenftigen gegahmt und nach ber Bache gebracht. Gie nannten fich Frant Clart und John Balfh.

Rurg und Ren.

* Gine Untersuchung bes Falles ber Frau Sadie Graham, welche fürglich im Counthhofpital ftarb, ergab, baf bie Frau, als bie Polizei fie nach bem Ho= spital brachte, betrunten war, und beshalb gurudgewiesen, fpater aber aufgenommen murbe und bald barauf ftarb. Hofpitalbirettor Graham erflarte, bag ben Sofpitalregeln gemäß Betruntene feine Aufnahme finden tonnten, bag man aber in biefem Fall eine Ausnahme gemacht hätte, fobalb es fich herausgestellt, bag fofortige Silfe geleiftet werben mußte.

Erkennen es schnell

Oute Aerzte wiffen wirkliche Borguge in irgend einer Medigin ichneff gu murdigen.

Stuart Dyspepfia Zablets find eine Entdedung bon großem Werthe für den ärztlichen Stand und bas Bublitum. Sie find ein nieberfagenbes Mittel in allen Fällen bon Dyspefia und unorbentlicher Berbauung.

Beinahe Jebermanns Berbauung ift mehr ober minder in Unordnung und am häufigften werben viele bet fogenannten Blutreinigungsmittel bagegen angewandt, bie aber in ben meiften Fällen weiter nichts als ftarte Abführ= mittel find. Solder Mittel bebarf es nicht. Wenn bie Organe berftopft find, brauchen fie nur wenig Silfe und fie helfen fich felbft. Abführmittel ir= ritiren bie empfindlichen Gewebe bes Magens und ber Gingeweibe und ftif= ten meift mehr Unbeil als Gutes.

Burgiren bebarf es nicht. Mas berlangt wird ift, die Nahrung so zu ver= bauen, daß fie leicht und schnell affimi= lirt wirb. Stuarts Dyspepfia Tablets beforgen bies bollftändig. Sie verbauen bie genoffenen Speifen theilweise und perschaffen bem Magen bie Silfe, bie er braucht. Gie beforbern bie Abfonberung ber Berbauungs = Fluffigfeiten und beleben bie überarbeiteten Drufen und Membrane. Sie berfegen bas gange Berbauungs = Spftem in ben Stand, bağ es arbeitet. Wenn bas ge= schehen ift, braucht3hr teine Tablets mehr zu nehmen, außer Ihr egt etwas, was Euch nicht bekommt. Dann nehmt ein ober zwei Tablets - verfchafft ihm bie benöthigte Silfe und 3hr habt wei-

ter feine Schwierigkeit. Es ift eine vernünftige Mebigin und eine bernünftige Behandlungs = Me= thobe und heilt in jedem Falle. Richt bie Urfache. Arbeitet in bollftanbig richtiger und wiffenschaftlicher Beife. Wir haben genug Zeugniffe, um ein Buch bamit gu fillen, aber wir ber=

öffentlichen nicht viele babon. Frau G. M. Faith bon Bhrbs Creet, Wis., fagt: 3ch habe alle Tablets ge= nommen, Die ich bon Ihnen erhielt und wirften biefelben gut in meinem Falle, benn ich fühle als ein anderer Mensch. 3ch bege keinen Zweifel, daß, wenn ich fie nicht genommen hatte, ich heute nicht mehr zu ben Lebenben gahlen wurbe.

S. E. Willard, Onslow, Ja., fagt: herr Bhite bon Canton ergablte mir, baß Ihre Duspepfia Tablets ihn bon Dyspepfia heilten, woran er acht Jahre au leiben hatte. Da ich felbft ein Lei= benber bin, fo erfuche ich Gie, mir fogleich ein Padet gu fciden.

Phil. Broots, Detroit, Mich., fagt: Ihre Dyspepfia Tablets haben in mei nem Falle Wunder bewirft. 3ch litt jahrelang an Dyspepfia, bin aber bollftändig geheilt und erfreue mich bes Lebens wie nie zuvor. Ich empfehle biefel= ben auf's Barmite. Es toftet 50c um auszufinden, wie

viel Stuarts Dyspepfia Tablets Guch helfen werben. Berfucht fie - bies ift bie befte Urt gu entscheiben. Mule Apotheter verfaufen fie. Gin fleines Buch über Magentrantbeiten wird frei per Boft berfandt, abreffirt

J. A. Stuart Co. Marshall, Dich.

(Gingefanbt.) Imperialismus.

Bon allen unfinnigen Schlagwortern, bie erfonnen wurben, um bas Bolt irre gu führen, ift jenes bon bem fogenannten Imperialismus am leich= teften zu burchschauen. Man bergleiche boch nur gerabe von biefem Befichts= puntte aus bie beiben Randibaten. Muf ber einen Geite fteht McRinlen, ben man gerabe beshalb fritifirt bat. weil er allgufehr fich an ben Sprud "Boltes Stimme, ift Gottes Stimme" zu halten scheint und weil er ber Bolts ftimmung ju folgen faft gar gu angftlich bemuht ift. Co erinnere mar fich boch nur baran, bag DeRinlen fid nicht für unfere Souberanität über bie Philippinen erflärt bat, ebe er im ber gangenen Jahr feinen Musflug nad bem Beften unternahm, wobei bie öffentliche Stimmung in fo übermälti: genber Beife fich für bie Behauptung unferes Rechtes an ben Bhifippiner auszufprechen fchien, und felbft bant nahm McRinley noch nicht gang entfchieben Stellung in biefer Frage.

Muf ber anberen Seite feben wir Brhan, ber in Biberfpruch gu ben Broteften ber leitenben Manner feiner eigenen Bartei, biefelbe gwang ben "16 gu 1"-Unfinn binunter gu ichluden, und ber ihnen borichrieb, mas in bie Platform hineinfommen, und was heraus bleiben mußte. niemals gab es ein fprechenberes Beifpiel eines politifchen Diftators als Brhan, und bon ber fogenannten bemotratischen Bartei ift es gerabezu unberschämt, gegen 3m= perialismus ju getern, mahrend ihr Brhan auf bem Raden fteht.

Es ift ein Rathfel, warum bas Bolt fich irgendwie für Brhan erwarmt, nachbem man boch gefeben hat, baß alle politischen ober finanziellen Brophezeiungen, bie er jemals gemacht hat, gu ichanden geworden find. Er ift nichts als ein filberzungiger Theorist, und bie bedächtigen und gerechten Deutfchen follten bie letten fein, fich ihm angufchließen. Dabei bente man auch an Croter, auf welchen Brhan mehr als auf irgend eine andere einzelne Berfon rechnet, um gu fiegen. Erofer ift bie mahre Bertorperung bes Imperialis= mus und ber Trufis, und Sand in Sand mit biefem Croter, Brhan gegen Imperialismus und Trufts bonnern gu hören, ift wirflich ein Schaufpiel für Götter. Achtungsvoll

Erneft Rraus, 132 Cheftnut Str., Chicago, 311.

Die Bolfsbuhne.

Jean Bormfers Germaniatruppe ga= ftirt morgen, Samftag, Abend in Riemers Dpernhaus gu Desplaines und wird bafelbft bas von ber Truppe bereits in allen Stabttheilen wieberholt mit großem Erfolg gegebene Schaufpiel "Die heilige Genoveva" nebft bem Nachspiele "Schmerzensreich" zur Aufführung bringen. Ber fich in Desplaines noch bes erften Gaftspiels bet Gefellichaft bom letten Binter her erinnert, wird gewiß biefe zweite Borfiellung mit Freuden begrugen. Much Die fleine Benriette Bormfer, welche bie 3wischenpaufen mit Gefangsbor= tragen ausfüllt, burfte fich wieber als besonbere Attrattion erweifen.

Um Sonntag Abend gaftirt biefelbe Truppe in Gabens Salle in Sarlem, wo fie bas nämliche Stud aufführi. Uebrigens wird bies für lange Zeit bie lette Borftellung fein, welche Berr Jean Wormfer in nächfter Rabe Chicagos beranftaltet, ba er am Montag nach Dabenport, Ja., abreift, wo er für diefe Saifon als artiftifder Leiter bes bor= tigen beutschen Boltstheaters enga= girt ift.

Einer großen Unziehungstraft erfreuen fich bie von den Gebrübern Freiberg jeben Sonntag beranftalteten Abend-Rongerte und Unterhaltungen in Freiberas Obernhaus an ber 22. Strafe. Die Mitglieber ber unter Leitung bes befannten Romifers und Regiffeurs Guft. Schaffrath ftehenben Baubeville-Truppe - berftartt burch neue tuchtige Rrafte - werben ihrer Aufgabe auf bas Befte gerecht. Das aus tüchtigen Mufitern beftebenbe Orchefter unter Direttion bon Julius Freiberg läßt ebenfalls nichts zu mun= fchen übrig. Wer Sonntags einen vergnügten Abend berbringen will. ftatte biefem befannten beutschen Bergnugungsplat ber Gubfeite einen Befuch ab.

* Unter Betheiligung gahlreicher Leibtragender und befonbers auch ber Ganger ber "Sarmonie" ift geftern, nur beilt es bieRrantheit, sondern beilt | bom Trauerhaufe, "Rr. 1338 Datley Abenue, aus, ber am Dienftag verftor= bene Rentner und bormalige Bauunter= nehmer Wilhelm Soeffter gu Grabe ge= tragen worben.

> * Superintenbent Bidnell bom Bureau of Affociated Charieties hat fich feit einigen Wochen erfolglos bamit be= fchäftigt, ben Ramen einer Frau in Erfahrung zu bringen, welche ber Be= hauptung ihrer Freunde gufolge alt und hilflos, aber bon ber Boligei ber= folgt und nach ber Bribewell gefanbt murbe, weshalb anftanbige Bürger erfucht wurden, sich ihrer anzunehmen. Diefe Darftellung erfchien mehrfach in ben Anzeigespalten einer hiefigen Beitung, boch bie ichriftlichen Unfragen, welche Superintenbent Bidnell an bie beigefügte Abreffe fandte, blieben ftets ohne Untwort. Der 3med ber Ungeige. ift ein Rathfel.

Rachkebend folgen die Ramen der Deutschen, über beren Lod bem Gefundbeitsamte zwifchen geftern und teure Rachricht zuging: Brambolt Aufert, 47 J., 361 Clinton Str. Coben, Berth Bb., 25 J., 188 Sangamon Str. Gerth. Arthur, 8 J., 1648 Cooper Abe. Opinion, Johanna, 40 J., 754 R. Artefion Abe. Raifer, Grieftian, 80 J., Belmont Abe. Arali, George B., 16 J., 532 Bb. 14 Pl. Arazie, Dermann, 7 J., 1701 R. Daffen Abe. Reinmann, Leonbardt, 64 J., 620 Diverior Boul Schenbert, Anna, 75 J., 164 Bb., 19, Str. Schoule, Anna, 25 J., 164 Bb., 19, Str. Schoule, Anna, 25 J., 164 Pb., 19, Str. Schoule, Copie. E. J., 174 Fro Str. Schoveder, Sophie, E. J., 26 Gladbs Ave. Strodert, Loten, 14 J., 3750 Vincoln Str. Studen, Dora, 67 J., 421 School Str. Wensiaff, Spacies, 47 J., 1208 Babi Str.

1000 1002 & 1004 Milwaukee CHICAGO.

| ħ | Spezielle Strumpfwaaren- und Unterzeug-Bargains! | Bugwa 39c weiße, rofa und Annder, garnirt mi | | |
|--------|--|---|--|--|
| u | 200 Dutend flieggefütterte gerippte Befts und Beintleiber für Madden, 10c | Beine ichwere Broad Rinder, bubich mit | | |
| n h | Spezielle Bargains in fliefigefütterten gerippten Unterhemben, Beintleiber und Unterhofen für Rinder- | werth Toc, für . Gesteppte Labpimith Tupfen Banbern - für | | |
| = | Größen 16 18 20 22 24 | Män | | |
| h e | 5c 8c 11c 15c 18c Größen 26 28 30 32 31 | 200 Bromenade-Rode ichwerem Beaver, tirt - alle Langen | | |
| g n | 21c 24c 27c 30c 33c 50 Dund. in prachtige 25c Qualität gerippte oder einjache Cashmerer 28olic 3 Tracelectric 25c, für Geetric 25c, für Geetric 25c, für | | | |
| 2 | pie für Kinder, boppelter Fersen und 10c | \$2.50 — während i Odd ind in alle Farben und E-werth \$7.00 — 3 125 Aliifd Capes f Seal Pliifd gemad brant und mit fwerth \$6.75 — wah | | |
| I | Aleider-Dept. | | | |
| n | Fanch Chebiot doppelfnöpfige 3 Stud Anichofen- Angüge für Anaben, Rod, Sofen und 2.75 Befte, Grofen 9 bis 15, für 2.75 | | | |
| 6 | Fanch Cheviot boppelfnöpfige 2 Stud Anichofen- Magiae für Anaben, Groben 6 1.35 | Berfaufs nur | | |
| e | Janch Caffimere Sojen für Manner. 1.25 | 23r | | |
| 1 00 | Schwere wollene fliehgefütterte Unter: 35c bemden und :Cofen für Manner, | 35 Tugt. Damen-B | | |
| 3 | Schwarze und braune Febora Dute für 950 - | Sammet. Borte, Flounce Stirt - all | | |
| TI | Seidene Blufch bouble Band Mugen | within therein 60 | | |

Souh.Dept. Feine Glangleder Schnürschuhe für Damen, bochmodern bon dem besten frangofischen Fatent Kalbieder gemacht, Größen 3 dis 7, diese \$3.50 für Lauf 2.50

Feine Bici Kib Schnürs und Anöpfichuhe für Da-men, in jeder gewinichten Jacon, mit leich-ten seer schweren Sobien, breite eigl. Zehen ober Erin Zeben, all die neueften Woben, Schubladen-Preis \$2.75, unfer Preis

Feine Leader Zuliet Slippers für Tamen, mit Bela : Befas und Flanelfutter, unfere regu-laren \$1.00 Schube zum
Perfauf für

Feine Bor Raib Schnürschube fur Manner, leichte ober ertra schwere Sorte, alle Größen, mit bem neuen engl. Ichen, garantirt \$2.50 2.00 worth ju fein, in diesem Bersauf Dritter Aloor. 5 Groß berftellbare meffingene Garbinen Stan-gen — jum Ausgieben von 34 auf 44 216 3001, wib. 10c, per Stild Sone 4 fuß lauge Sichen- und Mahagonis Garbinenftangen, mit Endftüden und Be Bradets, werth log, per Stud .

Bradets, werth log, per Stude .

Bradets, werth log, per Stud fnoteter Franse—
per Paar

300 Kaar elegante Spiken Garbinen aus Arish
Koint, Battenberg, Koint d'Espati und Kunitel Effetien, 34 Jards lang und 50 bis 60
301 breit — werth \$3.50 bis \$4.00

per Paar

1000 feine importirte Spikengardinen Muster—
Längen von 14 bis 2 Pards, viele
u einander voffend — Etild

1000 reile (Fisike Nethoden — feine Warfeillers pu einander bancub - eine Ma Do volle Grobe Bettbeden - feine Ma Mufter - gefaunt und fertig jum Get werth \$1.25 -bet biefem Berlauf 100 Stilde türflichrother Tafeldamatt -grobe Musvoald von iconen Muft babou un mablen -Marfeiller: 89c babon ju mablen -ipeziell für biefen Bertauf, per Db. . . 85c 360 Barbs 36 Boll breiter heller wollener ben Blanell, werth Die, 121 c per garb . . .

aaren.Dept. blaue Giderbaunhauben für Spigen, Ruche u. 296

49c Filibüte, garnirt - werth \$1.25 ntel-Debt.

69c fe für Tamen, gemacht aus persest gemacht und appres n — werth \$3.(16) — 1.69 39c ollarettes für Dan - regulärer Breis biefes Berfaufs . 1.25 feibenen Damen Broken vorrathig 3.75 ju Damen, aus feidenem acht — mit Ibibet Belg ver-Farmer Satin gefüttert — ährend diefes 4.50 4.50 nach ber neueften 3.48

rappers. Mrappers, gemacht aus bem te - elegant garnirt mit e, Stiderei und Ruffles, rett vaffend – alle farben und trathig – werth & 00 und \$3.00 – freziell für Samftag ju 98c

hubich beforirte Steinporgellan ober Dinner-Teller, bas Stud Enppen 60 für nur Butter Set, bestehend aus 4 Stiden, für Schnere ladirte Roblen Gimer mit doppelten Boben, für We blane Granite eiferne emaillirte Masserfel, Größe Nr. 8, für Gute eiferne Borbangeichlöfter, bie 9c Sorte für 17c 10c 39c 5c Bierter Floor. Feiner Union Ingrain Carpet, Die allerneneften Dufter, per garb . 39¢

fegante Mejfing Rob Bettftellen Ben und Farben — werth \$6.00 -4.59 für Muster Partic von Matragen, volle Größen — werth von \$2.00 bis \$3.00 — für 1.69 Grocerics. neue Baare - per Bfb. . . . 5c Sate, per Afo.

uch Rio und Neaberry Kaffee, die 121c

regul. Ise Sorte, per Pfo.

3. fülffige Ofenvichse, per Flasche. . . 5e 3. funge Celebodie, et gradge ... 10c Butter, per Zar ... 10c Butter, per Zar ... 10c inte Karlor = Jündhölzer, 12 Schachteln für De eine Toiletten-Seife, 3 Stüde für ... 5e eine importitte beutsche Cier-Rudeln, 11c per Schachtel ... 11c

oc Spezica von 8:30 bis 9:30 Berm. 90 Nards 17 Zoll breites Birds fine Saul jeug, mit echtjarbigem rothem Kand, oc werth, per Pard

Epeziell von 7 bio 10 Uhr Abende. 65 Laar Schnitschube und Gaitors fur Mon-ner, drei Facuns, alle Größen, \$1.50 1.00 werth, in diesem speziellen Berfanf . . 1.00

Beiraths: Ligenfen.

Folgende Deiraths Ligenfen wurden in ber Office des County-Clerks ausgestellt: Charles Aempert, Minnie Egner, 25, 23. Byron Garb, Grace Crafe, 31, 29. George Keelen, Sarah Netion, 21, 21. Charles Rohde, Sufie Smith, 22, 21. Charles M. Scholz, Bertha Lompjon, 23, 22. George Fikgerald, Celia Raga, 31, 30. Mathias Rossen, Maggie Sagare, 26, 21. Japan Penthi, Maria Jafanienasi, 38. County Clerfs ausgefiellt: Sharley R. Schol, Bertha Lumpjon, 23, 22.
George Figgerald, Celia Roga, 31, 30.
Mathas Rolfen, Marta Bagai, Saarre, 26, 21.
Janah Demth, Warta Jafangersi, 28, 22.
Lubnig Friedrich, Warta Hoddinstei, 28, 22.
Lubnig Friedrich, Warta Hoddinstei, 28, 22.
Lubnig Friedrich, Warta Hoddinstei, 28, 22.
Lubnig Friedrich, Warta Gabl, 30. 25.
Spenny Londinstei, Rad Goldberg, 34, 23.
Lheodore Frant, Annie Redr, 28, 28.
Long Chieffing, Rad Goldberg, 34, 29.
John Rold, Amanda Draband, 23, 23.
Jasper W. Tuder, Lispie Blodfinge, 28, 25.
Lhomas W. Holden, Littlian P. Tand, 38, 24.
Idom Emith. Universalistic, P. Tan, 38, 24.
Idom Emith. Universalistic, 29, 22.
Lord B. Dewitt, Mary Balifon, 22, 19.
Arthur B. Hold, Main Dogan, 2, 29.
Robert Bliersma, Jacoba Ran Greatea, 22, 20.
Ruthu, 3. B. Medean, Littlian R. Rob, 28, 19.
Rothartell, Scott, Clara L. Lomblin, 30, 26.
Godord F. Ran, Relite Bover, 21, 23.
John F. Gomier, Gefritude Bisinold, 27, 22.
Sidney D. Gomier, Selen Bisinold, 27, 22.
Sidney E. Gomier, Gefritude Bisinold, 27, 22.
Sidney E. Gomier, Gefritude Bisinold, 27, 22.
Sidney E. Gomier, Gefritude Bisinold, 27, 22.
Sidney E. Gomier, Mana Konne, 35, 21.
Orolle G. Hales, Florence E. Lonnicud, 47, 38.
Sean, G. Thombion, Sabie V. J. Cluthead, 22, 23.
Fred. L. Rebell, Ligite Thompion, 22, 21.
Spiride, L. Rebell, Ligite Thompion, 22, 21.
Spiride, L. Rebell, Ligite Thompion, 23, 23.
Spiride B. Retron, Relite F. Balt, 2, 2, 2.
Billiam R. Bueller, Made B. Berro, 36, 32.
Charles G. Armin, Mana G. Moderjon, 24, 24.
Gugene Haghes, Luciude B. Berro, 36, 32.
Charles G. Armin, Mana C. Moderjon, 24, 24.
Gugene Haghes, Luciude B. Berro, 36, 32.
Charles G. Armin, Mana C. Moderjon, 24, 24.
Gugene Haghist, Sophie Redl, 21, 29.
John Y. Jorf, Mana Tans, 23, 23.
Adohn T. Jahin, Mara G. Baltinein, 25, 34.
John J. Runta, Marn Gorphose, 29, 25.
Frant Sentler, Magagia Finner, 25, 22.
Billiam E. Feeter, Haggia Finner, 25, 22.
Billiam V. Forcher, Forch Berl, 20, 25.
Angult Bierspild; Martha Rin, 24, 29.
France Balmijano, Guda Shib, 32, 32.
Lomal Basino

Bau-Erlaubniffcheine wurden ausgestellt an:

drant Broslowsti, preifiddiges Bridhaus, 4741 Paustina Str., \$1400.
Mile Turf, preifiddiges Bridhaus, 1307 Turner Abe., \$150.
Anton Jina, einhödige, Brid-Cottage, 1203 Turner Abe., \$1500.
3. Windi, preifiddiges Bridhaus mit Labenraumstichten, 226 B. Diverfeb Abe., \$3500.
Apartie, breift.diges Bridhaus, 751 Augufta Etr., \$3500. #350... M. Anberjon, breiftodiges Bridhaus mit Labens raumlichfeiten, 837 Friton Str., \$4500.
6. G. Sweiger, preiftodige Frame-Mefibeng, 954 Balmord Abe., \$2500.
6. 3. Garent, breiftodiges Bridhaus, 43 Claine B4.,

Der Grundeigentbumgmarft.

Die folgenben Grundeigenthums : Uebertragungen i ber Bobe von \$1000 und barüber murben antlich Camper Ave., 111 F. fühl, bon Frantfin Ape., 374 C

Sawyer Abe., 111 F. jübl, von Franklin Ave., 371 (125, M. C. Moore an Ab. H. S. Somidt, 1962), M. G. Moore an Ab. H. S. Somidt, 1962, M. G. Moore an Ab. H. S. Somidt, 1962, M. S. Moore an H. H. S. Somidt, 1962, M. S. Mehner an John B. Mehner, 1963, M. H. S. Mehner an H. M. Mehner, 1964, M. Singham Str., 173 F. nordwell, von ApriliageAve., 25, 28, M. Miller an S. B. McGutchin, 2200. Cinbourn Abe., 1965, ind., von Carticlo Ave., 25 (125, Meorge M. Critis an Simon Arnie, 1960). Sailed Str., 19 F. jübl, von Garticlo Ave., 25 (125, Meorge M. Critis an Simon Arnie, 1960). Casfebe Grundfuld, H. Froembling an Matailba Soif, 1960.

Saiful Grundfuld, H. Froembling an Matailba Soif, 1960.

Fairneld Abe., Rordwelde Le Modne Str., 50×125, F. Alfport an Arel O. Anderson, 1960.

Refennac Abe., 300 F. öll, von Andhenaw Abe., 25×120, Jacob Hartman an Genty J. Schutch, 1823.

25-129, Jacob Dartman an Dentry J. Schmidt, \$230.

Artifica Abe. 218 J. indf. von Le Modue Str., 25 × 124. Nachlok von C. J. Abhitron an C. L. Abhitron an Str., 21 × 107. Aoled G. Etenart an Alfect C. Dodge, \$4.00.

Breathend Str., 150 J. nord. don Laten Adams and Givina Adams and Abhitron Br., 522 J. indf. don Dodge Str., 44 × 99. V. D. Abhitron an Lon Dentry & Abhitron an Abhitron Br., 25 × 100.

Breathend Str., 13 J. nord. don 19. Etr., 24 × 100.

Breathend Str., 13 J. nord. don 19. Etr., 25 × 100.

Docace V. Brand an George Jonedan, \$500.

Aramer Etr., 100 J. nord. don Affection Str., 25 × 100.

Abhitron Adams Abhitron Abhitron Br., 25 × 100.

Abhitron Adams Abhitron Abhitron Br., 25 × 100.

Brand Br., 21 J. nord. don 29. Etr., 25 × 171.

James G. Clinnin u. A. durch M. in C. an Ang. Clinger, \$200.

Dantina Ctr., 149 J. nord. don 35. Etr., 48 × 75.

D. A. Malfer an D. Campbell, \$1830.

Bantina Ctr., 149 J. nord. don 36. Etr., 25 × 125.

Larn Aelhy u. A. durch M. in C. an Millam S. Petal, \$2800.

Prairie Abbe., 20 J. jübl. don 32. Etr., 25 × 125.

Brare Aelhy u. A. durch M. in C. an Millam S. Petal, \$2800.

Wary Relly u. A. durch M. in C. an William D. Pell. \$2900.
Parife Oper. 20 F. jübl. von 32. Str., 25×125, M. A. Hurth u. A. durch M. in C. an Charles E. Corfer, \$1850.
Towe Abet., 75 F. jübl. von 56. Str., 25×124. P. C. umbberg an F. K. Rellman, \$250.
Str. Sidvefted Greenwood Abet., 72×160. Henry A. Bogardus an Francis B. Barfer, \$10,000.
Co. Str., 108 F. öff. von Waad Ste., 25×125, W. C. Fierk an A. Barre, \$1700.
Galefton Ave., 225 F. nörel, von 64. Str., 25×125, Congo E. Johnston an Granus Vagquer, \$4000.
South Obicago Abet., 197 F. nortwell, von Glis Abet., 25×125, James A. Burrhans an Crist M. Werchant, \$1500.
The Congo Abet., 197 F. nortwell, von Glis Abet., 25×125, Touth Obicago Abet., 197 F. nortwell, von Glis Abet., 25×125, Touth Chicago Abet., 197 F. nortwell, von Glis Abet., 25×125, Touth Chicago Abet., 197 F. nortwell, von Glis Abet., 25×125, Touth Chicago Abet., 197 F. nortwell, von Glis Abet., 25×125, Touth Chicago, Abet., 25×125, Abet., 2

Rien. \$2400. Lot 2. Sublotten 16 bis 22. Plod 43. Aggers Park, A Freembling on Aba Schifflin, \$4500. Carmen Aba., 238 F. well, von Abhard Aba., 50% 124, D. S. Whitinjon on F. B. Boodworth, \$1500. *Hadd.

*Hearlie Ave., Süboktede Jown Str., 198×125. mis anderes Grundeigenthum, 35. Ward. George W. Barries an F. W. Justermeifer, \$4000.

**Tarries an F. W. Justermeifer, \$4000.

**Tarries an F. W. Justermeifer, \$4000.

**Tarries an F. W. B. Bellfinson an Leon C. Bistinson an Leon C. Bistinson an Leon C. Bistinson an Adoldam Ave., 224×120.

**Charles Matthews an Charles Matthews, fe., \$2000. Section Trive. Südweitede Lunt Ave., 370×150, Cfeixellon D. Lfood an Mary E. Sartis, \$94,000. Moann Ave., 286 & nord, von 22. Str., 25×124, 3. Sithna an A. A. Rafinsti, \$2800. Bostram Str., 241 & oft, von Achen Str., 25× 125, William Tecring an A. Sendstrom, \$216.

Banferott-Gritarungen.

Beim Bundes Diftriftsgericht find nachkehende Gesuche um Entlaftung von Berbindlichkeiten eingerreicht worden: Ebarles A. Beterson. Rodford — Berbindlichkeiten Kids: Belände LESS. William Mesley vool — Berbindlichkeiten \$1535; Benfande \$132. Vohn F. Cleveiger — Berbindlichkeiten \$18.53; Benfande \$130 Dwight B. Sootlins — Berbindlichkeiten \$1199.71; feine Bestände.

Cheidungeflagen

wurden angeftrengt bon

Extravel and angellengt don f. J. Garent, breifddige Bridbaus, 43 Claine Pl., fl. Od. K. D. Lution, sweifddige Frame-Refidens, 2305 Magnolia Str., \$2500. K. M. Stoube, einfiddige Brid-Cottage, 1994 Beit Congrek Str., \$1800. K. M. Stoube, einfiddiges Pridbaus, 1994 Beit Congrek Str., \$1800. K. Downer, sweifddiges Bridbaus, 11218 State Str., \$200. K. L. Downer, sweifddiges Bridbaus, A21 Kimbarl Kimbarl, \$200. K. Downer, sweifddiges Bridbaus, A21 Kimbarl Kimbarl, K. Larell, wegen Kriaffaus, Chois, A. geogen Mobert S. Did. wegen Tennfindt; Kanile S. gegen Mobert S. Did. wegen Tennfindt; Kanile Korris gegen George Haibington Grand wider, Mean Korris gegen Bertes Abendlung; Karoline W. gegen Townell W. Wher, wegen Bertellengt Don.

Sensationeller Mäntel-Verkauf.

Die fortwährende warme Bitterung diefes Berbftes hat die Saifon bedeutend verzögert, und wir find deshalb überla: ben nit Manner: und Rnaben: Rleidern. Damen:, Dabden: und Rinder : Jadeis und':Capes, welche wir morgen offer einer großen Berichleuderung!



Jadets für Damen, bon gangwoll. lohfarbigen gangwoll. lohjarbigent Rerieb, Flating Rragen und großer Label, mit Saumet Applique beieht, burchweg mit Seiben Normaine gefüttert, Sauftag \$8.50 \$8.50 Sadets für Damen, bon feinem gangtwoll, fcmar-gem Rerjeb gemacht und

dian) Zoll hat Seibe \$3.98

m. Opoffumpelg befest-fpegiell f. Goff Capes für Damen, von Bad Golf Tuch gemacht, 25 bis 33 Samftag, Gure Auswahl von allen im Lager für beftem Blail \$3.98



ganzwoll. 16b; farbigem und grauem (Ox-forb) Cobert Tuch (Winter-jewich) mit Sammetfra-en, franz. Umfchläge, Sa-n Piveb und gefüttert mit hwerem italienischert \$10.00 Ueberrode aus rein: n Rerich, in Blau

Top Coats für Manner, ge

Chindilla Ree

Tafchentücher, Handschuhe.

um 8 Borm.—100 Thb. Tafchentit: Damen, boblgefaumt und mit begiell von S bis 9 Uhr-Ibe "Aufferdam" nut Finger Tivbed gangfeibener Hablochub, lar zu Job verfauft — gerabe für 25c Stunde, speziell, per Paar 25c Rinderftrümpfe.

arze schwere gerippte Kinderstrümpfe, nu Größen — ipezieller Bargain 46 211., per Baar

...4c Möbel und Teppiche.

eidene Bartor-Tifde, 24x243öllige e, ein fbezieller Bargain \$1.19 romifche Barlor Stuhle mit tief tufted Sis, \$1.69

6 Gus Musgich Tifche, ausgezeichnet gemacht, \$3.98 1000 fanen Smorna Rugs, Größe 27x54 Boll - für nur 78¢ (18) Mufter Teppiche, Bruffelet, Belvet fruiuster, Stide in Langen von II 38c Domeflic.

Shuhe.

Sbegiell um 8 Uhr Borm.



Glasmaaren, Lampen. Bir zeigen bad größte Affortiment von Lampen-Die allerniedrigften Preife.



Groceries — Provisionen — Frifdes Fleifdy.

Branulirter 58c Rolled Roaft 10c Rene pereinigte 11c Leg of Beal, 10c Beal Stell, per Pfd. . . . 7c BeGrown Dlusfatel Rofinen, 9c Befalgene Bort 63c Geine calif. 300. 50 Deabow Sill Creamer Butter, taglic 99. Fanch frühe Juni: Peinfter Schweigertafe erbfen, per 9c Afb. 17c Grobe Meer: 5c Rancy amerifanifder rettige, Et. . . 5c per Rin. 150 \$10.... 15c Beste Grans berries, Ot. 70 Swift's sanch Eugar Gured Galisonischer Schinken, St. 10 per Pfv. 64c Peutsch semeritanische Sarled Süßstatioffeln, 5 Bf 12c Sommers wurk, Pfv. 111c

- Die Sauptfache. - Badfifch (ber Malunterricht nimmt): "Ach, wenn ich boch schon einen Leutnant malen tonnDie Bofe und bas Beintleid.

Don G. Gautter.

3m Garten bes blauen Bechtes faß ber Rentier Blembel und ftarrte troft= lofen Auges auf ein schlantes Glas, bas mit golbigem Bilfener Bier gefüllt war und eine weiße Saube trug. Er war geftern Abend aus Dresben in bem fleinen Rurorte ber bohmifchen Schweiz angekommen - bas wußte ich, weil feine Frau, bie nebft Dienft= mabchen icon ein paar Tage früher eingetroffen war, mir feine bevorftehende Antunft angefündigt hatte. "Na, da find Sie ja!" fagte ich zu

ihm und reichte ihm die Sand. "Wie geht's?"

"Genn' Ge m'r nich'n Dahler bum= ben?" fragte er fcuchtern bagegen. "Mit bem größten Bergnügen," er-

widerte ich, indem ich meine Borfe iiberreichte. "Bitte, bebienen Gie fich. Ift mir neulich auch paffirt, bag ich mein Portemonnaie bergeffen hatte." Bergeffen haw' ich's eechendlich nich," meinte herr Blembel mit einem

teifen Athemauge. "S laach uff'n Difche, un ich hatt's ooch gerne mibgenomm', awersch 'sch ging nich." "Parbon!" fagte ich aufhorchend,

"es ist mir nicht ganz klar, wieso —" "Ach ja, nee, Vernaachelbohr noch emal!" feufate herr Blembel. "Das is nämlich ooch enne Sache. - Bar'n Se, mei Gubfter, bhaten Gie mol bie Giebe hahm un gingen ju meiner Frau un fetben ber emal bie gange Mahrbe ausenanber --

"Pardon!" fagte ich, bas ift mir nun noch weniger tlar."

"herrejeffes nee, eechenblich is es boch gang eenfach!" inurrie herr Blembel ungebulbig und nahm einen Schlud Bier.

"Barbon!" fagte ich, "es liegt na= türlich an meinem bodigen Begriffsbermogen, wenn ich Gie bitten muß, mir etwas beutlicher -"

"Nu Dunnerlibchen! meine Frau hat mich ahm 'nausgeschmiffen," fchrie Berr Blembel, indem er mit ber Fauft auf ben Tifch folug. 3ch öffnete ben Mund und bergaß,

ihn wieder zuzumachen. "Nausgeschmiffen hat fe mich," wieberholte herr Blembel. "Mid'n awec. Un heeme gomm' berf 'ch nich wibber, fe feffert mich be Drebbe 'nunber, hat fe gefaacht, un bas griecht fe ooch ferb'd. Ich genn' fe, ich genn' fe."

herr Blembel nidte ein paarmal langfam mit bem Ropfe. 3ch öffnete ben Mund erheblich weiter. "Un fe will ooch glei' 'n Scheibungs=

brogeg ahnfangen," fuhr herr Blembel mit bumpfer Stimme fort, "nahm' Se bloß emal ahn, was bas fer a Gelb gosben bhabe."

3ch bemühte mich, ben Mund noch weiter zu öffnen — aber ich hatte bie Grenze meiner Leiftungsfähigteit bereits erreicht.

"Wees ber Sole, ich game ben Frau'ngimmer enns uff'n Dag, wenn fe mer in'n Baach leeft," - und herr Blemble rungelte brobend bie Stirn. 3ch verspürte einen eigenartigen

Bungentigel, machte ben Mund zu und hatte eine Fliege gefangen, worüber ich feine fonberliche Befriedigung em= Nachbem ich bem Thierchen pfanb. feine Freiheit in einer gwar nicht ben Unftanberegeln, aber ber ichleunigen Nothwendigfeit entsprechenden Beije gurudgegeben hatte, fprach ich mit bleiben Gie parla 213urde: mentarifch, herr Blembel, befonbers

wenn Gie bon ihrer Gattin reben." "G, Gie find wol ni' bei Drosbe. ich meene boch nich meine Frau, ich meene boch bie Dingelbangeleefe, fagte Berr Blembel und beugte fich über ben Tifch gu mir herüber. "Nam= lich nahm Ge blog emal ahn, wie mir'sch gegangen is. 3ch hawe mir nämlich in Drasb'n a baar hofen gegooft, fo in Geffer un Galg gemuftert, wiffen Ge, a biffel binne un lufd'ch. machen wenn's jest beef werb. Die bagg'd nu geftern funggelnaachelnei wie fe fin in mein Goffer un bamfe ber= mit ab. Wie'ch nu nach Bobenbach gomme, ba brill'n bie Berle: "Soandgebägg wird im Baggohn refibirt, oafgegebenes in be Hallen." — Mein' Gof-

fer hatt'ch uffgegahm, also ich 'raus in be Salle. - "Rir fteierbares?" graht ber eesbreichiche Beambe. "Ree," faach' ich .- "Machen S' auf, bitte!" blabgt'r. Alfo mach' ich mein' Goffer uff. Grabich, baggt ber Gerl glei meine Feffer-un-Salg-Hofe un zieht fe 'raus. Das mar' ja enne gang neie Sofe, meend'r. — "Freilich is bas enne neie Hofe," faach ich. — Db fe noch niemals enner ahngehabt hahm bhabe, fraachb'r mich. - "Erlohm Gie giebichft," faach ich embeert, "ich goofe mei' Zeich nich bei'n Dreebler. Natierlich hat bie Sofe noch geener ahngehabt, nich emal ich felmer." - Un was meen Ge, was ber

- bann mißte fe berichbeiert mar'n. faachb'r. Bar'n Ge, ba gam ich aus'n Beifch'n un machbe machtchen Schgan= bal un rafennirte wie a Rohrschbat. Mwer 's gab gee Befige, ich mußte bie Schbeier blechen. - Bie'ch nu fo ba= Schehe in voller Raafche un rob wie a Buber, ba faacht uff emal enne hibsche junge Dame, bie nahm mir fchband: "Mei' liewer Berr," faacht fe ge mir, "mir is ahm fo gegang' wie Sie. "ch habbe boch geene Ahnung, bag neie Gleeber berichbeierb warn miff'n, un

Gerl babruff faacht? Gobbichbrambach

ba hab'ch ooch welche in mein' Goffer gebagat. Das war nu a Droft fer mich, bag'ch eene Leibensbgefährein habbe, un ich fange nu mit ben Freilein ooch glei a Burbarlee ahn. Se fah a glee, glee biffel halbmonbficht'ch aus, fo, wie fo enne Dingelbangeleefe. Benn's nich g'rabe uff bie Weife gegomm' mare, ba warb'ch fe wahrscheinlich nich ahngereb hahm. Ra, amer fo war ich eens, zwee, brei mit ihr im Gefchbrach. - Derweile habben bie Beamben meine Jeffer-un= Sala-Sofen und ber Dingelbangeleefe ihre ichbeierbare Gleebbaiche gewoochen ober gemeffen, ich weeß es weeß Gnebb-

den nich, un's is mer ooch gang Biebe.

Alfo fe war'n ahm ferb'ch un brobbben bie Sachen wibber in unfre Goffer. 3ch gimmerbe mich nich weiber brum, weil ich ben Freilein g'rabe mei Berge auß= fcibben bhab, wie'ch nämlich imer be eesbreichiche Schbeierpollebigg in allgemeen'n un in schbezchellen benten bhabe.

Mir beebe mabr'n ba un mabr'n bis 'ch emal fo beileif'ch nach ber Uhr Greizbersetbe Labichen, ba gricht 'ch awer'n Schregg. Sabben mir uns weeg ber Sole fo berblembert, bag unfer Buuch bermeile iconft meggefahr'n war. Das Freilein wollbe nämlich ooch hierher."

"War bas geftern Abenb?" unterbrach ich herrn Blembel, "und haten Sie ben Abendaug verpaßt?" "Ru ja ahm, ahm," beftätigte Berr Blembel.

"D weh!" machte ich bedauernd. Das war ja ahm bas Gemeene," er= ählte Herr Blembel weiter. "Mit ben Unschliffen hierher is es zu icheiglich. Mir gonnten nich eh'r wibber fahr'n, als heibe Morchen ganz frihe. Ich hawe mich be Racht borch uff'n Bahnhofe 'rumgebriggt, baberbon fah 'm beibe frih gang bleech un iwernacht'ch aus, wie'ch hier angam. Meine Frau war an ber Bahn un fah mich mit ber Dingelbangeleefe aud'n Gubbee grammeln - mir war'n nämlich beebe gefamm' gefahren, weil mer uns boch nu eemal genn'n bhaben. 3ch faache alfo ben Freilein heeflich Bebje un nacherts will ich meiner Jebbe um'n Sals fall'n,

amer bie winkt macheftabich ab. Warum ich geftern A'mb nich gegomm' ware, fraacht fe mich, un wie ich eechendlich aussehn bhabe, un wer bas Fraunzimmer ware.— Ich faachbe, bas wißt'ch ooch nich, 's war' boch awer a gang hibiches Binb.

Barn Ge, ba fchleibert mir meine Gebbe an farchberlichen Bligg gu - un babruffhin fest mir ber Deifel an Floh ins Dhr. "Sä," bent ich, "jest wärschbe be Jebbe emal gu'n Schbaß a biffel ei= ferficht'ch machen."

Bie fe mich nu widber fraac, wie bas gegomm' ware, bag'ch mich bie Nacht iwer in Bobenbach 'rumgebriem habbe, ba bhu ich so, als woll'ch nich recht 'raus mib'r Schbrache un blingle fo fiffich mit'n Dochen, als wenn ich a gang berfluchter Schwereneeber mare.

Mir baggeln fachbe heeme, mei Goffer gommt, un meine Frau macht f'ch briwerher un baggt'n aus. Ich gugg fe immer bon ber Seibe ahn un freie mich, baß fe eifersicht'ch is, benn bas connt' mer ihr anfehn. Sarn Ge, bas macht een' boch fcbolg, we mer fiehb, wie m'r geliebt werb.

Uwer uff eemal feb' ich, bag meine Frau gafeweiß werb.

"Berrejeefes nee, Jedbe!" fach ich, be waricht's boch emenbe nich gar gloom, baf'ch fo a Schindluber fein gennbe - a bewahre, ich wollte bich bloß a glee biffel veralmern -"

Amer ba blieb mer'fch Word in Salfe ichbeggen. Meine Jebbe zoach nömlich ahm aus mein' Goffer a Baar Beibsbeengleeber, bie war'n iwer un iwer mit Schbigen bebummelt. Se machbe fe ausenander und hielt fe mit gwee San= ben zwischen Daum' un Zeichefinger. Saachen bhab fe nischt, fe gibberbe amer an'n gangen Gerber.

Barn Ge, ich war Gie wie wie berichbeenert. Sabben mir bie Geftreicher a Baar Beengleeber bon ber Dingel= bangeleefe in mein' Goffer geschoobbt. Aehm will ich nu ahnfangen, mich ze

berbefendieren, ba fommt uff amol Dienstmäbel in be Schbutve. "Mabahm," faacht fe un feirt, "brau-Ben bor ber Dhiere fchbeht a Mann,

ber hat be Sofen in ber Sand." Meine Frau berhillbe ihr icham: robes Antlig in ben Fraungimmer ihren Beengleebe, bas fe noch in ben

Sanden halben bhat. "Solen Ge glei' 'n Bolezeier," faach "un laffen Ge ben hundsgemeenen Cobrold arrebieren."

"Nee, a Schorolch is es nich." fagt bas Madel, 's is a Dienftmann -" "Sie Droombuch," faach ich, "bas is boch gang Biebe, wie gann benn ber

Berl ohne Sofen 'rumloofen -" "E, bu meine Giebe," ruft bas Mäbel, "nee amer, Berr Blembel, Gie fin awer -! Geine Sofen hat'r nabier= lich ahn, ei jemmerfch nu nee, bas mar' amer ooch! Er bat blok herrn Blem= beln feine in ber Sand, die foll er hier abgahm mit enner icheenen Empfah= lung bon'n Freilein, un fe babe fich ihre Beengleeber aus, bie Berr Blembel gewik in fein Goffer hatte -"

- Berr Blembel wischte fich ein paar bide Schweiftropfen bon ber Stirne. -

"Bas nu baffierbe, mei Gubfter," fagte er leife und tonlos, "ei Bernaa= chelbohr un greizverfebbe Labichen -"

3m Garten bes blauen Bechtes grup= pirten sich am Abend dieses Tages Herr Blembel, Frau Blembel und ich um eine Terrine foftlichen Maientrantes, mit bem ich meinen trodenen Gaumen fleißig fühlte, benn es war ein fchwe= res Stud Arbeit gemefen. - -

Bur Rinderarbeit in Deutschland.

In bem fürglich erschienenen britten Bierteljahrshefte gur Statiftit bes Deutschen Reiches finden wir eine um= fangreiche Abhandlung über bie ge= werbliche Rinberarbeit außerhalb ber Fabriten. Das statistische Material hierzu beruht auf einer Erhebung, bie gemäß einer Unordnung bes Reichs= fangler bom 9. Dezember 1897 in ber Zeit bom Januar bis April 1898 in ben einzelnen Bunbesftaaten beranftal= tet worben ift. Das Zahlenmaterial ift alfo bereits 21 Jahre alt und berliert für die Gegenwart baburch ftart an Bebeutung, bag ingwischen bie Poli= geibehörben u. f. m. vielfache Unorbnungen getroffen haben, bie ben 3med berfolgen, bie Bermenbung ber Rinber im Erwerbeleben eingufdranten, unb bie auch bementiprechend bie Rinberar= beit in vielen Induftriezweigen febr eingedämmt ober bollig befeitigt haben. Es ift zu bedauern, daß bie Ergebniffe

biefer Erhebung, bie, wie ber Staatsfetretar bes Innern fcon am 20. Januar 1899 im Reichstage mittheilte, bom Raiferlichen Statiftifden Umt noch im Jahre 1898 bemReichsamt bes Innern borgelegt worben waren, erft jest ber Deffentlichteit übergeben werben, nachbem fie gum Theil gang beral= tet find. Bir befdranten uns barauf, nur bie Sauptgahlen mitgutheilen.

Es find 532,283 Rinber unter 14 Jahren ermittelt, bie außerhalb ber Fabriten gewerblich thatig waren. In Bürttemberg hat fich bie Erhebung nur auf 24 bon 64 Dberamtsbegirten er= ftredt, und es mußte beshalb in biefen 40 nicht berüdsichtigten Oberamtern bie Bahl ber gewerblich beschäftigten Schulfinder gefcatt werben. Man hat hierbei 12,000 angenommen, fo bak im Gangen in Deutschland 544,283 Rinber gewerblich beschäftigt find. Da bie Bahl ber voltsfculpflichtigen Rin= ber 8,334,919 betrug, murben bon je 100 voltsiculpflichtigen Rindern 6,53 gewerblich beschäftigt. In Sachsen ftieg ber Prozentsat bis auf 22,8 und betrug in Sachfen-Altenburg 19,2, in Sachfen=Meininger und Schwarzburg= Rubelftadt 16,4 und in Sachfen-Roburg-Gotha 15,2, bagegen in Preugen nur 5,2 und in Bagern 1,6. 3mifchen ben preußischen Provingen ergeben fich große Berichiedenheiten, abgefehen bon Berlin, wo 25,146 Rinder, b. i. 12,83 b. S. aller bolfsichulpflichtigen, gewerblich thatig waren, fteben obenan Sobengollern mit einem Progentfat bon 7,95, Schlefien mit einem folchen bon 6,54 und Schlesmig-Solftein mit 5,97; bann erft folgen bas Rheinland mit 5,81 und Sachsen mit 5,77, mahrend untenan fteben Pofen mit 1,80, Oftpreugen mit 1,97 v. S. Wie fich Die gewerbliche Thatigteit auf Rnaben und Mabchen bertheilt, ift nicht genau festzuftellen, ba bei 233,111 Rinbern bie Angabe bes Geschlechts fehlt. 306.= 823 Rinder ober 57,64 v. S. ber Gefammtgahl murben in ber Induftrie, 135,830 (25,52 b. S.) im Austrage= bienfte, 35,909 im gewöhnlichen Lauf= bienfte, 21,620 in ber Gaft= und Schantwirthschaft, 17,623 im Sanbel, 2691 im Bertehr und 11,787 in fonftiger gewerblicher Thätigfeit befchäftigt. Unter ben induftriell beschäftigten Rindern tritt bie Textilinduftrie ber= bor, in der 143,710 Rinder beschäftigt wurden, alfo mehr als ein Biertel ber überhaupt gewerblich thätigen Rinder. Auf die Induftrie ber Solg= unb Schnitftoffe entfallen 41,801, auf bas Betleibungs= und Reinigungsgewerbe 40,997 und auf die Induftrie der Rahrungs= und Gemufemittel 27,645 Rin= der. In der Runft= und Handelsgart= nerei waren nur 308 Rinder thatig, wie benn überhaupt bie Bahlung in ben Wintermonaten bermuthen läßt, bag ein großer Theil ber gu biefer Beit gemerblich thatigen Rinber im Commer in ber Landwirthichaft Bermen= bung finbet. Geht man ben einzelnen Berufsgruppen nach, fo findet man, baß beschäftigt wurden in ber Spinne. rei und Webereit 79,138 Rinder (barunter 34,145 in Sachfen und 16,724 in Schlefien), in ber Striderei und Wirterei 12,361, in ber Satelei und Stiderei 22,149, in ber Bofamenten= fabritation 26,691 (in Sachfen 23,= 643), in ber Korbmacherei 12,224, in ber Tabatfabritation 22,668, in ber 11,103, in ber Berfertigung fünftlicher es meinft", forfchte ber Ergherzog. Blumen 10,932, in ber Sanbichuhfabrifation 6589, mit Schuhmacherar= beiten 5727, im Baarenhandel 13,052. im Saufirhandel 3524, mit Regelauf= fegen 12,748, mit Mustragen bonBad=

5019).Rünftliche Pflanzenfarbung.

Rlithenforben find icon lange be-

Rünstliche

Menberungen

pon

waaren 42,837 (in Berlin 4592), als

Beitungsausträger 45,603 (in Berlin

3684) und als Laufburichen ober

Laufmädden 35,909 (in Berlin

fannt, hauptfächlich bei ben Sor= tenfien, bie ihr Rofa in Blau verman= beln, wenn ber Erbe Alaun beige: mischt wirb. Unter ben beutschen Botanifern hat befonders Molifch barauf hingewiesen, daß außer bem Mlaun noch andere Stoffe ähnlicher chemischer Bufammenfegung in gemiffen Fallen eine rothe Blüthenfarbe in eine blaue abanbern. Reuerbings hat nun ber japanifche Botaniter Minofchi bie Beränberungen ber Bluthenfarben unter demischem Einfluß in großem Makstabe untersucht. Mus 73 verschie= benen lila=, purpur= und rothfarbigen Bluthen und einer Ungahl rothgefarbter Blätter ftellte er je einen naturlich mit ber gleichen Farbe behafteten mafferigen Muszug ber. Dann behan= belte er biefe Lofungen bes Bluthen= begm. Blattfarbftoffes mit berichiebe= nen chemischen Stoffen (Sauren, 211= falien, Salzen.) hierbei zeigten bie Farbftoffe ber Bluthen berichiebener Bflangen auch wenn fie außerlich nicht zu unterscheiden waren, boch ein un= gleiches Berhalten gegen chemische Beeinfluffungen. Im Allgemeinen gilt ber Gag, bag burch Mlaun lilafarbene Bluthenextrafte blau, rofafarbene aber lila werben. Salgfaure farbt in ben meiften Fällen fowohl bas Lila als bas gewöhnliche matte Roth in ein tiefes fattes Roth um; nur felten beranlagt biefe Saure eine lila, noch feltener eine grune ober braune Farbung. Die Saure und Alfali in faft allen Gigen= ichaften in einem Gegenfage fteben, fo ift auch bie Birtung bon Megtali auf Bluthenfarben eine gang anbere als bie ber Gaure. Durch Rali bermanbeln fich lila wie rofa Bluthenfarben meift in Grun, zuweilen auch in Gelb. Für ben Blumenguchter nun ift es wefent= lich, bag biefelben Farbenanberungen fich, wie an ben mafferigen Muszugen ber Blüthen, auch an ber lebenben Bflange felbit erzeugen laffen, inbem man ben chemifchen Stoff, bas Alaun ober bie Gaure ober bas Rali, entmeber ber Topferbe beimifcht und fo ben Burgeln zuführt ober ihn an Schnittflächen ber Zweige auffaugen läßt. Der

Cafchentücher.

Handschuhe. Elafp Glace-Sanbidube f.

Ringe.

Ble für fünt Jahre gas Sand-gifelirte Damen-Rinein ertra großer Berth an \$1.00 - ipegiell 50c Goldgefüllte Bringen Ringe für Tamen, befest mit Rus binen, Türfifen und Opas

weitere Großen Aleider = Ueberraschungen!) jener

Die Aeberrafchungen, die fo angenehm find für Leute die Aleider brauchen. Micht no-

thig fochtonende Redensarten und geschraubte Barte ju gebrauchen, um solche Werthe wie diefe loszufalagen. Sie fpreden für fich felbit-febr eindringlid. Ueberrafdung Ro. 1. 385 gangwollene Angüge und Uebergieber für Man-ner, die alles bisher Gebotene weit übertreffen! Anguige bon echten gangmollenen Glap Borftebs, bon fowargen und blauen Cheviots, grauen, braunen und gemischten Caffimercs, gemacht und ausgestattet fo gut wie irgend ein \$10.00 Angug. Die Hebergieber fommen in 15 berichiebenen Duftern, in blauen, fowergen und braunen Rerjens, Beabers und Cheb: ots - fein Hebergieber in ber Bartie ift unter \$8.00 erth-einige \$12. Es ift Guch wohl befannt, bag 36r Sillmans Behauptungen Glauben ichenten tonnt - 3br fonnt fie zu jeder Zeit prüfen - Ausmahl von den Anzügen \$4.75 Ueberraschung No. 3. 60 Mufter bon langen Sofen-Angugen und Uebergiebern für Angben, \$7.50 bis \$10.00 merth, im morgi= gen Bertauf für \$5.75. Bier ift eine Gelegenheit für bie groben Anaben-bieje Angüge fommen in gang-wollenen fowarzen und blauen Chebiots, Caffimeres

und Borfteds und gangwoll. Didens-bie Rode find einfach: ober boppelfnöpfig; bie Hebergicher tommen in gangwoll. Rerfen, in biguen ober ichmargen, ober Orford Meltons-

Ueberraschung No. 4. 2 Stud gangwollene Unguge für Rnaben, Die Sofen firb boppeltem Gig und Anieen berfeben, Die Rabte find taped, Auswahl von 18 Mustru, \$3.00 \$1.95

Ueberraschung No. 5.

3. Piece Auguge und Bog leberrode für Anaben, Groben 3 bis 9, eine Muffer-Partie, unter benfelben befinden fich Merthe bis gut 86.00; die Anguge find gemacht mit boppelbruftigen feibenen oder ichottichen Platd Beften und 40 Styles gur Auswahl; die Bor: Ueberrade find gemacht aus feinen Covert Cloths, Mhipcords und bubichen herringdone Streifen, alle gemacht mit neumedichen kagen und Manicetten. Was benft Ihr bon benfelben als ein Bargain?

Ueberraschung Ro. 2.

950 Angüge und Uebergieber, fogut wie irgendwelche bie 3hr jemals ju \$15 gefehen habt, offeriren wir morgen ju \$9.50. In biefen Bartien forbern wir Chicago herans, ebenfo Gutes für ben gleichen Breis ju erzengen. Die Ungüge tommen in ben allerfein: ften Glap Borftebs und Serges — Die Rode ein:

fein Angug ober Uebergieher in ber Bartie me: \$5.75

japanische Botaniter hat auf biesem Wege gang neue und merfwürdige Wir laben Sie höflichst ein zu unserer Abanberungen ber Bluthenfarbe bei einer Reihe bon Pflangen erhalten.

Erzherzog und Tiroler. MIS Ergherzog Eugen bor nicht allgu langer Zeit in Innsbrud beim Landes= schießen ber Reservisten war, hielt er fich längere Zeit am Schütenftand auf und beobachtete bie einzelnen Leute beim Zielen. Gin bartiger Referbe= mann bon befonbers bertrauenerme= denber Bieberteit ftand gang in ber Rabe und hantirte mit feinem neuen Mannlicher-Gewehr, bas er mit Ropf: fcutteln betrachtete, ohne Unftalten jum Schiegen ju treffen "Was fehlt bem Gewehr?" fragte ber Bergog freundlich. "Z'grin'g is's!" war bie bündige Antwort. "Bar Dir bas al-tere Sewehr lieber?" fragte ber Erg= herzog weiter. "Gell wohl!" war bie Untwort, bie bem Ergherzog boch gu Raberei, Schneiberei und Ronfettion | latonifch erfchien. "Sag mir, wie Du "Erflare mir ben Bortheil bes alten und ben Nachtheil bes neuen Gewehrs!" Reine Untwort, bagu ein Geficht, in bem bie Berlegenheit langfam bie Oberhand über ben tropigen Gleich= muth gewann. Der Erzherzog martete eine geraume Beile, um bem Tiroler Beit gum Rlaren feiner Gebanten gu geben, als aber noch immer feine Untwort tam, fragte er: "Beißt, was bas ift — ein Bortheil?" "Rein!" geftanb ber Bartige. "Beißt Du, was ein Nachtheil ift?" Mit freudigem Aufblid antwortete ber Berlegene: "Gell woll, bes is gar a fchiacher Bogel." Run war es am Ergherzog, berbutt breingus bliden, bis ber bienftfertige Abjutant mit berErflärung gurgand mar: "Der Mann fpricht bon einer Nachteule, Rai-

ferliche Sobeit!" Edmadhaft und nahrhaft.

Der Rahrwerth bon Obft und Ruf: fen nach demifder Beurtheilung tommt in einer Abhandlung jum Musbrud, bie ber Rahrungsmittel=Chemiter Balland ber Parifer Atabemie ber Wiffenschaften überreicht hat. Im allgemeinen be fteht die Unficht, daß Obft und Ruffe, fagen wir gufammenfaffenb: Baum: fruchte, amar als mobischmedenbe Abwechslung ber Ernährung eine werthbolle Erganzung geben, aber felbft nicht viel Rahrwerth besitzen. Das trifft nach ben neuesten Untersuchungen nur für einen Theil ber befannteften Früchte ju; anbere aber haben beträchliche Den= gen theils fett=, theils ftidftoffhaltiger Stoffe. Es berfteht fich außerbem bon felbft, daß fie mehr ober weniger Buder enthalten, ber als Nährstoff erften Ranges heutzutage immer mehr anertannt wirb. Balland erftredte feine demifden Untersuchungen auf Beintrauben, Drangen, Mepfel, Birnen, Bflaumen, Ririden Granatapfel, Dispeln, Dliben, Bananen, Datteln, Feigen, Balnuffe, Safelnuffe und Dan= beln. Alle biefe Früchte enthalten in reifem Buftanbe 72-92 b. S. Baffer. Werben fie fur ben Berfand ober bie Aufbewahrung getrodnet, fo tonnen fie ihr Baffer bis auf 10 b. S. berlieren, jeboch wird ein fo geringer Bafferge= halt nur bon Ruffen und Mandeln erreicht. Stidftoffhaltige Berbinbungen find in ber Regel nur in fehr geringen Mengen bertreten: ju & bom b. in Birnen, ju 1,45 b. S. in Bananen unb gu 15—20 b. H. — foon ein gerabezu wichtiges Berhältniß — in Manbeln und Ruffen. In letteren Fruchten und ferner in ben Oliben erreichen bie Fettftoffe gufammen mit öligen unb bargigen Beftanbtheilen einen Betrag bon 58-68 v. H. Säuren find in ben himGroßen

Berbft-Eröffnung,

Samstag, den 13. Oktober 1900.

bei welcher Belegenheit wir alle unfere neueften herbfi= und Binters

Herren- und Knaben-Anzügen,

Ueberziehern wie Ausstattungs-Waaren und Büten

Die haben wir ein foldes Lager vorrathig gehabt, wie in biefer Saifon, Und werden wir für diefe Gelegenheit befonders gute Baarenwerthe unferen werthen

2-Mordieite Stores-2

North Ave. & Larabee St. Rord-Dit Ede.

545-547 Lincoln Ave. nahe Wrightwood.

ger Beit bon Staffelftein, bergeib' min

see Großes Konzert von 5-10 Uhr Abends und extra feine Couvenirs bei biefer Gelegenheit,

sten bertreten, nämlich bis zu 1,25 b. 5. Den meiften Buder enthalten bie fleischigen Früchte: Bananen, Datteln und Feigen, beren Benug baber als berborragend gefund zu bezeichnen ift. Ueberhaupt ift ber Schluß berechtigt, daß Obst, Ruffe und andere Früchte nicht nur burch ihren Geruch, Geichmad und angenehmen Gauregehalt unferm Gaumen ichmeicheln, fonbern auch einen wirflichen und gumeilen fo= gar erheblichen Rahrwerth befigen.

Der Ginfiedel bon Staffelberg. Der burch Scheffel berühmt gewors bene Frater Jvo ist, wie brahtlich ge= melbet wurde, am 11. September ge= ftorben. 1856 hatte 3bo feine Rlaufe auf bem frantischen Rigi, wie manche Touriften ben Staffelberg bei Staffel= ftein nennen, bezogen; er hatte ben Sa= bit eines Tertiars bom Orben St. Francisci angenommen, ber bem Gre= miten mit feinem lang wallenben Bart ein ehrwürdiges Musfehen gab. 300 erfreute fich in ben 50er Jahren berBefanntschaft Dr. b. Scheffels. Scheffel war es, ber in feiner Frau Abentiure "bem jungen Gremiten, ber bas Gt. Abelsgundis-Rirchlein in felfiger Rlaufe hutet", ein literarisches Dentmal feste und ber in feinem frifchen, martigen "Staffelberg-Lieb", "Bohlauf bieluft geht frifch und rein, wer lange fist, muß roften", ben Staffelberg und fei= nen Gremiten ber ftubirenben Belt unb ibrem Bbiliftertbum befannt machte. Seit Scheffels Lieb im beutiden Roms mersbuch Aufnahme fanb, tamen Taufende zu Frater Jood Zelle gewallt und fürwahr, fie brauchten nicht immer gu fingen "boibo, bie Bforten brech' ich ich mare weg gelaufen!" - Frau: "Ich beeren und Johannisbeeren am ftart's ein und trinte was ich finde, bu beilis in meinem aften Outel"

Durft und Gunbe." Ginfiebelmann 300 war boch meift zu Saufe und wes nige werben ihn aur "Dahensgeit bet einer Schnitterin fteben" gefunden bas ben, auch war fein langer Bart mit bes Beit grau geworben, boch blieb 3bo ben jungen und alten Studententvelt ftets augethan, und mag auch mancher Tous rift ihm berfängliche Fragen geftellt bas gen, ber alte 3bo nahm einen Wit nicht übel und feine ftereotype Antwort war: "Ja, ja, wie's halt fo geht. Sonft fummerte Frau Welt ben alten Rlausner wenig, wenn auch ber Bulsichlag bes rafchen Lebens unferer Beit immer wieber an bie Pforte 3008 pochte. 40 Jahre hielt 300 beim Rirchlein treue Bacht, 1897 fchieb er bon feinem liebgeworbenen Plagden. In feinem Baterhause in Oberleiterbach ftarb Bru= ber 300 einfam, faft bergeffen icon bon ben vielen Taufenben, Die mabrenb feiner 40jahrigen Gremitengeit einft in feiner gaftreichen Rlaufe fich gelabt.

Der Menich behaupte oft, er pfeife auf etwas, wenn er fieht, bag es floten

- Die Abstammungstheorie in ber Inftruttionsstunde. -Gergeant: Wenn gefagt wird, bag ber Menich bom Uffen abstammt, fo ift bas eine biel gu große Schmeichelei für Guch.

Boshaft. - Gaft: "Dachen Sie, baf Gie fortfommen; ich fann pon Ihrem Schwindel nichts gebrauchen!" -Rolporteur: "Much nicht e' Strafgefegbuch?"

- Sinbernig. - Freundin: "Menn mir mein Mann fo was gefagt hatte,

160-162 FIFTH AVE.

Bholefale:Fabrifanten bon Männer:Rleidern,

160-162

Wir ersparen Euch die Hälfte. \$300,000 Wholesale Kleider-Lager zum Verkauf im Metail.

Das Cheilhaberschaft-Uebereinkommen der Chester Clothing Co. läuft im Dezember 1900 ab. Sie ziehen fich vom Geschäft zurück und muffen denhalb, als die schnellste Urt und Weise, ihre Serbst: und Winter-Manner-Unzuge, : lebergieher und Mofen, im Retail verkaufen, einschlieflich den neuesten Dicunas in Raglans und Chesterfields, garantirt und unübertroffen in Bezug auf Paffen, Urbeit und Zuthaten,

Zu ungefähr der Sälfte des Wholejale-Breijes.

\$20.00, \$25.00 Männer-Anzüge, \$9.75

\$7.50 Männer-Anzüge, . . . \$3.95 | \$6.00 Männer-Ueberzieher, . \$3.50 \$10.00 Männer-Anzüge, . . . \$4.50 | \$8.50 Männer- Leberzieher, . \$4.75 \$15.00 Männer-Anzüge, . . . \$6.75 \$12.00 Männer-Ueberzieher, . \$7.00 \$18, \$20 Männer-Heberzieher, \$9.75 \$28, \$30 Männer-Anzüge, . \$15.00 | \$25.00 Männer-Ueberzieher, \$13.50

Offen Famstag Abend bis 9 Uhr.

Der Berkauf beginnt Samstag Morgen, 13. Oktober, punkt 8:30 Uhr. Aenderungen und Ablieferung frei. Für jedes Rleidungsftudt, das nicht jufrieden fiellt, wird das Beld jurudigegeben.

Die Abreffe ... 160-162 FIFTH AVE. Bwifthen Madifon und Monroe Str., im Bholesale Diftrikt.

Bergnügungs:Begweifer.

Bower 8 .- Seute: Jojeph Jefferfon als "Rip ban Stude bater .- "El Capitan". Erand Dera Soufe .- "M Mobern Erufor". Me Bider 8 .- "Mabourneen".

reat Rorthern.—"Humpty Dumpty". earborn.—"The Social Highwayman". arborn.—"Le Social Digipoupman.", ph in 18.—"An Parabife". ham bra.—"Through the Breafers", jou.—"Down Mobile". abem h.—"The Woman in Blad". engi.—Rongerts jeden Abend und Sonntag

Radmittag. 1 k g a r t e n.—Bederk Damen=Orchester. voli = G a r t e n. — Throler Alpensänger und Baudebille.

Lotalbericht.

Abhanden gefommen.

Auguste Sill vermißt ihren Brautigam, Undrew Leitner feine Brant.

Frl. Auguste Lill in Manwood beklagt feit etwa vierzehn Tagen bas räthselhafte Abhandentommen ihres Bräutigams, bes Gartners William Stoeffer. Ebenfo rathlos wie Frl. Mugufte fteben bem Berichwinden bes Genannten bie Beamten ber Bon Moltte=Loge Nr. 14, beren Bige= Bräfibent Stoeffer war ober ift, gegen= über. Der Bermifte, ein Mann bon etwa 39 Jahren, mar erft im Jahre 1897 aus feiner Beimath - Reu-Ruppin in Pommern — nach Chicago Gr foll ziemlich permogent fein und machte bor Rurzem eine grokere Erbschaft, die bom beutschen Kon= fulat für ihn eingezogen worben fein foll. Bor ungefähr vierzehn Tagen erhob er bon biefem Gelbe einen Betrag bon \$1000, und feither wird er vermift. Daß er, um aus unbefannten Gründen ber Ehe mit Frl. Lill zu entgehen, Chi= cago freiwillig verlaffen haben follte, wird für unwahrscheinlich gehalten, ba man fich teinen berartigen Grund benfen fann, und Stoeffer in feiner Mohnung alle feine Sachen gurudgelaffen hat. Die Polizei ist von dem Abhan= benkommen bes Mannes in Renntnig gefest worden, und fucht nun den Berbleib besfelben zu ermitteln.

Andreas Leitner, der in den letten Wochen in einem Meer von Geligkeit berumgeplätschert ift, tlagt heute in Sad und Afche über die Falschheit ber Welt und besonbers über bas trüge= rifche Leuchten und Lächeln schöner Frauenaugen. Unbreas hat bor gehn Nahren - fehr wider feinen Willen in ärztlichen Rreisen viel von sich reben gemacht. Man hatte ihn nämlich im Counth-Hospital durch eine gewagte Operation, welche Patienten nur in einem Falle aus hundert zu überleben pflegen, bon ber Suftgelents=Tuber= fulofe geheilt, und zwar durch völlige Löfung bes tranten Beines. Weil ber Mann nun für Die Unftaltsärzte eine Reklame bilbete, behielt man ihn im Sofpital und gab ihm bort einen Poften als Fahrftuhl=Maschinift. Leit= ner berfah benfelben aufs Gewiffenhaf= tefte und ersparte nach und nach eine bubiche Summe Belbes. Aber Gelb allein macht nicht glüdlich, das fah Leitner fo gut ein, wie irgend ein berufsmäßiger Philofoph, ber fich bie Ermägung folder Fragen gur Lebens= aufgabe macht. Bor einigen Bochen murbe ber einbeinige Fahrstuhlführer mit einem bilbhübschen Mabchen befannt, bas als Batientin ins Rranten= haus getommen war. 2118 Retonbales= zentin lächelte die Schöne, wenn immer fie Leitners Fahrstuhl benütte, bem Maschinisten so holdselig zu, baß es biefem fcwill und immer fcwiler gu Muthe wurde. Schlieglich machte er feinem Bergen Luft, und gu feiner un= aussprechlichen Freude fanb er Er= borung. Ja, bie junge Dame febnte ihren "Jahrmartt" eröffnet, ber bis fich nach einer Bauslichteit, und fie glaubte, baß fie an ber Seite Leitners, | wirb. Der Ertrag wirb ber Conntagobicon biefer um breißig Jahre ober foule zugutetommen. mehr älter war, als fie, gludlich werben wurde. Ueber bie Gingelheiten murbe außer reichhaltigen Buben eine altman balb einig. Es wurde, in ber beutsche Beinftube aufgeftellt worben. Gegenb bon Green und Monroe Str., Seben Abend werben unter ber Mitmireine Bohnung gemiethet. Am Mitt- tung tuchtiger Gefang- und Turnwoch nahm Leitner für einen Tag Ur- bereine Rongerte und Aufführungen laub. In ber unteren Stabt traf er I beranftaltet werben.

mit feiner Braut gufammen. Das Paar erwirkte die vorgeschriebene Bei= raths=Lizens und begab fich bann nach einer Bant, mo Leitner \$850, etwa bie Salfte feiner Erfparniffe, erhob. Bon bort ging's jum Friedensrichter Prin= biville, ber bie Trauung bornehmen follte. Unterwegs fcmiegte bie Maid fich fo gartlich an Leitner, bag es die= fem wohl und warm ums herz wurde, und bag er ber Solben, als diefe barum ersuchte, bereitwilligft bas Tragen fei= nes Mammons überließ. Beim Rabi, ber ein vielbeschäftigter Mann ift, mußten die Brautleute geraume Zeit war= ten. Leitner, in der Absicht, Diefe

ber Schreiber ju und bertraute biefem fein Unliegen. Als ber Bräutigam bann au bem Blage gurudtehrte, wo er feine Braut gelaffen, mar biefe nicht mehr ba. Gie war verschwunden wie ein füßer Traum, und mit bem Traum waren bie schönen \$850 futsch. Der arme Leitner hat fich die Sache ehr zu Bergen genommen. Er hat ge=

ftern feinen Blat im County-Hofpital

aufgegeben und sucht jest mahrscheinlich

nach ber biebischen Elfter, bie er für ein

unschuldiges Täubchen gehalten.

Wartezeit abzukurzen, ging auf einen

Mus Turnerfreifen.

Tagsatzung des Chicagoer Turnbezirks festlichkeiten der Jünger Jahns.

Um 3. und 4. November wird ber Chicagoer Turnbezirt in ber halle bes Turnbereins "Boran" in ber B. Di= bifion Strafe feine Tagfahung abhal= ten. Die Delegaten werben um fechs Uhr Abends von der Aurora-Turnhalle abmarichiren.

Die vereinigten Altersriegen Chica= gos werben übermorgen Nachmittag in ber Sozialen Turnhalle, Ede Belmont Abe. und Paulina Strafe, ihren Barentag abhalten.

Die erfte ber monatlichen "Geiftig= Gemüthlichen" bes Turnberein "Lin= co In" fand geftern Abend unter gro= Ber Betheiliaung ftatt. G. Roefler hielt einen feffelnden Bortrag über "Deutsche Sprache und beutsches Lieb inamerifa." Rubolf Beibemann erntete mit feiner humoriftischen Deklamation großen Beifall. S. Q. Arueger und Hulba Weibemann erfreuten bie Zuhörer burch Gefang; Gretchen Wallenftein trug ein Rlavier= und Hugo Mueller ein Anlophon-Solo bor. herr Mueller und Rarl Urban gaben ein Streich= und Schlagzither=Duett zum Beften.

Die Programme werben bon L. Chrenwerth, A. G. Bogler fowie ben Herren Roegler, Weidemann und Arueger entworfen.

In feiner Salle, 1824 Milmautee Mbe., eröffnete geftern Abend ber Turnberein "Fortfchritt" feinen Bagaar. Derfelbe ftellt einen dinefi= schen Jahrmarkt bar, auf bem bie bon ben Berbundeten in der "Beiligen Stadt" gemachte Beute vertauft wirb.

Geftern wurde ber "Einzugsgefang ber Allierten" von der Gefangsfettion bes Bereins zum Bortrag gebracht. Frau M. Engel, Frl. Rlara Staab fowie bie Berren Paul Nitsche und Wilhelm Lut führten die "dinesische Poffe" "Li Hung Tschang" auf.

heute Abend werden die Turnschüler bie Ermorbung bes beutschen Gefand= ten, einen dinefischen Schirmtang und bie Erfturmung ber "Beiligen Stadt" barftellen. * * *

Geftern Abend hat bie "Freifin nige Gemeinbe ber norbs weft feite" in Schoenhofens Salle, Ede Milmautee und Afhland Abe., jum übernächften Sonntag währen

Ungeblich Collianders Morder.

Ein in St. Paul verhafteter Rauber wird

für den Dielgefuchten gehalten. Gin Mann, ber in St. Baul megen eines Labenraubes verhaftet worben ift und fich George Begler nennt, foll John Bingham fein, ber wegen ber Er= mordung Bus Collianders gefucht wird. Die Staatsanwaltschaft hat Binghams Beschreibung eingefandt und will ben berühmten Brogeg nothigen= falls wiederaufnehmen.

Colliander wurde 1894 in bem Stimmlotal 199 Dat Str. bon Män= nern, Die fich ben Stimmtaften aneig= nen wollten, niedergefnallt und ftarb, ohne Aussagen gemacht zu haben. Mehrere Berfonen murben megen bie= fes Morbes prozeffirt, jeboch freige= fprochen. Bingham entzog fich ber Berantwortung burch bie Flucht.

(Gingefandt.) Bugeflogen.

Chicago, ben 12. Oftober 1900. Geftern Morgen, furg nach 9 Uhr, wurde am Geeufer, gegenüber Rabens wood, eine Brieftaube in fehr erschöpf tem Buftande aufgefunden. Diefelbe trug am Sufe einen fleinen filbernen Ring mit ber Inschrift:

Das Thierchen erholte fich balb; blidt aber noch immer murrisch brein wie ein Chicagoer Briefträger am Mon-

Ber ift ber Gigenthümer ? Achtungsboll 21. Walter Rolnig, 1811 R. Hamilton Abe.

- Stoffeufger. - "Das ift recht, alter Freund, daß Du mich auch einmal besuchft . . . willft bu meine Frau feben?" — "Natürlich — ich tenne sie ja noch gar nicht." — "Sei froh!"

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. ffingeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Wort.)

leans und allen Buntren un bet Stang artet Str., oben. tral Linie. Rob Labor Agench, 33 Martet Str., oben. 120f, 110

Berlangt: Porter. 210 Wells Etr. Berlangt: Junger Mann, um Orders abzuliefern und in Martet gu belien. 1774 Lincoln Ave. Berlangt: Gin junger Bader als britte Sant. - frfa Berlangt: Rahmenmacher bei Louis Chrhart, Gul-erton und Beftern Abe.

Berlangt: Junger lediger Butcher, im Store gu elfen. 122 Oft Fullerton Abe. Berlangt: Junger, lediger Butder, guter Store-tenber. 290 Cipbourn Abe.

Berlangt: Junger Mann gewünscht, jum Bapier-ichneiben, Badete-Einboden und Bills ausschreiben. Einer ber an Drudpreffe ausbelfen fann, vorgezogen. Stetiger Plag für beutschen Buchbinber. Abr. O. 932 Abendpoft.

Berlangt: Blumengariner, lediger- Mann. 5325 S. Morgan Str. ftia Berlangt: Mann als Reisenber, um Bestellungen aufzunehmen für alte Teppiche, welche in neue Muza umgewandelt werden sollen. Ersabrene bevorzugt. Gedalt und Kommission. 65 Oft Washington Str., 4. Floor.

Berlangt: Lebiger Bagenmacher. 550 B. Chicago Berlangt: Guter Baifter an Shoproden. 514 R. Paulina Str. Berlangt: Ein guter Brotbader; ftetige Arbeit. 8614 Summit Abe., South Englewood.

Berlangt: Gin Borter in Freiheit-Turnhalle, 3417 bis 3421 G. Salfted Str. Berlangt: Erfahrene Sausmober. \$2.20 pro Tag, ftetig. Rrueger, 3620 G. Salfteb Str. Berlangt. 50 Manner mit Schaufeln. Gde Fuller-

Dirigent berlangt, um einen Gefangberein au ber Rordweftfeite gu birigiren. Rachgufragen in Gefangshalle 615 Muftin Abe., bei S. J. Rubolph. Berlangt: Bigarrenmacher und Stripper. Guter Lohn. Rachjufragen 110 14. Place, Dr. Bilow. Berlangt: Gin guter Schneiber, um an Cuftom Beften ju arbeiten. 43 Dohamt Str. mbof Berlangt: Gin guter Flidfichneiber findet Beichafstigung. 738 119. Etr., Beft Bullman. 9of, Im Brlangt: Agenten und Ausleger für neue Bucher, Reitichriften und Kalenber, für Thicago und aus-mirts; beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Bells Str. Biblm&L Berlangt: Manner und Anaben.

jogerieden tonnen. Die Dauer des Dienstes in fungagier, mit der Annahme, bah dere babon an Bord eines "leggehenben" Rriegsschiffes verbracht werden, woder, der Abelig der Belt zu bestucht mit der Belt zu bestucht. Der Lobn beträgt von \$13 bis \$44 ber Wonat, je nach Anng und Dienk. Wegen weiteren Eingefteinen vernde men fich an die Marine-Rords. Refrutirungs-Office, 398 S. State Str., Chicago. 323(1,3mon. X. 323(1,3mon. X.

Berlangt: Mannern, welche beständige Ankellung suchen, werben Stellen gesichert als Kollestoren, Buch balter, Offiser. Grocerd, Soube, Bill., Cnirth Harbert, Bud bonden bei in Flat-Gebaude, 385: Engineers, Badieter, Alf., Janitors in Flat-Gebaude, 385: Engineers, Etellricher, Waschinften. 1813: Celler, Oeizer, Oeizer, Borters, Storer, Wholeialer, Lagerz und Frachthaus-Arbeiter, 182; Privers, Deliverd, Frenchen.—Artional Agence, 167 Express. und Faberfarbeiter, 160; brauchbare Leute in allen Geschäfts-Branchen.—Artional Agence, 167 Bastington Str., Jimmer 14.

Berlangt: Buchagenten für ausgezeichnete Seiten-linie. 125 S, Clark Str., Zimmer 31.

Berlangt: Uhrmacher. 934 Dilmaufee Abe. Berlangt: Gin lediger junger Butder. 1354 35.

Berlangt: Gin Porter, ber auch waiten tann. 100

Berlangt: 6 Mönner, im Eisbaus ju arbeiten, 50 Meilen von ber Stadt, Freie Fahrt. Rachjufragen 215 B. 18. Str. Berlangt: Borter für Caloon. Jofeph Chost, 329 Berlangt: Junge in Baderei, mit etwas Erfah-rung, nu die Baderei ju erlernen. Gutes heim. — 1126 Belmont Abe.

Berlangt: Gin ftarfer Junge, um bie Baderei gu rlernen. Rommt fertig gur Arbeit. 61 Rufh Str., nabe Indiana Str. Berlangt: Cabinet Mofers. 403 und 405 Gift Berlangt: Schuhmacher für feine Reparaturarbeit Thicago Shoe & Repair Co., 119 Dearborn Str.

Berlangt: Erfahrener Borter, der auch am Lunds-Counter grbeiten fann, Deutscher beborgugt. Rachgu-fragen 33 Martet Str.

Berlangt :Guter Junge für Mildmagen. S. Tomp: en, 25 Benn Str., swiften Divifion und Bedder ju beforgen und jeben Morgen auszufahren. Derfelbe muß in Lafe Biew befannt fein. Mr. Churan, 634 Lincoln Abe. Berlaugt: Guter Mann in Baderei, um Stallpferbi u beforgen und jeden Morgen auszufahren. Derjelbi

Berlangt: Leute, um Ralender für 1901 ju verkaus en. Größte Auswahl, billigfte Preife. A. Lanfers nann, 56 Fifth Ave., Zimmer 415. 110f,3mX Berlangt: Leute, um ben beliebten Fibelen und uftigen Boten Kalenber zu versaufen. Guter Ber-enft. Bei A. Lanfermann, 56 Fifth Abe, Jimmer 136.

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Schaufpieler und Schaufpielerin. Abr.

(Unjeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Bader fucht Arbeit, an Brot und Rolls u belfen. Abr.: D. 914 Abendpoft. frie Bejucht: Stelle als Batchman. Gute Belohnung Demjenigen, ber mit folde berichafft. Abr.: D. 905 Abendpoft.

Gefucht: Barteuber jucht Stellung, Willens. alle portommende Arbeit im Saloon ju thun. Chrift Rabe, 10 West Beethoven Blace. midofi

Berlangt: Frauen und Dladden. Baben und Gabriten.

Berlangt: Daschinen Operators an Tuch-Rappen, Bower). Sobenabel Bros., 211-213 Oft Madifon Berlangt: 50 Damen gum Bertrieb eines leicht rienft. 125 G. Clart Str., Bimmer 31. Berlangt: Lebrmadden für Rleibermacherin, Cobn mahrend Lehrzeit bezahlt, wenn mit Majdinennaben bewandert. 378 Dit North Abe., Flat B. Berlangt: Gin Madden, an Damen-Roden ju na-ben. 237 Bloomingbale Road. Berlangt: Gute Maschinenmadchen für Shirtwaifts. 399 Oft Division Str. frason

Berlangt: Erfahrene Baift = Arbeiterinnen. Rach ; gufragen nach 6 Uhr. 396 Oft Dibifion Str. frfa Berlangt: Madden für Aleidermacherin. Lohn mab. Berlangt: Madden für Delitateffenftore. 771 Lin-coln Ape. Berlangt: Damen, um Gatel- und Battenberg: Ar-eit im Saufe ju thun. Zimmer 602, 356 Dearborn bofrfa

Sausarbeit.

Berlangt: Aeltere Frau, auf Rinber aufzupaffen. 164 Dohamt Str.

34 Mohamt ett. Berlangt: Madden für allgemeine Sausatbeit in leiner Familie. Rachzuftagen Abends. 58 Goethe

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 96 Fowler Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Dabchen, im Saufe mitzuhelfen. 158 Evergreen Ane.

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. 348 Mohamt Str. frfa

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 272 Clybourn

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Frau jum Maschen und Bugen, zwe Tage Die Woche. 164 Wells Str., 1. Flat.

Berlangt: Mabden für hausarbeit. Familie bon Treien. Eines bas englisch ipricht. Bers. Rirby, 156 Br. Taulor Str.

Berlangt: Ein Rabden in Diningroom, eines basichon barin gearbeitet bat. 224 R. Clart Str.

Berlangt: Gine altere Frant als Saushalterin. -

Berlangt: Mabden für Sansarbeit. 605 31. Str.

Berlangt: Junges beutiches Dabchen für Saus: erbeit. 5618 G. Afhland Abe.

Berlangt: Gute Orberfochin. Borgufprechen: Cafe Brauer, 231 State Str.

Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für Sausar: beit im Saloon. 359 Fifth Abe. frfa

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 400 Lincoln

Berlangt: Deutiche Rochin. 865 Milmautee Abe.

Berlanct: Deutides Mabden für allgemeine Sans-arbeit. 6702 G. Salfted Str. boft

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 1832 Arlington Place, nabe R. Clariett.

Berlangt: Gutes beutides Mabden für Dausar-beit. \$5-60 bie Bode. 256 Racine Abe. bofrfa

B. Gellers, bas einzige grabte bentichamerifa-nifche Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 580 A. Glarf Str. Sountags offen. Gute Platze und gute Madden brompt beforgt, Gute Daubhilterinnen, jummer an Dand, Tel. Barth 198.

Rahmafdinen, Bieneles te.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 195 Oft Rorth

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

\$300 für das beste Selfplaving Viano, hat \$700 gefostet, bei Aug, Groß, 182 Ubills Str. Bitte Abends rorzusprechen.

Auf \$30 für ein schönes Resenholz-Piano, \$5.00 monatlich. 317 Sedgwid Str., nabe Division Str.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Gin mittelgrober Beigofen, billig. 804 R. Roben Str., binten, oben. Bu vertaufen: Barlor: Eet, Range, Rahmaichine, tindermagen, Beebog. 313 Subjon Abe. Muß bis morgen verfauft fein: Barlor: Set, \$10: Betiftellen, \$1, Lounge \$21; Rahmafdine, \$9, Stuble, Bilber, Office:Ginrichtung. 420 Lincoln Abe. alion", 192 Oft Rorth Abe., billigfter Bfat für eiferne Betten, felbitgemachte Matragen, Conches. 20ip.1mx

Raufs. und Berfaufs-Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Conts bas Bort.) Bu bertaufen: Beinpreffe. 111 Oft Rorth Mbe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Albert M. Kraft, Rechtsanwalt.
Brozesse in allen Gerichtshösen geführt. Rechtsgesichäit jeder Art zufriedenstiellend vojongt; Bankerotts Berfabren eingeleiret; gut ausgestattetes KollettinungssDept.: Amsprücke überall durchgeset; Weben ichnell follettirit: Obiratie egaminirt. Befte Rejertenzen. 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Lesephont Gentral 582.

Balter G. Rraft, beutider Abbefat. Galle eingeleifet und bertheibigt in allen Gerichten. Rechts geichälte jeber Art jufiebenftellend vertreten. Berfahren in Banfereifiglien. Gut eingerichtete Rolleftir rungs-Departement. Anfprüche überall burchgesetzt Bobert. Benteitungen. Bette Empfehlungen. 134 Majbington Str., Jimmer 814, Lel. M. 1843.

20fp.1mX

to Ar Ar Ar Ar Ar Ar Ar

Berlangt: Gin gutes Mabden oder Frau filt bausarbeit. 315 Bebfter Abe. Bu bertaufen: Zigarrenftanb, bestes Gebaube an Dearborn, nabe Mabijon Str., Bertaufe \$15 per Tag. Mietse \$20. 60d, Figtures und alles anbere für \$225. 69 Dearborn Str., Zimmer 14. Berlangt: Lundfocin, 97-99 Michigan Str. Berlangt: Gin gutes Dabden. Guter Cobn, feine Baiche. 1322 2B. 12. Str. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.-Dug gut und einfach tochen tonnen. 724 G. 50. Str.

Berlangt: Deutsches Madden für zweite Arbeit. - 3434 Michigan Abe. Bu bertaufen: \$60 tauft einen erfter Rlaffe Soub Berlangt :Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lohn. 92 Bine Grobe Abe., nabe Diverfed Boulebard. Berlangt: Dousarbeitsmadden in Familie bon 3.

"Bäderei"; \$1500; wünschenstverthe Gegend; Ta-sumida ungejähr \$55; guter Storetrade; Meiethour ur \$28; ichone Abohung; "gute" Sache. Reantheits-tiber. hinge, 59 Deautorn Str. 12,15,17,19,22,24of Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit, 486 Fulton Str. Berlangt: Mabden bei ber Sausarbeit ju belfen. 246 Biffel Str. Berlangt: Gin Madden bon 15-16 Jahren in ber Sausarbeit ju belfen. 880 2B. 21. Str.

Berlangt: Gin gutes, ftartes beutiches Dabden für allgemeine Sausarbeit 2928 Brairie Abe.

Berlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. Reine Baide. 1563 Lill Abe.

Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine gaus arbeit, 112 G. Center Abe. bofi

Berlangt: Gin ftartes beutiches Mabchen, fa eines bas die Ruchenarbeit gründlich berftebt. Tornemann, 701 S. Afhland Ave. m

Berlangt: Haushalterinnen, \$5; Röchinnen für Re-flaurants, Hotels und Rofthäufer, hober Lohn; Auf-wärterinnen, \$6; Stubenmädchen, \$18; Geschirz-wafcher, \$5: Hausarbeitsmädchen, \$18; Madchen für leichte Fabrifarbeit, \$4. Enright, 21—27 B. Late Stt.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.2614 R. Paulina Str. bofrfe

Berlangt; Junge Saushalterin. 876 B. Mabifon Str., 1. Ffat. 90f, lmx

Stellungen fuden: Grauen.

Gefucht: Ein frisch eingewandertes Mädchen von 22 Jahren wünscht Stelle in kleiner Privatjamilie. Erft 2 Tage im Lande. 270 W. Austin Ave.

Befucht: Frau fucht Bafde und Bugeln. 824 R.

Befucht: Gine altere Frau fucht Stelle als Rran-lenwarterin, Rindbett: ober fouftige Arbeit. Drs. Rapeila, 2832 Lowe Abe.

Gejucht: Erfahrene Aflegerin, welche im Haushalt mithilft, lucht Stelle. Empfichlt sich Tamen, welch-ibre Rieberlunft erwarten. \$10 per Boche. Abr.: F. Jacobi, 469 Tanton Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin guter Saloon mit Logenhalle. Abr.: D. 930 Abendpoft.

Zu vermiethen: weehrere gute Ed-Saloons in Fa-vil-Nachbarschaft. Rachzufragen: Rational Brewing Ko., 18. und Lincoln Str. frjason

Bu vermiethen: 4 Bimmer Wohnung, hell und rein. Dabn, 37 Clpbourn Abe.

Bu bermiethen: Store mit Bohnung, Stallung, im Bridbaus 329 Southport Abe. Dampfbeizung, beißes Baffer, besonders paffend für Grocert, Wildbefchaft, Vutder. Radyuftragen beim Janitor, 327 Couthport Abe., nabe Dunning Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: Gin möblirtes Bimmer für \$1 die Boche. 137 Bedder Str.

Bu bermiethen: Borber:Schlafzimmer für einen ober gwei herren. 38 Cebar Str., 2. Flat.

Bu bermiethen: Bettgimmer. 512 Sebgwid Str.

Bu miethen und Board gefucht.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

"Bader!" — Mer eine "Baderei" faufen ober bers faufen will, follte fich bireft an "hinge" menben. Schnelle, reelle Transaftionen. "hinge", 59 Dear-born Str. ofl. 3,5,8,10,12 Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeinehaus: arbeit. 2324 Wentworth Abe. Bu berfaufen: Saloon-Grundeigenthum, einträgliches Geichaft Rrantheitshalber. Abam G. Raifer Duer, Late County, Ind. frigio Berlangt: Junges Mabden für Dausarbeit. Rein: Bajde, leine Rinder. Dirs. Bartley, 1292 2B. 22. Berlangt: Junges Mabden für leichte Sausarbeit. 172 Botomac Abe., 3. Floor, Front. Bu berfaufen: 5 Rannen, Mildroute. \$200. 154

Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit, Radjufra-en nach 6 Uhr Abends. Julius Reng, 79 Cornell Muß terfaufen: Meine Cafb. Grocery, \$600, oet wilde einen beutiden Partner nehnen, Abr.: B. 614 Benbpoft. Berlangt: Gin anftanbiger junger Mann, welcher Saloon: und Reftaurant-Arbeit verftebt, findet ein gutes Beim. 142 Oft Rorth Abe. fria

Farmer-Ausspannung am Sahmarfet, berbunden mit Boarbinghaus und Saloon, ift Umftande bal-ber niti geringer Angehinns zu verkaufen. M. Re-hital, 142 W. Randolph Str. boffa 8u bertaufen: Bigarren= und Confectionerh=Store. 184 3. 18. Str. mibofrfame

Bu bertaufen: Rrantheitshalber, gutgehender Meatz aarfet. 233 Oft Rorth Abe. 9of, 1m Bu berfaufen: 8 Rannen Mildroute. 476 Sanga-

Gefdäftetheilhaber. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas .Mort.)

Ruftiger Bittmer, in mittlerem Alter, mit la gerer Erjahrung im Restaurant und Saloon, wünschi kich hier over auherbalb am Geschäft zu betheiligen. Wittfrau mit foldem oder anderem Geschäft vorge-zogen. Abr. W. 120 Abendpost.

Partner berlangt, Cabinetmafer, mit \$300-\$1000, für rentables Geichaft. Abr.: D. 925 Abendpoft.

Geld auf Dobel tc. Brauden Sie welches1

Chicago Finance Co., 85 Dearborn Sta., Bimmer 304, Tel. Central 1060,

S Dearborn Str., Zimmer 304, Tel. Central 1060, und assemble Beft 611.

Telebhon Weft 611.

Breiter Ffeor.
Bit machen Latlehen in großen ober fleinen Berträgen auf furze und lange Zert auf Möbel, Lianos, Pietede und Wegen, Waaren, Einrichtungen, Salare, Benfionen oder irgend welche andere Sicherheit. Ubzahlungen arrangiert nach Guren Umftanden, so date, bei fie ohne Undequentlichfeit oder Acczec einhaften fonnt. — Die Sachen bleiben in Guren ungefiörten Beste. Keine Beröffentlichung, Reine Erfundigungen bei Freunden oder Rachbarn.

Beinn Ihr irgend einer anderen Datleben-Company schule bei meiner Sitte Company scholen in einer Grund nicht, so bezahlen mit Gine Erch ab und geben Euch weiteres ablen wir es für Gut ab und geben Guch weiteres gargeld, wenn 3hr es wünicht. Unfere Bestfeite Office ift für bie Bequemlichteit ben Leuten eingerichtet, Die ant ber Ronnentidet wohnen, so daß fie nicht nach ber Stadt hinunter gu fabren brauchen und jo Seit und Fabrgelo fparen. Menn es Euch nicht past, vorzusprechen, schreibt oder telehonirt Central 1000 und wir ichiden unse-ten Bertrauensmenn zu Euch.

Bei uns wird beutich gefprechen. Debt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen manchmal fetr gu fiatten.

Chicago Finance Co., 85 Dearbotn Str., Jimmer 3) f. Tel. Central 1060.
und
459 B. Rorth Ave., nabe Robey Str.
Tel:phon Wich 611. 30lX,lm

Gelb gu berleiben.

in Summen von \$25 bis zu \$300 und gute Leute besseren Standes, auf Möbel und anos, ohne dieselben zu entfernen, zu den bligen Keten und leicheften Bedingungen in der Stadt, plvor noch Wunsich bes Borgers, Ihr tonnt so viel te beben wie Ihr wollt weim trijber abseadt! Bu miethen gefucht: Möblirtes Bimmer an Rord-feite, nabe Sochbahn, für Dame, tagsuber befcaftigt. Fri haben wie Ihr wollt, wenn früher abtegabt, befommt Ihr einen Radbit, vies geben vie Cuch ichriftlich. Keine Rachfragen werben gemacht, vie Rachbarn ober Berwandten, Alles ift ftreng verfhriesen; Ihr geaicht beielbe beiliche Sehnnbung, wie ber Kaufmann von jeiner Bank. Bitte jpreckt vor, et Ihr amberting vingeht. Es ift unbedingt nothe wende, wenn Ihr borgt, daß Ihr zu einem berantworklichen Geschaft geht. Wir halten Eure Papiere in nuferem Beisch und gehen sein die Eickerbeit, für Geld zu borgen, wie manche in biefem Eeschift, für Geld zu borgen, wie manche in biefem Eeschift, für Geld zu borgen, wie manche in biefem Eeschift, für Geld zu borgen, wie manche in biefem Eeschift, für Geld zu borgen, wie manche in biefem Eeschift, für Geld zu dang et wahen, da Jobe Eure Sachen verliert, unier Geschäft ist berantwortlich und lang etablit. Wir hoben alles bentsche Leute, die Euch alle Ausfunft mit Vergnüsgen geben, ob Ihr don uns borgt ober nicht. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel tc. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin icones, frommes Bonb, Top: Buggh, billig. 753 Clybourn Abe. Bu berfaufen: Frifch melfende Ruh. 1763 R. Qum: bolbt Str. fria

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Cagle Loui Co., Otto E. Boelfer, Mar 70 LaSalle Str. 3. Stod., Jimmer 34, Ede Randolph Straße.

Gelb gu berleiben auf Mobel, Lianot, Pferbe, Bagen u. f. m.

Bir nehn.en End bie Robel nicht weg, wenn wie bie Unleibe maden, fondern laffen biefelben in Gurem Befit.

Bir haben bas
größte beutide Gefdaft
in ber Stabt.
Alle guten, ehrlichen Deutiden, lommt zu uns,
wenn 3hr Gelb baben woult.
3hr werbet es zu Guten Bortheil finden, bei mir
borzusprechen, ebe 3hr anderwarts hingeht.
Die ficherfte und zuverläffigste Bebienung gugefichert

3 Progent. 4 Progent. 5 Progent.

3 Prozent.

4 Prozent.

5 Prozent.

6 Prozent.

7 Proz

97 Bafbington Str., Bimmer 20 Delb! Gelb! Gelb! Gelb!

Shickgo Mortgage Lvan Compans,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Compans,
Zimmer 12, Appuarfet Peterte Bulbing,
161 B. Mabison Str., oriter Flut.

Bir feiben Gud Gelb in groben und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel. Pferbe, Bagen aber it-gend weiche gute Sicherbeit zu ben bligften Be-bungungen. - Darleben fonnen zu jeder Zeit gemach nerben. - Theilzahlungen werden zu jeder Zeit an-Cenommen, woburch die Loften der Anleihe berrungert werden

Chicago Crebit. Company, 92 LaSalle Str., Bimmer 21.

Selb gelieben auf irgend welche Gegenftande, Zeine Berofientlichung. Zeine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Abgablungen. Riebrighe Naten auf Mobel, Bianos, Rierbe und Bagen. Sprech ein aus vor und hart Gelb.

Prand: Office, SM Lincoln Ave., Late Biem.

(Angeigen unter Diefer Rubrit. 2 Gents bas Bort.)

Bon Deutschland jurudgelehrt, Dr. 3. Bernauer, Spezialarzt für Frauen-Rrantheiten. Office in Schreiners Apothele, 334 C. Rorth Ane. Gollmix Dr. Chiers, 126 Bells Str., Spezial: Argt. - Cricificotis., Saute, Blute, Aierene, Beberr und Das genfranheiten jonell acheilt Konjuliation und Ungerindung frei. Sprechtunden 9-9, Conntags 9-3, terficong frei. Sprechtunden 9-9, Conntags 9-3. Grundeigenthum und Baufer.

Bu berkaufen: 160-Ader Jarm nobst Mehl- und Futtermible, 42 Meilen von (Mengo, Coffee Arindo Boben; 3thn Jimmer Hand und Schott, bassend für General Merchandige. Schone stere, von 22,000, ie alle landwirtbidaftlichen Majdinen und Geräthischaften. Areis \$22,000. Tauide auch gegen Chicago Grundeigenihum. Perkaufsgrund: Hobes Altre.
Dinte, 59 Tearborn Str.

36 Uder, 11 Meile bon Stadt und Guenbafn, 10 fer guter Balb, feines Land, gutes Baus, nun guter Bald, feines Land, gutes Saus werth \$1200. Schreibt für Lifte an Geo. B

Arantheitsbalber muß 160 Ader Farm, Sgus, Stall, Schulbaus barauf, für \$1800 verfoute wer-ben. Schulbenfreie Propern als Lejuhlung ange-nodimen. 1200 Majonic Temple.

Rordwellfeita.

Moraus befteht ein heim?

Moraus besteht ein Heim?

1. And ber Lot, woraus sig vower;

2. Aus dem Haus, das auf der Lot gebaut wird.

K er Wie ich hin in bezahlt für Beides.

E. E. Groh groke Miswarke Abe. Abdition.

Heines Stadt-Gigenthum in Derzen der 27. Word.

Lotten K300 das Stild und auswärts.

Kleine monatliche Adadhungen.

Rommt und seht Euch diese vigenthum an, wol.

Es Alle, die es se gesehen, als die prachtwäheite

Eubdivision bezeichnen, die se and der Kordwickseite

ausgelegt wurde. Die essen kaufer den Kordwickseite

E. E. Groß Suddivisions haben immer große Arseliter zuster zu

Freie Eglurfion, Sonntag, 14. Oftober,

Freie Crfnrfion, Sonntag, In. Ctiober, Breife Crfnur? in. Sonntag. In. Ctiober, S. G. Groß' Opezialgige verialfen vas Chicago k. Archivelten Depot, Kinzie und Mell's Etr., um I Urbrachnittags, halten an bet Cipbourn Cationis Freie Lickets am Bahnhofsgitter. Wie des Gigenthum per Strahenbahn zu erreichen: Reduit Milivaulte Ave. Aabel und eistrijche Bahn birck vis zum Klode, deer nehnt Tennsjer von der Cifton Ave., Lincoln Ave., Achtel Etr., R. halbend Ave. Der N. Glart Str., R. halbend Tre. oder N. Kodey. Etr. Cat auf Tring Bact Boul de Linie, fleigt ab an Milivaulte Ave., und gedt einen Blod bis zum Berbauffen über, und gedt einen Blod bis zum Berbauffen über, und gedt einen Blod bis zum Berbauffen über, und gedt einen Blod bis zum Berbauffen über den Milivaulte Ave., zum Eigenthum; oder nehmt der au Milibaufte Ave., zum Eigenthum; oder nehmt bei Korthoritern Jochobn bis Geribend Teine und keigt um auf die Juving Part Poilebaut Gars, fleigt ab an Milivaulte Ave. und gegenthum.

die Aorthveckeen Loodpunn von Soniebard Cars, teigt um auf die Jiving Nart Boulebard Cars, teigt ab an Milmaulee Ave, und geht einen halben Bied fifolich jum Eigenthum.
Imeizoffice auf bem Eigenthum offen bente und jeden Tag, Fragt rach in der Houptoffice feben Tag und bie fibren End nach ben Eigenthum binars.
E. G. Groß, figa Eechter Floor, Majonic Temple. Chicago. Bu verfaufen: 363 Bellington Ape., 24 Blod's meh: ich von California Ave.; gang neues 6 Jimmer Daus; Breis \$2290. Redme \$15 pro Monat und fleine Mugablung. Nachgufragen beim Gigenthumer am Blage jeden Bochentag ober Sonntag. . . . 180f. *

Au verfaufen: Gerade vollendet, neues zweistödiges 8 Jimmer Haus, Preis \$2275. \$150 Anzahlung, \$15 pro Monat. Spreicht vor beim Eigenthämer, R. M. Ede N. Lawnbale Abe, und McCean Abe., 1 Pled nördlich von Armitage Abe.

Ju berkanfen: \$150 Angablung und \$15 nionatlich, 1954 R. Redzie Abe., 1½ Klod's nördlich von Kelmont Aber, neues 6 Jimmer Haus, das beitgebaute Saus an ber Rordvelteffet. Ihr fonnt es jeden Zag bes sehen, wenn Ihr vorsprecht. Bu bertaufen: Reue 5 Bimmer Saufer mit Stant: vaffer, an Humboldt Str. und Abdijon Abec, \$30 Baar, \$10 monatids, 3 Llod's von Elicon Abec Car, 2 Llod's von Celmont Ave, Cark, Ernft Melms, Figenthümer, 1959 Milwaufee Ave.

Rorbicite.

Bu berfaufen: Cottage mit 2 Lotten, nur \$600, paj: ar. 1 Blod von Lincoln Ave., Sitt bare, So mo atlich. John heim, 1713 R. Afhland Ave. \$4500 (werth \$6000), nur \$500 Baar, Reft 51% unfen modernes 2-Flat Bridhaus, Diverjen Bout'b.

Gebaude öftl, von Southport Ave. Mirflicher Bar gain! Badgimmer, Gas, Mantles, Spiegel. Abr. D. 909 Abendpoft. boir!

Endwellfeite.

Bezahlt für nenes fünf Zimmer geprektes Bridsfrort Haus. Preis \$1150. Baurzahlung für \$100.
Sprecht vor. in der Zweagoffier, 4515 Jahine Str.—Rehmt Albland Ave. Cars dis 45. Str. oder 47.
Etr. Gars dis Afgland Ave.
E. E. E. Groß, Eigenthümer, 604 Masonie Temple.
25jp, X.

Ju berfaufen: Zweistödigen warmes Bridhaus und Lot. Store und flat, für nur \$1000, theilweise Baar, Reft auf Zeit, Wer zuerst tommt wird borge-zogen. Nachzufragen A. A. hines, Archer Ave. und

Berichiedenes.

Sabt 3fr Saufer zu verfaufen, zu vertauschen obet zu vermieben? Kummt sur gute Mejutate zu uns. Bir haben immer Käufet an Habb. — Sourtags offen von 10—12 Uhr Bormittags. — Sourtags Michard A. Roch & G., Rew Jort Life Ecklude, Arobitiche LaSaule uns Montoe Sir., Zimmer 814, Flux 8.

Eeld ohne Kommission. — Louis Freudenberg bers leiht Bridat-Kapitalien von 4 Proj. an ohne Koms mission. Bormittags: Rendenz, 377 R. Hobbie Aber., Ede Cornelia, nabe Chrcago Abe. Nadmittags: Office, Zimmer 341 Unity Blog., 79 Tearborn Str. 13agx*

Privatgelber ju ben niedrigften Raten, auf Chicago Grundeigenthum ju verleihen. Erfte garantirte Gold : Sppothefen von \$200 bis \$3000 ju vertaufen.
Senutags ofien von 10 bis 12 Ubr Bormittags.
Richard N. Roch & Co.,
Zimmer 814, Flux 8, 171 LaSalle Sfr., Ede Monroe.

Perfontiches. (Anzeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bar Bort.) Friendship Building and voan Affocietion, Ar. 2, bon Colchour, Al., eröffner ibre neue Serie am 1. Cttober 1900. Substriptionen für Stad fönnen beim Setrefar hinterlegt werben. Office 10163 Abs. 2, John B. Gallifiel, Sefr. 14fp, lank

Schulben, die mein Mann, Guftat Sagne, macht, egable ich nicht mehr. Mrs. 3ba Sagne, 465 LaSatte Bestohlen: Mittwoch Nacht in S33 Afhland Ave. ein braunes Pferd, 1250 Afund, weiße Beine und. Esten, sowie Buggd und Expreß Gelchier. Beloba

Cote beutiche Filgidube und Pantoffeln jed'e Gröbe fabrigirt und balt borrathig: A. Fimmer-mann, 148 Clybourn Ave.

Berlangt: Rufillebrer für Zither. Zwifchen 22. und 35. Str., nabe Bentworth Abe. Lachjufragen bei Chas. Ulmer, 2726 Brinceton Abe. Schnibts Tangiquie, 601 Wells Str. Alaffen-Unterricht Is. Mittwoch und Freitag Abends und Donnerfing und Sonntag Nachmittags. Rinber Schig-ftag um 2 Uhr. Befter Unterricht garantie. 28fp-13of2

Academb of Mufie, 568 R. Afbiand Abe., nabe Milmantee Abe. Erfter Rlaffe Unterricht in Liang, Bloline, Banboline, Bither und Gnitarre, Co Cents Alle Corten Inframente ju baben Bholefute.

Ruther R. Riffer, Batent-Antoalt, Prompte, jorg-fültige Bedienung; rechtigittige Patente; mibige Breife; Konfuliation und Duch frei, 1136 Rombred, 37fent.

2017 15 AND TOP EN



Rinderstrumpfchen und Sädchen muffen weich fein. Berftändige Mütter berwenden nichts nur Fleisbers Garne bagu; biefe find am Weichsten und tragen fic am Beften.



Cine vergessene Sünde

Bon Poreifea Gerard.

(Fortfehung.) Das er an biefem Tage noch weiter bornahm, erschien ihm hinterbrein wie ein wüfter Traum. Er erinnerte fich nicht, nach bestimmtem Plan, mit beftimmter Absicht gehanbelt zu haben, fonbern ohne fein Buthun bon einer inneren Macht getrieben worben gu fein, über bie fein Bille nichts bermodi= te. Bur ben Mugenhlick empfand er nichts, als bas Entfegen, biefes beredte, aufregende Antlit nicht mehr feben, bie gauberhafte Stimme, bie ihn querft bezwungen hatte, nicht mehr horen gu follen. Er bachte nichts, als bag er fie noch einmal feben, noch einmal fprechen boren muffe, und wenn's auch nur fur einen Augenblids Dauer ware - auch nur, um bas lette Bort für alle Beiten gu fprechen.

Diefer einzig flare Gebante trieb ihn in's Covent Garben-Theater, wo ber Befdeib auf feine Unfrage ben letten Reft bon Unglauben befeitigte, unb bann gerabewegs nach Portsmouth, ohne bag er fich einen Mugenblid Beit jur Ueberlegung genommen batte. Nach ein paar Stunden fieberhaften Fragens und Suchens in ber Safenftabt hatte er wenigstens bie Gewißheit gewonnen, baß Signora Belbeba am Morgen bie= fes Tages in Gee gegangen, baß Julia ihm entschlüpft war.

Mis er am Tag barauf nach Saufe tam - nach Stebhurft, nicht nach Lon= bon - war bie furchtbare Aufregung nahe baran, fich zu legen. Rein for= perliche Ermüdung wurde wohl bie Dberhand gewonnen haben, hatte ihn nicht auf ber Schwelle feines Saufes eine Schredensbotichaft anberer Urt erwartet, bie Nachricht bon Morells Gelbftmorb. Und biefe Rachricht mar schon brei Tage alt, ba ihn bie fofrt nach Stebhurft gefanbte Melbung meber bort, noch in London erreicht hatte.

Run maren feine Bebanten aller: binge gewaltfam aus ber Bahn gerif= fen, bie fie zwei Tage lang mit folder Musschlieflichteit verfolgt hatten. Bas hatte er gethan? Um Gottes willen, wie hatte er gehandelt? Ginem Beib hatte er nachgejagt, bas ihn aus freien Studen felbft aus ihrem Befannten= freis ausgeschloffen hatte, und Esme, feine erwählte Braut, hatte er ohne Troft und Stiige gelaffen mahrend eis nes Schidfalsichlages, wie er nicht riele Menschenleben trifft. Scharf wie eine Degenklinge fuhr ihm biefe Gelbstanklage burch's herz, und feine Regung war, stehenden Fußes nach Steffington gu eilen.

Aber noch ehe er ihr gehorcht halte, warf fein foulbbelabenes Bewiffen neue Fragen und 3meifel auf. Gine furge Ueberlegung machte ihm beutlich, bag bie einzig mögliche Erflarung in ber Unnahme lag, bag Morell feine Begiebungen gu Julia gefannt, eine Lofung ber Berlobung borausgesehen habe und an feiner eigenen Bermögens= lage bergmeifelt fei.

Blöglich befann er fich auf bie lette Unterrebung, bie er mit feinem Comies gerbater gehabt hatte, fowie beffen Borsolag, die Hochzeit zu beschleunigen, und bas bestärtte ihn bollende in feimer Muffaffung. Mußte er fich bann nicht fagen, bag er bagu beigetragen habe. Esme bes Baters gu berauben? Es fcbien ibm fait fo, aber felbft mitten in feiner bitteren Gelbftberurtheis lung mar es ihm rathfelhaft, daß Do= rell fo gang ben Muth berloren haben follie, ohne boch genau wiffen gu tonnen, wie groß bie Gefahr in ber That gewefen war. Da lag ein bunfler Bunft, ben er nicht zu ergründen ber-Schone berhafte Julia! Gie hatte

bas Unheil angerichtet, fie hatte, inbem fie ihn für ihre "befonberen 3mede nuhbar" machte, wie bas buftenbe Briefchen mit herzlosem Sohn fagte, eines Menfchen Beben und mahricheinlich eines Unberen Gluds bernichtet. Jest, ba bie tolle Jagb biefer finnlofen Berfolgung vorüber war, tonnte er ihr Bilb mit ruhigerem Blid betrachten ja fon regte fich eine gemiffe Befriebigung barüber, baß er fein Biel nicht erreicht hatte. Bas batte benn bas Enbe bom Lieb fein follen, wenn er noch mit ihr gufammengetroffen ware? Er wagte es faum mehr auszubenten! Schon bammerte burch ben Rebel von Nammer und Gemiffenspein ein Gefühl unenblicher Erleichterung in ihm auf; er war niebergefdmettert und fich boch insgeheim bewußt, bag eine furchtbare Laft bon feiner Geele genommen fei. Er mar zu fcwach, ju umfponnen gemefen, um felbft biefe Feffeln gu bre-

CASTORIA Firstinghey unt Code. Die Serie, Die ihr immer Gekauft Habt

den, aber noch hatte er genug gefundes

Gefühl, um Gott für bie Befreiung gu

Und icon wandten fich feine Beban: fen mit inbrunftiger Gehnsucht ber Gingigen gu, bie ja wirklich fein Berg berührt hatte, aber ber Sehnsucht, bie ihn zu ihr zog, ftellte fich bas Bewußt= fein eigener Unwürdigfeit entgegen, Gein Berg fagte ihm, baß fie allein fein Beil, feine Rettung bebeute, aber hatte er ein Recht, fich gu nabern, et, ber Mitfdulbige an ihres Baters Tob, er, ber Abtrunnige, als ber er wenigftens in ben Mugen ber Welt erichien? Bufte er benn, ob fie feine Unnaherung auch nur bulben wurde, ba fie boch faft ahnen mußte, was ihr Bater gewußt hatte? Sochst mahrscheinlich hatte Die= fer ja einen Brief gur Erflärung feiner

Reunzehntes Rapitel.

That hinterlaffen, ihr irgendwie bie

Augen geöffnet.

Co war beinahe ein ameiter Tag berftrichen, ohne bag Dennison gewagt hatte, nach Steffington zu gehen. Ihm graute bor ber Gewigheit, bag fein Blud bahin fei. Es mar ein enblos langer, qualvoller Tag, ben er bamit gubrachte, raftlos bon einem Zimmer in's andere gu gehen, jum Fenfter bin= auszusehen und traumerisch nach ber Uhr gu ftarren. Er martete immergu auf irgend etwas, ohne fich borftellen gu fonnen, worauf.

Um Nachmittag, als die Sonne boll auf ber Terraffe lag, wanderte er, um frifche Luft zu schöpfen, burch ben Bart. Der Zag mar beiß und bunftig ge= mefen, einer bon ben Tagen, Die ben Sohepuntt bes Sommers bezeichnen, wo jeber Grashalm ausgewachfen, jebes Blatt breit entfaltet, jebe Blume er= fcoloffen ift. Ueberall bides Moos, üppig muchernbe Schlingpflangen, fein Farnfraut im Walb, bas nicht bis gur letten Spige gefiedert ware. hernach tritt bann eine Baufe ein; bie Ratur ruht bon ihrer Arbeit, aber nicht für lange. Balb wird fie, wenn auch faft unmertlich, beginnen, ihr Bert wieber langfam aufzulöfen.

Das faftige lange Gras bilbete bichte Fransen am Rand ber Bache, weit über= hängenbe Farnfräuter bon faft tropifcher Ueppigfeit fentten, bom eigenen Bemicht herabgezogen, ihre Feber= bufchel faft in bie flare Fluth hinein. Infolge ber Trodenheit war die Stimme bon Bach und Flug beinahe ber= ftummt; heute schwirrten teine triegerifchen Rlange, feine Tangliebchen burch bie Luft, nur ichläfrige Biegenlieber ober flägliches Murmeln, wie leifes Stöhnen eines gepeinigten Thieres war gu bernehmen.

"hier hat fich mein Schidfal entichie= ben," bachte Dennison, neben bem Baf= ferfall ftehen bleibend, ber jest nur noch bunn wie ein Faben, aber truftalls hell über ben Felfen riefelte, ba mo eine neue Brude Die Plante erfette, über bie er Eme getragen hatte. Die eine Bolte pon Blumenbuft umschwebte ihn bei biefem Gebanten bie Erinnerung an ben Frühlingstag, ben er an ihrer Seite unter biefen Baumen berlebt hatte. Wie eine Wolfe von Blumen= buft umschwebte ihn bei biefem Gebans ten bie Erinnerung an ben Frühlings: tag, ben er an ihrer Geite unter Die= fen Baumen berlebt hatte, bie, bamals noch unbelaubt, jest undurchbringlichen Schatien fpenbeten; bie gange Gluth erften Soffens, Die Taufrifche feiner inofpenben Liebe tamen wieber über ibn. 26, wie wenig hatte er geahnt, bag ihre Bluthe fo furglebig fein mur-Und benten gu muffen, bag er felbst ihr ben Duft abgestreift hatte, burch eine Berirrung, die ihm jest ichon unberftanblich erfchien!

Unwillfürlich fuchte er bie Stellen auf, bie in ber Erinnerung an biefen gludfeligen Zag eine Rolle fpielten, dug bie fleinen Fugwege ein, bie fie miteinander gewandelt waren, hielt an allen ihm befonders im Bedachtnig haf= tenben Stellen, wo fie Dies ober Jenes gefagt hatte, ftill wie ber fromme Bilger auf bem Stationenweg. ber Biertelftunbe wurbe bas Gefühl, bas ihn zu berGinen zog, machtiger unb mächtiger, während bas Bewußtfein ber Erleichterung über bie Trennung bon ber Anbern fich immer beutlicher aus-

Stunden waren über biefem Berum deubern bergangen; bie Conne fant am wolfenlofen Sorizont binab, als er am Ufer bes Fluffes ftanb. Die gange Lanbicaft glühte farbig auf; Die Felsblode im Baffer, bie unter ber grellen Mittagssonne grau und bufter bagele gen hatten, tauchten fich in warmes Belb, bie Beibenftamme am anbern Ufer glühten wie Fadeln burch bas gru= ne Didicht, nnb bas feichte Baffer dimmerte in allen Farben bes Regens bogens. Das Alliaglichfte, Steine, Bretter, burres Holz, Alles murbe bon ber großen Malerin Conne in Glana und Farbe getaucht, aber nach wenigen

Minuten war ber Bauber gebrochen, ein nüchternes Grau trat an bie Stelle ber bunten Farbenpracht.

Dennifon fah bie Fadeln ber Beibenftamme erlofchen, bie orangefarbes nen Felsblode in ihre graue Ruchternbeit gurudfinten und manbte fich mit einem Seufger heimwarts. Der Zag ging gu Enbe - er hatte ihm nichts

3m Saus angelangt, ftrich er wieber burch bie lange Flucht ber Bimmer, ber für fie bereitstehenben Raume, unb feste fich folieglich an feinen Flügel. Erft ftreiften feine Finger unficher über bie Zaften, bann erflang eine Melobie und halblaut fummte er bie Borte

"Du bift die Aub', der Friede milb, Die Schnjucht du und was fie ftillt; Ich weihe dir voll Luft und Schmerz Jur Wohnung hier mein Aug' und herz." Seit er Esme tannte, war Schumanns herrliches Lieb fein Liebling ge= worben; feine anbere Mufit, fein anberes Gebicht ichien ihm Esmes Befen

und fein Befühl für fie berart wieber=

"Reht' ein bei mir und ichließe bu Still binter bir bie Bforten gu; Ereib' anbern Schmerg aus biefer Bruft . . . " Gin Beraufch hinter fich horenb, brebte er fich um und erblidte im halben Dammerlicht eine fleine, rundliche Geftalt in tiefer Trauerfleibung, Die faum noch ein paar Schritte bon ihm entfernt ftanb. Er hatte bie Thure nicht geben boren und feinen Schritt bernommen. "Frau Morell!" rief er in hochfter

Ueberraschung. "Ja, ich bin's," ermiberte fie gang

Dann blidten ber junge Mann und bie früh ergraute Frau einander schweis

gend in bie Mugen. "Ich möchte Sie holen," fagte Frau Morell nach einer Beile gang einfach. "Esme wartet auf Sie."

"Schidt fie nach mir?" fragte er mit leuchtender Freude. "Rein, fie hat mir feinen Auftrag ge-

geben, fie weiß nicht einmal, bag ich hier bin, aber ich weiß, baß fie auf Gie martet. Gie ift frant - nein, Gie brauchen nicht fo gu erfcreden! fterben wird fie nicht. Der Goreden war ju groß für fie, benn fie ift borber icon nicht recht bei Rraften gemefen, aber ein wenig Glud wird fie rafch ge= fund machen. Deshalb tomme ich gu Ihnen."

(Schluß folgt.)

Montana als Capphirland.

Noch nicht lange ift es ber, bag auch ben Gbelftein = Schaben bes jungen nordweftlichen Staates Montana bes sonbere Beachtung geschentt wirb. Die wichtigften berfelben icheinen bie Capphire im öftlichen Montana gu fein, bie gu ben herborragenbften Neuheiten ber ameritanifchen Gbelftein = Brobuttion bes berfloffenen Jahres gehörten und in bem Jahresbericht, melden G. F. Rung für bas Geologifche Bermeffungs = Bureau ber Ber. Staaten erstattete, gum erften Dal einen grokeren Raum einnehmen.

Die Forberung ber Sapphir-Minen im Dogo = Thal (Montanaer County Fergus) hat fich beträchtlich gefteigert und wird eine immer foftematifchere; prachtige Chelfteine bis au 3 Cara Bewicht findet man bier nicht felten. Much hat man im County Granits Sapphire bon besonberem Glang in

bielen Farbenschattirungen entbedt. Seit einigen Jahren ichon haben fich Sapphire in bem Schwemm-Material im Rod Creet, 35 Meilen norboftlich bon Philipsburg, am Fuße hober Bebirgsftätten, wo man eigentlich nach Golb fuchte, nebenbei gefunben, gunächst nicht besonders rein, mit allerlei fremden Ginfprengungen. Dies führte Schlieglich auf ben Gebanten, bag, wenn man biefe angeschwemmten Steine bis nach ihrer Quelle bin berfolgen fonnte, fich wohl reinere Lager, mit befferen Farben, finden würben. D. Jantower, welcher eine biesbezugs liche Forschungstour leitete, tam gu ber leberzeugung, bag bie Quelle nicht viele Meilen entfernt fein fonne, we gen ber hohen Sugel um jene Funbftels Ien herum. Die Thatfache, bag ben meiften Steinen, welche boch oben in jenem Ereet entbedt murben, noch immer bie Multerhulle anbing, machte es beinahe gewiß, baß ihr Urfprung in ber Rahe liege. Doch find biefe Forfoungen noch nicht gum Abichluß gelangt; man berfpricht fich aber viel bon ihrer Fortfegung in ber tommens ben Saifon.

Die Montanaer Sapphire zeichnen fich burch fleine Flede in berichiebenen bunten Farben aus, und bei richtiger Schleifung nimmt ber gange Stein biefe Farbe an. Gine folche Mannigfaltigkeit gerabe bei biefem Cbelftein ift nichts Gewöhnliches. Rünftliches Licht bringt bie Farben befonbers

wunberbar gu Glang und Geltung. Man hat übrigens auch Amethyfi etwa 25 Meilen bon Diaribe, Mont. entbedi; aber in ben bisher gefunbenen Amethuften ift bie Burpurfarbe ju ungleichmäßig bertheilt, um gefcliffene Steine bon mehr als einen Carat gu

- Unmöglich. - Fraulein: "3d habe auch eine Doppelgangerin hier!" - herr: "Unmöglich, fo eine hubfche Dame gibt's ja gar nicht mehr!"





Während des gangen Jahres.

Bu jeder Caifon bes Jahres tommen und gehen umfere Leiden und Unerd: nungen bes Dagens.

Dyspepfie Unverdaulichkeit

maden eine Behandlung mit

Dr. August Königs's Hamburger Tropfen

und bollftanbigen Deilung.

Chadelverlegung und Untugend.

Die große Frage, inwiefern ober inwieweit forperliche Schaben einen Menichen auch in feinem moralischen Leben fcabigen fonnen, wird wohl noch lange ungelöft bleiben, jumal fie eine gar bielschichtige Frage ift. Jebenfalls aber barf bem Erfolg einer neuerlichen Operation in Californien mit großem Intereffe entgegengesehen werben.

Der jest gehnjährige Barry Rnog wurde bor mehreren Jahren im Beim feiner Eltern ju Alameda, Cal., bon einer fallenben Art an ben Ropf ge= troffen. Er genag außerlich, - aber balb barauf bemertte man an ihm Beiden fclimmer Untugenben, bie er nie gubor befundet hatte. Borber ein fanft= muthiges, wohlerzogenes Rinb, entmidelte er jest einen unheimlichen Sang gu graufamem Muthwillen, und fein einziges Bergnügen foien nur gu fein, anbere Wefen zu martern, nicht nur Thiere, fonbern auch feine Spieltames raben und feine Bruber und Schwes ftern! Na, feine Altersgenoffen maren in feiner Gefellichaft manchmal ihres Lebens nicht mehr ficher.

Man entschloß fich enblich, bon ber Unnahme ausgebend, baf ber Gdabel= bruch, welcher burch bie nieberfallenbe Art berurfacht murbe, einen Schabel-Inochen bauernb in eine abnorme Lage gebracht und hierburch einen Druck auf einen befonbers wichtigen Theil ber hirnmaffe berurfacht und fo eine theil= weise "Entartung" bewirft habe, qu einer Operation, ba fein anberes Mittel ruchten mollte.

Diefe wurde unter vielfacher Bethei= ligung ber Aerztewelt vollzogen. Ihr Ergebniß ift nach ben letten Berichten noch immer im Zweifel; inbeg geben fich bie Mergte ber hoffnung auf eine bolltommene Genefung bes ungludli= chen Anaben bin. Rur langere Beit tann über biefe Frage entscheiben. Er= weift fich biefe hoffnung begründet, fo würde biefer Fall ohne 3meifel eine epochemachenbe Bebeutung erlangen. Bisher murben nur Berftanbesfähig= feiten in einigen wenigen Fällen auf operativem Wege verbeffert, nicht aber moralische.

Frangofifches Indianerftabicen.

Richt weit bon ber canabifden hauptstadt Montreal liegt, in einem Thal am füblichen Ufer bes St. Law= rencestromes, eine interessante, gierliche Orticaft, Coughnawaga genannt. Es ift ein frangofifder Inbianerort, und feine erften Befiebler - unter ben Aufpigien bon Jesuitenmiffionaren follen Froquois = Indianer aus ben heutigen Ber. Staaten gewesen fein. Später heiratheten biefe Indianer in frangofifch=canabifche Familien hinein, und bie Rachtommenschaft aus biefen Chen blieb für alle Zeiten bie Bewoh= ner bes Plages. Die erfte Befiebelung erfolgte bereits im Jahre 1674.

Blodhütten, holz- und Steinhäuser fieht man bier in malerischem Durch= einander; bie Strafen find eng und fehr unregelmäßig, und bas Erfte, was bem Fremben auffällt, ift ber bollfinn= bige Mangel an Trottoirs. Zu jedem haus ober hauschen gehort aber ein Garten, in welchem es freilich ebenfalls giemlich wilb ausfieht, obwohl an Blumen und an Rukgemächfen fein Dangel ift. Durch bie, bei warmem Wetter ftets offenen Fenfier ober Thuren hindurch tann man biele Frauen mit ber herftellung bon Schmudfachen aus Berlfügelchen, Rinbe ober Rebhaut befcaftigt feben. Die Anfertigung bon Inbianer = Reliquien foll eine ber wichtigften Induftrieen bes Städtchens fein. Sotels ober Wirthichaften gibt es bier nicht; aber Mancher holt fich gelegentlich in einem Rachbarort einen "Affen". In ber Sprache biefer Menschen hat bas Trolefen-Indianisch bie Oberhand behalten; boch bersteben Me auch leiblich gut Frangofisch und Englifc. Es find übrigens gefunbe und fraftige Menfchentinber.

— Baterfreube. — Berbrecher (jum Sohn, bem ein Ginbruch gelungen): "ba, endlich erlebe ich einmal an bir eine Freube!

- Ballgefprach. - "haben Gnas bigfte auch fcon einmal an einer bar-ten Ruß gefnadt?"

Streiflifter von Sonduras.

In neuefter Beit ift bie centralames ritanische Republik Honduras in besonders hohem Maße ein Zufluchtsha= fen und Parabies für Juftigflüchtlinge ameritanifcher und europäifcher Lanber geworben, nachbem fich bie Aussichten biefer Flüchtlinge in verschiebenen an= beren fconen Gegenben bebeutenb ber-Schlechtert haben! Honduras scheint aber auch Rrafte in Dlenge für bie Ent= widelung feiner, noch wenig angebro= chenen hilfsquellen zu brauchen und fich baber wenig barum gu fümmern, woher und wie es biefelben berbeigiehen tann. Gin Correspondent in Santa Barbara außert fich in folgenber ungeschmintter Beife über bas Sonburafer Leben unb Treiben:

Rach ber Bevölferungs = Aufnahme im berfloffenen Jahre weisen bie ber= schiedenen Staaten ber Republit Hon= buras bereits eine ausländische Bevolferung von nahezu 32,000 Röpfen auf, wobon über ein Biertel auf Amerikaner und Englander entfällt, mahrend bie übrigen fich aus beinahe allen Länbern recrutiren, welche überhaupt Musman= berer in bie Welt binaus ichiden. Auch Deutsche und Defterreicher find mit 4500 Röpfen vertreten. Ich war über= rafcht über biefen commopolitifchen Charafter bes Ausländerthums in bie-

fem, noch ziemlich rudftanbigen Lanbe. Bei nicherem Bufeben ftellt es fich inbeg heraus, baf es bamit fo eine eigene Sache ift. Reichlich Die Salfte biefer berhältnißmäßig fo gablreichen und bunigemurfelten ausländischen Bevolferung befteht nämlich aus Juftigflüchtlingen, welche hier noch absolut ficher por jeber Möglichteit einer Auslieferung find und burch Gefetgebung -ober vielmehr Nicht-Gesetzgebungund Gepflogenheit fo fehr begunftigt werben, wie fie es fich nur wünschen fonnen. Und es burfte noch lange bauern, bis auch biefes Ufni fich ihnen berfchließen wirb. Biele Gefetesiibertre= ter aus ameritanifchen Stäbten fühlen fich hier recht "mollig". Wenn fie es gu nichts Besonberem bringen follten, fo fonnen fie fich bei ber parabiefischen Ratur bes Lanbes wenigstens prachtig burchlungern, - zeigen fie jeboch Unternehmungsgeift, unterftugt bon Gelb-Mufgebot, fo eröffnen fich ihnen bier noch gar manche bantbaren Felber. mahricheinlich größerer Bielfeitigfeit, als irgend ein anderer central= ober fübameritanischer Staat fie berzeit bie-

Da find 3. B. bie Golbminen bon honburas, welche erft ungefähr gur Salfte entwidelt find, obwohl bie Um= ftanbe für ihre Musbeutung allenthal= ben als fehr gunftig bezeichnet werben, und icon für mehr als 8 Millionen Dollars bes gelben Metalls geliefert haben. Der größte Reichthum in Sonburas jeboch ift in ben gewaltigen Gummibaum = Malbern gu holen, gus mal ber Buhm in Rautschut ja immer höher anguschwellen scheint und, wie ich höre, bie Ber, Staaten allein in ben letten bier Jahren für 100 Millionen Dollars biefes Artitels eingeführt haben und noch immer größere Quantita: ten besfelben brauchen. In ber Saupt= ftabt bon Sonburas find bereits etwa 100 nationale Concessionen eingetra= gen, welche an Ameritaner gur Musbentung bon Gummi = Balbern berlieben murben. Diefe Conceffionen umfaffen je 5000 bis 20,000 Acres, und auf jebem Acre konnen im Durchschnitt 2000 gummi-erzeugenbe Bäume fteben. Dem erwachsenen Gummibaum in Sonburas laffen fich in jeber Saifon burch= fcnittlich 40 Pfund weines Rantichut "abmelten", und die ummittelbaren Ro= ften bes Geschäfts, bis einschließlich ber Beforberung nach einen ameritanischen Martt, tommen nicht höher, als 25

Cents pro Bfunb. Es ift indef nicht gu überfeben, bag auch die Concessionare selber gehörig "gemolfen" werben, und awar bon ben Regierungsbehörden! Bas eine Conceffion toftet, bas hangt gang bom jes weiligen Buftand ber nationalen Fis nangen ab, und ba bie meifte Beit im Schakamt gahnenbe Leere herrscht, fo muffen bie Concessionare tuchtig berapben. Es werben feine Conceffionen für weniger als 500 Acres bergeben. Feber inbeg, ber eine besonders schöne und noch nicht ausgebeutete Partie Baume entbedt hat, tann einen Unfpruch auf biefelben eintragen laffen, muß inbeß im Bemahrungsfalle enorm bafür be= gablen. Solches gehört nun einmal gu ben unerschütterlichen Inftitutionen biefes glorreichen Freiftaates, wo man ebenfalls sehr gut weiß, was "boodle"

-----Männer und frauen Riemand berfaume, Bumal wenn er truben Urin bemertt, gur ficheren Ertenn: ung aller möglichen Erfrantungen mifroifopifd unterjuden an laffen

Mle burd Ausscheibungen von Buder, Gimeif. Sarnfaure, Giterjeffen, Gaffenfekreten u. f. w. bebingten Erfranfungen merben ficher erfannt. - Grfter Morgen-Urin etbeten. -

Durch grundliche Unterfuchung und wiffenicaftliche Behandlung habe ich Taufenbe geheilt. Meine nene Methode Auriet felbft bie hartnadigften und alteften Galle jeber Art. Sprechstunden: 9-12 und 4-8,

Sountags 10-1. Dr. Gustav Bobertz (Deutscher Spezial-Arzf), 554 NORD CLARK STR.,

für leidende frauen Warum noch länger leiden, wenn fo billig und ficher geholfen werben fann?

Reine abidjeuliden ftarten Mittel nüthig, feine Unterfudung, feine Overa-Francetrantheiten Aut. (Female Complaints Cure.) Besondere Kur für alle Krantheiten des weiblichen Geschlechts. Allen Fällen vassend, wie alt und welcher Art das Leiden nuch set. Jede Fran follte die se Rittel in allen Hällen muen den. Diese Medizin wird mit Zäpfcen für örtlichen Gebrunch zusammen für \$1.00 per Boit gesandt. Rath frei. - Schreibe gleich oder befuche ben Dottor.

Dr. Carl Buided's Office aur Behandlung aller grantheiten. 1619 Diversey, CHICAGO, ILL., swifden Salfteb und Clart Straße. Ran nehme Rorth Salfteb Clectrie Cars ober Rorth Beffern Cenate nad Divertey, ober Clart ober Bells St. Cable die zum Car Barn. Aller arglitige Rath ver Brief voler in der Office umfonn. - Sprechftunden von 28 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Dienstags auch Abends von 6 bis 9 Uhr. Sonntags gefoloffen. - Lelephon, Lake View brit. Befunde bet Kranten werden für eine febr mahige Bezahlung gemacht.

Chinefifche Gigerl.

tauft, biefe ban=

belsmarte trägt,

fo tonnt 3hr Gud

verfichert hal=

ten, baß er jes

ben Borgug bes

fitt, ben ein

Ofen haben follte

Der befte in Be:

jug auf Rochen od.

Seigen, ber bes

quemfte u. bauer=

haftefte, ber ipar=

famfte im Rohlen:

Befannt feit

über breißig

Borgüglichfte

in ber

Jahren als bas

Ofen-Fabritation.

berbrauch.

China hat befanntlich Alles mas wir aufzuweifen haben; es hat alfo auch feine "Gigerl". Wie fein abenblanbischer Better, hat ber dinefische Gigerl manche mertwürdige Bepflogenheit. Wenn ein Gigerl in China freilich Ansprüche machen will, fo muß er gunachft eine ichier unenbliche Uhnenreihe aufweifen tonnen. Behorte er einem Gefchlechte mit einer Gefchichte bon nur 500 Jahren an, fo würde er gu ben Parbenus gahlen und lediglich Spott ernten. Geine Familiengefcichte muß ein=, zwei= ober breitau= fenb Jahre zurückgehen. Gelb hat auch in China großen Ginfluß, man fann bamit fogar Memter faufen, aber für bie gesellichaftliche Stellung bes Chinefen spielt es feine Rolle. In China ift vor Allem bas Coffiim wichtig; aber wenn es auszeichnen foll, fann es nicht getauft werben, es muß ererbt fein. Bei großen gefellichaftli chen Gelegenheiten hullt fich ber dines fifche Gigerl in bas Coftum feiner Borfahren, in gestidte Rleiber, reiche Belge und legt bas unberanberliche Beiden ber Große an, einen Rephrit= ring aus hellmeergruner Farbe. Der Ring ift einen Boll weit. Bas aber für ben dinesischen Gigerl gang be= fonbers wichtig ift, bas find feine Fingernägel; fie bezeichnen Rang, Ginfluß und Macht. Der Bigerl läßt fie an= berthalb bis zwei Roll lang machien. Sie find oft wie Rrallen gebogen und fie beweisen, bag ber "hochgeborene" weit über jeder Arbeit mit ber Hand erhaben ift. Wenn er nicht besonders hoch im Range fteht, fo ift bas Theater feine Saupterholung; im erfieren Falle tommen bie Schauspieler gu ihm und er genießt bas Theater ju Saufe. Un= geschriebene Gefete berlangen, bag ber dinefifche Gigerl mit Bogen und Pfeil umaugeben weiß und ein tüchtiger Reiter und Spieler ift. Ohne Spiel fein Gigerl — noblesse oblige. In ber beschriebenen Rleidung, in ben burch Generationen bererbten Gewänbern, mit ben Rrallennägeln und bem meergrunen Nephritring besucht ber dinefifche Gigerl mit einem Gefolge bon Dienern bie elegante Promenabe. Dabei halt er einen fleinen 3weig in ber Sand, auf bem ein braunes Bogel= chen fist; bon Beit gu Beit wird biefes bis zu 20 Fuß in bie Sohe geschleubert, bann flattert es zwitschernd wieber gurud. Trog ber außerlichen Prachtentfaltung tennt jeboch auch ber fashionable Chinese bie Regeln ber Reinlichkeit und Spgiene, wie bie "rothhaarigen Teufel bes Westens" fie perfteben, nicht im Geringften. Er gewährt nur aus ber Entfernung ei=

- Dieblühenbe Orticaft henerka im Borfober Comitat wurde das Opfer eines bom heftigften Winde angefachten riefigen Brandes. Nahezu hundert Wohn= und Rebengebaude wurden zu Afche. Leiber find auch brei Menfchenleben gu beflagen: Der Gutsbefiger Unbreas Bastagh und feine beiben Entel find bem berbeerenben Element aum Opfer gefallen.

nen malerischen und intereffanten An-



Dr. EHRLICH, Specials Obsens, aus Deutschland, Spezia le Mezi für Angene, Ohrens, Majeus und Saldseiden. Deili Kastarrh und Taubhelt nach neuelter und ihmurzliefer Methode. Kinstliche Angen. Brifden angehat. Unterludung nud Kath frei. Klinit: 263 Lincoln Ave., D-11 Im., 6-3 Abds.; Sonning S-12 Im. Medicier-Klinit: Bordu. Grift Mitwarter Ure. und Division Sir., ihrer Kaiswal Sirve. 1—4 Kadm. 1 im., ihrer Kaiswal Sirve.

Krankheiten ber Männer. State Medical Dispensary.



Konsultation frei.
Khonsultation frei.
chftunden 10-4 und 6-8 Abends, Sonntags
n 10-13 Uhr.
eiden Sie nach einem Fragehogen. Sie können
per Post Jurict werben. — Alle Angelegenheis

Medizin frei bis geheilt.

Wie laben überhaupt folde mit eronifden Uebeim behaftete Leibenbein nach unferer Enftale ein, bie nire genbe heifung finden tonnten, um unfere neue Most fabe fin angebeiben zu leifen, bie ols unfehlbar gild,

Sichere Seilung aller fatarrhali-

Rerven, Magen, Leber, Rieren, etc.

Bewirkt Bunder in allen Siallen son Schwäche, Blutarmuth, etc. Gine Dofis per Tag erhöht bie Lebenstraft und vertreibt alle Mattigleit. Ceine gute Birfung macht fich bereits in wenigen Tagen

\$1.00 per Tlafche. Arend's Drugstore, MADISON STRASSE, ECKE 5. AVE. UE,

Schwache, nervoje Berfonen,

geblagt den Schwermuth, Erröthen, Jistern, bergestohen und schlechen Träumen, erfahres aus fiem "Jugendfremte" wie einfach und billig Gefchiechterschreiten. Golgen der Augendfünden, Aramssaderbruch (Baricoccle), erschöpfende Ardmissenderbruch (Baricoccle), erschöpfende Ardmissendermander und beitwergebrende Leiden, ihnell und bauernd geheilt werden fönnen. — Aun eines Geilverlahren. — Auch ein Kapitel über Derbittung zu großen Kinderlegers und beren sichtmusse zu großen Kinderlegers und beffen neuske Auflage nach Empfang von 26 Cents Briefmarken berflegels berlandt wird von der

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Mein neu erfundes nes Bruchband, bus mee, ift das beste u. beilt jeden Bruch. Beriprechungen, teine Cinfprigungen, gitat, feine Unterbrechung im Geschäft; ill frei. Ferner alle anderen Sorten

die, nahe Aanbolyd Str. Spezialift f Berwachlungen bes Körpers. In jedem heikung. Anch Senntags offen bis li werden von einer Dame bedient.

DR. J. YOUNG, Deutscher Spelle Brate Teurider Spezial: uege für Augen, Dhrens, Kafem und galdleden. Behandelt dieleken gründlich und ichnel bei mörigen Preisen, schwezieß u. mach nüberzteflichen neuen Rechoken. Der barnädichte Rafenkatarra und Schwerz höriglicht wurde furirt, wo anders Arzie erfolgloß blieben. Auflästlichtugen. Brüfen. Unterjudung und Rach trei. 167 Pearsten Ber., Jimmer au, von 1–4 Kadm., Sonntags: 10–12 Borm. – RI 1vil: 261 kincola Abe., 8–11 Borm., 6–8 Abend.

WORLD'S MEDICAL

gegeniber ber Jeit. Dezter Buldbing.
Die Kerzie beier Unftalf find erfahrene bentiche Spesialisten und betrachten et als eine Spre. ihre leidenden Antonielen der der erfahrene bentiche Spesialisten und betrachten die delten Principal nom ihren Gederchen gu heiten. Sie beiten principal namer Gerantie, alle geheimen Krantbeiten der Minner, Frauensteiden und Mentprantisenstehen han Seiden dass der Gederchen den Mentprantseiten, Frauensteiden, dass transfecten, Folge von Gelbis beschaft, von der Antonielen der Antonielen der Derentisen der Verbeiteiten der Antonielen kontrollen der Verbeiteiten der Antonielen der verbeiteiten der Kontrollen der verbeiten d ADAMS STR., Zimmer 60,

Gine felt wichtige Salstrachten-Offerte.

Salstrachten für Manner, welche Ihr ohne Zweifel taufen werbet, wenn 36r bie modischen Teds, Imperials und wendbaren Four-in-Sands feht, welche wir gu 45c offerigen; ein Dugend neuefte Formen, in ben aller jeueften importirten Salstnachten-Robelties; einige mit Satun gefüttert, und alle bon ben beften Fabrifanten; fehr fleibfamt.





Eine fehr wichtige Semben-Offerte.

Feine Qualität Flanell-hemben für Manner, in Streifen, Blaibs, Cheds und einfachen Farben, allerbefte Qualität Flanell, boppelt abgenäht, felleb Rahte, Dote Ruden, faceb Mermel; jebes einzelne forgfältig gemacht, und ein ausgezeichneter Bargain, gu unferem fpeziellen Breife,

The Fair's fehr spezielle Offerte in = = = =

Der Breis für Diefelben ift nur

Auten Calsimere-Anzügen für Männer.

Und wenn wir fagen, gute Caffimere-Anzüge, vergeßt nicht, daß wir es meinen - nichts anderes. Diefelben tommen in einfachen buntelgrauen und braunen Schattirungen, und find bon einer Qualitat, die bafur Garantie gibt, daß fie gu Gurer Bufriedenheit find. Obgleich ber verlangte Preis niedrig ift, fo find die Anguge guverläffig gefchneibert, haben bauerhaftes Futter und werden ausgezeichnet paffen; Auswahl von einfachen und boppelbruftigen Facons-alle Größen. Wir erwarten, daß Manner fommen, die die Gewohnheit haben, für ihre Unguge \$9 und \$10 gu bezahlen, überrafcht fein werden, menn fie Dieje Angüge fehen. Der Breis ift



The Fair's sehr spezielle Unapprelitten

find bon großer Bichtigfeit-ber Werth biefer befonderen Anguige tann nur gewurdigt werden, wenn man diefelben fieht. Ihr habt die Auswahl von feinen blauen und ichwarzen "unfinifhed" Worfted Angugen, es ift wirklich reine Worfted-Wolle; fie haben ausgezeichnetes Futter; fie find in einfach= und boppelbruftigen Doben und in allen Großen; fie paffen perfett und zeigen die hochfeine Arbeit, die bei beren Berftellung an= gewandt wird, und es ift außer Zweifel einer ber beften Angug-Offerten, Die wir je bem Bublitum geboten haben. Bergift nicht fie gu feben ber Preis ift nur -

Ertra speziell.

The Fair's spezielle grauen Oxford-Ueberzichern für Männer.

Breife erhalten haben, die uns in den Stand fest, fie gu einem erstaunlich niedrigen Preife gu offeriren. Es giebt brei berichiedene Schattirungenbuntel, mittel und pearlgrau; Die Stoffe, aus welchen fie bergeftellt find, find burchaus aang Bolle, enthalten nicht einen Faben Baumwolle ober Choddy, und find bon einer Qualität die fich gut tragen muß; jedes Ctud ift bon elegantem Conitt und zeigt forgfame Arbeit ; jedes volle Große bon 33 bis 44.

Gine fpezielle Partie bon 300, welche wir für eine große Ronceffion im

Ertra speziell. The Fair's lehr spezielle feinen Winter-leberziehern sur Manner.

Die bemertenswertheften Berthe in hochfeinen Ueberroden, die Manner gufriedenftellen die gewöhnt waren \$18.00 für einen leberrod zu gahlen, ben "The Fair" Euch gefchmadvoller zu einem viel niedrigeren Breis liefern fann. Diefes Affor= timent enthält die allerneueften Schattirungen von grauen Orford-Stoffen; jedes Rleidungsftud ift bubich gefdneidert; Jod, Schultern und Mermel find cefuttert mit Stinner's Satin, garantirt für zwei Jahre tragbar. Die Fagon und bas allgemeine Ausfehen Diefer Rleidungsftude ift über alle Kritit erhaben; alle Gro-Ben. Elegante Ueberrode ju einem niedrigen, fparfamen Preis.

Extra speziell.

Refordbrechende Bargains in Knaben=Kleidern.

Großer Bargain in blauen Serge Anieho=
fen = Anzügen für Anaben. Größen 6 bis 16

Jahre, Winter-Gewicht, in feinem burchaus reinwoll. echtblauem Gerge, richtig gugefchnitten und in jeber Begiehung Up:to-bate gemacht; eine ber außergewöhnlichften Offerten gu unferm febr

Großer Bargain 3ügen für Anaben, ein spe3ielles Sortiment in nenen

Berbft- und Binter-Muftern bon fehr bauerhaften fanch Caffimeres; Rod, Sofen und boppelfnöpfige Wefte; in allen Großen bon 9 bis 16 3ahren. Diefe Unjuge find gemacht, um ben ftarten Gebrauch, ben bie Anaben babon machen,

in 3-Stude Anichofen : Un= Bielles Cortiment in neuen jum Schleuderpreife getauft; Diefelben find in neuen, ichonen, hubichen Ien Grogen bon 9 bis 16 Jahren; Unjuge, Die immer hubich

mit Ceiben-Facing und boppelreihigen Befts, alle Größen von 3 bis 8 Jahren, und über 300 Angüge gur Auswahl. Es macht uns besondere Freude, Diefe Offerte anguzeigen, ba es unzweifelhaft eines ber beften Werthe ift, bie mir je fortgegeben haben. Bringt Gure Anaben und perfichert Guch minbeftens einen Ungug morgen

übertroffen

werben.

Großer Bargain in Bestee-Anzüge für Großer Bargain in drei Stüde blauen Knaben, wir haben Großer Bargain Gergen Kniehosen-Anzülgen f. Knaben, durchaus eine fpezielle Partie reine Bolle und in Binter: Schwere; Rod, Sofen und doppelbruftige Befte; in als

Muftern, in dauerhaften Caffimeres und fancy Cheviots; find gemacht aussehen; es gibt feine befferen in Bezug auf Dauerhaftigteit; einer ber beften Werthe in Diefen popularen 3-Stude Ungugen, ben wir jemals offerirt haben.

in langen Sofen = Ungui= Großer Bargain in langen Hosen: Anglie gen für Knaben; gemacht von winterschweren abvon winterfcwerem ab: folut reinwollenem blauen Gerge, bon feiner Qualität; alle Großen bon 13 bis 19

Jahren; bauerhaft gefüttert, mobifd jugefdnitten u. forgfal= tig gemacht; ein prachtiger Bargain in Anaben = Angugen gu einem ber ungewöhnlichften Breife, wenn man bie ausgezeich: nete Qualitat in Betracht gieht; ber Preis ift nur

Erstannliche Werthe in unserer riesigen Auswahl von schönen Schuhen.

And gleich ju Anfang wollen wir gan; nachdrucklich betonen, in Iborten, die wir nicht migverflauden faben wollen; daß, gang gleich, was Ihr in Schuben braucht, wenn Ihr Euch den niedrigften Preis fichern wollt, die Fair vor allen anderen der Plat ift. Aehmt jum Beifpiel unfere zwei spezielle Offerten in Manner-Schufe zu 2.95 und 1.95, die wir fier anführen und die unvergleichlichen Bargains in Frauen- und Rinder-Schufzeng; fie werden Euch überzeugen, daß die vorstehende Behauptung auf Shatsachen Beruft. Lente die es für nothwendig halten §3.50 bis \$5 für ihre Schufe zu bezahlen, sollten unsere zwei Spezialitäten für Samflag besichtigen, die nachstehend Rurz beschrieben find und einen Cheil ifres Geldes für Soube fparen.

für Manner, englische Lade, Bor Ralbe und Belour Ralbleber-Schube.

barunter jebe befannte Dobe und jebe beliebte Gorte, in ben allerneues ften gegenwärtigen gagons, fomohl ichwere fur Stragengebrauch, mie leichte, in allen Groken und Beiten - Coube, Die man feben muß, um ihren Werth richtig beurtheilen gu fonnen; jebes Baar wird als bauer= haft garantirt -

Schuhe für tleine Anaben, junge Madchen und Rinder, fcmarges Rid und Bor Calf, Bofton Behen, ichwere Extenfton Sohlen, alle Großen; bollftanbig garantirt,

Gutgemachte Damen Schuhe, in Rid, Bog Calf und Patentleber, Exten-fion Cohlen, Mannifh und Opera Beben, Natentleber ober Stod Spigen, militarifche Abfațe; alle Großen und Breiten

Unsere große Offerte in Mannerschuhen zu 2.95 – Schwarze Patent - Kalblederschuhe zu 1.95 – ein Manner eichhen, Etahl Circlettes an den Absähen und Sohlen, neueste 1.25 Unsere große Offerte in Manner Schuhen zu 1.95 – ein dat, ichwere Sohlen, Stahl Circlettes an den Absähen und Sohlen, neueste 1.25 Almsere große Offerte in Manner schuhen zu 1.95 – ein dat, ichwere Sohlen, Stahl Calf, Sib und Satin Calf Schuhen für Männer, in 15 eleganten Facous, mit

Rib und Satin Calf Schuhen fur Manner, in 15 eleganten Facons, mit leichten ober ichmeren Ertenfion-Gohlen, und Bug, englifden ober ein= fachen frangofifden Beben ; jebes Paar fpeziell fur ben Gebrauch gemacht, und als zuverläffig garantirt, jowohl pom Kabrifanten als auch pon The Fair; eine boppelte Sicherheit, bag biefe Schuhe gut find und Guch in jeber Beziehung gufrieben ftellen merben

Jim Watts, der Retter von Tien Tfin.

Dientfin mit feiner Sandboll Berthei. biger war bom Feinde eng umichloffen. Die Bucht ber Angriffe berftartte fich bon Tage gu Tage. Täglich wurden Dampfbartaffen mit Rachrichten über ben folimmen Buffand ber Befagung nach Tatu entfandt, boch gelang es teiner, ben Feind zu paffiren. 211s enb= lich am 20. Juni bie Lage fo hoffnungslos wurde, daß bas Gindringen ber Chinesen und ein allgemeines Maffacre nahe fchien, bot Sim Batts, einer ber beffen Berrenreitern unter ben Guropäern in China, fich an, nach Tatu gu reiten und Entfet herbeigu= holen. Das Anerhieten murbe bon ben Militar=Behörben angenommen, und um 8 Uhr 30 Minuten am felben Abend beftieg Batts ein Rofatenpferd und berließ, mit Gabel und Rebolber bewaffnet, Die Befestigungen. 3hn be= gleiteten bei biefem Ritt auf Leben und Tod brei Rofaten, welche mit Carabinern bewaffnet maren. Der Gine ber= felben führte noch ein Sandpferd mit fich, welches ju Diensten ihres Führers

Die Duntelheit war eingebrochen, und ftumm trabten bie Reiter burch bie Bertheibigungslinie nach Tatu Road hin. Ihre Strafe lief an bem nach Dienfin führenden Fluffe Beiho entlang. Un manchen Stellen gieht fie fich eine Strede lang ins Land, bleibt jeboch immer in ber Rahe bes Fluffes.

bereit fein follte.

Die Linie ber Bertheibiger hatten bie vier Reiter wohl eine halbe Stunde hinter fich, als fie an bas erfte Sinber= niß tamen - ein Dorf. Es mar ausge= macht worben, burch bie Dorfer in bol-Iem Galopp zu reiten, und zwar in ber Reihenfolge, bag erft ein Rojat tam. bann Batts und als Rudenbedung bie beiben Rofaten. Mis fie in bas Dorf hineinritten, wurde auf sie aefeuert; je= boch ohne Erfolg. Gie fturmten burch ben Ort, murben aber noch einmal beim Rugeln biesmal borbei. Die muthigen Reiter hatten fich burehgewunden und eilten nun in bie offene Ebene, binter fich bas Getümmel von Bogern, welche herausgefturmt waren, und fie mit ihrem wilben Gefchrei "Za, Za!" (b. h. töbtet!) verfolgten. Much hörte Batts, bag man feinen Ramen rief und laut | bas Bagnig aufzugeben, als ein Blid Befehle ertheilte, auf ihn ju fchießen. auf die Rosaten ihn umftimmte. Er Fraglos waren alte Mafoos (b. f. hatte ihnen feine 3bee burch Zeichen | brei Forts, bon benen zwei je eine Seite Jufchalten. Benn man bebentt, bag

Stallfnechte) beim Feind und er bon | flar gemacht, worauf biefe jedoch ihre | bes Ranals bestreichen, wahrend bas ihnen erfannt worden.

Bon Reuem erreichten fie bie Strafe, jeboch eine halbe Meile bor ihnen lag ein zweites Dorf. War es bas wilbe Behent hinter ihnen, ober hatte man bie Bewohner Diefes Dorfes auf ihre Untunft porbereitet, ein lautes Gefchrei brang weit in die ftille Racht, bent fleinen Trupp brohend enigegen. Much wurde alsbald ein Saufe bon Borern, worauf Watts bon ber Strafe abbog und in die Chene rit. Er beabsichtigte hierbei, fo gut es in ber Duntelheit möglich war, auf ein ihm bekanntes Dorf gu fteuern, berfehlte es jeboch und ftieg auf ein anberes Dorf, welches größer war als bie, welche er bis jest paffirt hatte. Es blieb ihm nichts übrig, als es fühn zu burcheilen. Die bier Reiter folgten einem fleinen Pfab, ber in eine enge Gaffe am Rande bes Dorfes einbog, und jagten burch bie fleinen, frummen Stragen. In beren Enbe erreichten fie ungludlicherweife, anftatt, wie gehofft, bas Freie gu ge= winnen, eine Lehmmauer und prallien auf einen Trupp bewaffneter Manner. Mit ber Schnelligfeit, Die nur Die außerfte Gefahr verleiht, machten bie Reiter Rehrt. Die Rofaten nahmen ihre Carabiner bon ber Schulter und er: fchoffen im Dabonjagen noch brei Chinefen. So gelangten fie etwa 300 Fuß auf bem Bege, ben fie gefommen waren, gurud, ehe bie Chinefen Feuer gaben. Ploglich ftolperte Batts Pferd

ins Bein gefchoffen worben! Absteigen, bas Sanbpferd fatteln, war bas Wert eines Augenblids, und weiter ging es in die offene Chene hinein. Man muß fich bie Lage bergegenwärtigen: Bier Manner reiten um ihr Leben. Es ift pechichwarze Racht, bie Gegend um fie ift voll bon Jeinben, bie alarmirt find. Uebr Felber und Ebene flogen sie bahin, in weitem Bogen. Dann hielten fie, fie maren an Ausgang beschoffen. Dicht pfiffen Die | berfelben Stelle, von welcher fie ausgeritten maren, ungefahr zwei englische

und brach in die Anie. Das Thier mar

Meilen bon Tienfin, wieber angelangt. Einige Minuten lang überlegte fich Batts Die Soffnungslofigfeit feines Berfuches und ob es nicht rathfamer fei, wieder nach Tientfin gurudgutehren. Schon mar er bagu entichloffen,

Röpfe schütte'ten und grinfend mit ber hand nach ihrem Sals fuhren. Bas fie bamit gu berfteben geben wollten, war beutlich genug: Wollten fie gurud tehren, ohne ihren Befehl ausgeführt au haben, fo wiirden fie mit ihren Röpfen bafür bugen muffen. - Run zögerte Batts feinen Mugenblid mehr, fie mußten burch!

Bon Reuem ritten fie los, biesmal ber ihnen entgegeneilte, ertennbar, bie Tatu Strafe fünf ober fieben Meilen lints bon fich liegen laffenb. Co erreichten fie ben großen Ranal, bicht beim Dorfe Beitang=fau. Diefen burch= treugten fie und richteten ihren Rurs auf bas ebengenannte Dort. Dort tamen fie an eine Steinbrude. Das hufgetrappel auf bem fteinernen Boben gaballarm, bie unaufmertfamen Poften fprangen berbor und feuerten. Bon Neuem bogen bie Reiter rechts ab und raften weiter, bis fie bie Baume, welche den Rand ber Tatu Strafe bil ben, erblidten. Mit biefen Baumen als Wegweifer, fand Watts bie Richtung wieder und verfolgte fie bis gum Dorfe Chien-fi-tou, welches genau halbwegs amifchen Zafu und Tienfin liegt.

> Roch einmal ftiegen fie auf Boften, welche bort an einer Brude aufgeftellt waren, und noch einmol wurbe ber Rurs gewechfelt. Diesmal ritten fie an bem Ufer bes nach bem Militarlager Sfiao-fchan führenden Ranals ent lang. Sier mar die Gefahr noch größer als borher. Flint, aber porfichtig trabten fie borwarts, Mlarm-Signale jeben Moment erwartend. Doch, gum Glud, ber erfte Borpoften war unerwartetermeife verlaffen. Gin bichter Rebel mar gefallen und in beffen Schleier erreich= ten fie bas Dorf. Die barmbergigen weißen Rebelwolfen verbargen fie bor ben Bliden ber Chinefen. Rafch und ficher galoppirten fie burch beren Mitte.

Go ging es weiter, bis bie Bier bie neue Stadt bon Sfin Chang erreichten. Ein Schuß wurde hier auf fie gefeuert; boch tamen fie an ber Stadt borbei und erreichten bie Forts, welche fich vorn an bem Ranal gegenüber bem Tatu-Bollhaus befinden. Sier war es bon großer Bichtigfeit, ju wiffen, ob biefe Forts in ben Sanben ber Europaer ober Chi= nefen feien. Gie hielten, fliegen bon ihren Pferden und trochen borfichtig burch hohes Schilf, bis fie fich bicht un: ter ben Forts befanden. Es find bies britte ungefähr eine halbe Meile ent= fernt liegt. Alle brei ichienen unbefest. Dies mahrnehmend, jog ber fleine Trupp weiter burch bas Schilf, burchfcwamm ben Ranal und erreichte wie=

ber bie Strafe. Da erblidten unfere fühnen Reiter eine Abtheilung Chinefen, bon welchen fie, als fie naber beran tamen, zu ihrem größten Erftaunen militarifch begrüßt murben! Das Bombarbement und die Erfturmung ber Tatu-Forts ichien ben Burichen eine Lettion gegeben gu haben. Diesmal hatte bie Ranone bie Lehrerftelle bertreten.

11m 8 11fr 30 Minuten erreichten Batts und feine Leute Tafu. Es hatte swolf gefahrvolle Stunden gefoftet, um einen Ritt auszuführen, ber gewöhnlich in breien gemacht wird. Die Unfunft von Watts war bas Signal zu schleunigem Sanbeln. Gine Truppe bon 15,000 Mann aller Rationen murbe aufammengeftellt. Bie biefe fich burch= gefampft hat und wie fie ihren Untheil an ber Befreiung Tientfins nahm, ift eine fcon oft erzählte Begebenheit. Je boch, wenn die Befdichte biefes Rrieges geschrieben wird, fo follte ber belben= muthige Ritt bon Jim Batts und fei ner brei Rofaten einen feiner Bebeutung gebührenben Blat einnehmen. .

Unter den Leiden, durch melde die Ledensgeister niedergedrückt werden, sind verdartete Hämorrhoiden die schlimmiten. Warum willst Du sie nicht lindern, warum die Schmerzen nicht beietitgen, da doch die Probe der An kesis, an gehoriger Stelle an-gewender, schan werden, der die keine mildernde Beimittels zu detbatigen! Es übt seine mildernde Birfung, sodald der mediginische Andals an dem Sitz des Leidens sich erweichs. Die Anakosis ist in allen Apothesen zu haben. Kreis \$1.00. Kreiben freie, kreuns ausschielt durch P. Neuertaedier & Co., Box 2416. New York.

Somerglofe Operationen.

Auf bem legten internationalen mebiginifchen Rongreß gu Baris murbe über eine Reihe wichtiger Neuerungen bebattirt, bie gum Theil auch für weis tere Rreise bon Intereffe find, ba fie bielleicht berufen fein werben, in Butunft eine große Rolle gu fpielen.

Da ift bor Allem bas neue Berfahren ber fcmerglofen Operation gu nennen. Da jeber Schmerg burch bie Leitung ber Rerven bem Gehirn zugeführt wirb, bier gum Bemuftfein tommt und em pfunben wirb, fo wirb bas Bringip ber Schmerglofen Operation barin bestehen, bie normale Leitung ber Rerven aus

ber Rerb, ben ber Rerbenreig im Rorper gurudlegt, ehe er in bas Behirn gelangt, fehr lang ift, indem er 1. im fog. peripherischen Rerben, bon ber gereig= ten Stelle aus bis gum Rudenmart, 2. im Riidenmart felbft, 3. bom Riiden= mart in's Behirn gu feiner Enbftation perläuft, fo ergeben fich brei berichie= bene Buntte, an benen bie Rervenlei= tung zu unterbrechen ift. 1. an ber Unfangsftation: ber Rorperberipherie: 2. an ber Durchgangsftation: bem Rudenmart; 3. an ber Enbstation: bem

Behirn. Bisher nun griff man, um ichmerg= los gu operiren, entweber bie erfte ober bie britte Stelle an. Stoffe, wie Chloroform, Mether u. f. m. werben eingeathmet, gelangen in bas Blut, mit biefem in's Gehirn, wo sie in wenigen Augenbliden bie Funttion ber Bellen unterbrechen: bie Enbstation ber Rerbenleitung ift außer Thatigfeit gefest, bas Bewußtfein ift aufgehoben, und fo fann man an bem bewußtlofen menfchlichen Rorper fcmerglos operis

Man tann fich heute taum mehr bor= ftellen, welches Muffehen feiner Beit bie Entbedung biefer fog. Unafthefie machte. Roch heute herricht biefe Methobe bei größeren Operationen uneinges fchrantt. Indeffen Die oft nicht gerin= gen Gefahren ber allgemeinen Unafthe= fie, welche in einzelnen Fallen fogar gum Tobe in ber Rartofe führte, find boch auch bon ben Unhangern biefer Methobe niemals unterschätt worben.

Mit Freuden murbe es beshalb, na= mentlich in ben Rreisen ber prattischen Mergte, begrugt, als burch einen Ber= liner Urgt, ben jungft gum Brofeffor ernannten Dr. Schleich, ein Berfahren ber schmerzlosen Operation zu hoher Bollenbung gebracht wurde, welches man gegenüber ber allgemeinen als bie Methobe ber lotalen Unafthefie bezeich= net. Stoffe, wie Cocain, Methychlorib u. f. w. werben mittelft einer fleinen Sprige unter bie Saut gefprigt und lahmen hier bie letten, ben Schmerg leitenben Rervenbedingungen. Die Enbstation, bas Gehirn, bleibt hierbei alfo bollftanbig unberührt, und fo ergibt fich ber bebeutenbe Fortfchritt, baß ber Patient bei vollem Bewußtfein

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

ichmerglos operirt werben fann. Für fleinere Operationen an Fin-

gern, Behen u. f. w. ift biefe Methobe heute wohl allgemein eingeführt. 3a. auch bei größeren Operationen bat fie fich glangend bewährt. Man hat mit Diefer Methode Finger und Beben ichmerglos amputirt, manche Chirurgen wenden fie felbft bei ben größten Dperationen, wie g. B. beim Leibichnitt

Go tonnte man biefes Berfahren faft als Ibeal anfehen, wenn es nicht für größere Operationen ben nachtheil ber lotalen Beidranttheit hatte. Denn ba bas Cocain und bie übrigen bei ber lo= talen Unafthefie gebrauchten Stoffe nur foweit bie Rerben lahmen, als fie mit ihnen in birette Berührung tom= men, fo ergibt fich, baß für größere, be= fonbers in ber Tiefe ausgeführte Dperationen eine ungeheuer große Ungahl bon Ginfprigungn nöthig fin wird, um bas gang umgebenbe Gemebe ichmerg= los zu machen. Immerhin aber wird man biefen Nachtheil und bie baburch herbeigeführte Berlangerung ber Dperation in Rauf nehmen, wenn man bebentt, baf Gefahren wie bei ber allge meinen Anafthefie (Rartofetod u. f. m.) hierbei fast völlig ausgeschloffen finb.

Go weit ftand bis in die neuefte Beit hinein die Frage ber fcmerglofen Operationen. Da wird fcon wieber bon einem Fortschritt gemelbet. Diesmal wird die Zwischenftation, bie Leitung im Rudenmart unterbrochen. In Deutschland ift es bor Allem ber Greifsmalber Chirurg, Brof. Dr. August Bier, welcher fich feit längerer Beit mit biefer intereffanten Frage beschäftigt und augenblidlich bamit befcaftigt ift, Mittel ju finden, welche bas Berfahren möglichft gefahrlos ju machen im Stanbe find. Bisher beftan= ben bie gemachten Berfuche barin, bag man ben Patienten geringe Dofen bon Cocain unter bie Rudenmartshaut, beam. in bas Mudenmart einfprigte. Im Rudenmart verlaufen bie aus ber Beripherie tommenben Rerben in Strängen bereinigt ju beftimmten Bellterritorien. Bom Rudemart aus fann man beshalb eine viel größere Anzahl bon Rerben gleichzeitig leitungsunfähig machen, als bies bei ber Dethobe ber lotalen Unäfthefie möglich ift.

Besonders bon frangofischer Seite ift auf bem letten Rongreß bie neue De= thobe fehr gefeiert worben: ein beson= bers eifriger Unhanger hat biefes Ber= fahren fcon an 125 Batienten mit an= geblich gutem Erfolg angewenbet. In= beffen von anderer Seite wird barauf aufmertfam gemacht, bag ftarte Reben erfcbeinungen nicht felten bortommen, ja daß zuweilen ber Tob nach ben Gin fprigungen eingetreten ift. Gine Sauptgefahr liegt barin, bag bas Ruden = martsgewebe von bem Cocain viel icharfer angegriffen wirb als ber Ror= pernerb, man wirb beshalb bas Mittel nur in fleinften Dofen einfprigen burfen. Prof. Bier felbft halt bas Berfah ren noch nicht für prattifch bermerth bar. Immerbin aber ift ber Grundge bante ber neuen Methobe phyfiologifch burchaus richtig, fo baß fich ermarten lagt, bag in Bufunft biefes Berfahren, welches die Bortheile ber allgemeinen und lotalen Unafthefie in fich bereint, nämlich Mufhebung ber Schmergem pfindung größerer Rorpergebiete bei erhaltenem Bewußtsein, noch eine große Rolle fpielen mirb.

Das geheiste Budapeft.

Der befannte Gebantenlefer Stuart Cumberland hat bem Budavefter Da= giftrat allen Ernftes bas Brojett eingereicht, bie Gladt Bubapeft mit einem unterirdifchen Rohrenege ju berfeben. burch welches biefelbe im Binter ge heigt und im Commer mit frifcher Gebirgsluft berfeben merbe. Wenn ber berühmte Gebantenlefer fich bie Dube ge: nommen batte, bie Gebanten gu lefen, welche vernünftige Menschen über fein Projett haben, fo hatte er ben Bubapefter Magiftrat vielleicht mit feinem schönen Borichlag verschont.

Das zwanzigfie Sahrhundert.

Bas zwamzigste Jahrhundert.

Benn wenige Monate mebr bergangen find, werden wir gerade an der Schwelle bet zwanzigsten Iadr-kunderts sieden mid das neunzignte, in besteu ein dundert Jahren der geohartigste Fortschrift der Welt gemacht worden is, mird ein dung der Ners ganganheit sein. Es wird indesten als das Jahrdungeber der Grisdungen und Entdeungen befannt sein und unter mehreren der größten davon können wir wahrdeitigemäß hosetire's Magenditers erwähnen, das berühmte Krimtike für alle Leiten, welche, die Dydsehke. Indigestin, Blähiucht, Berfodfung und Gallenergiftung, den einem idwachen oder außer Ordnung gerathenen Magen berühren. Es ik dine Indiges der mit gesten Segungen für die Menschoft während der leine der größten Segungen für die Menschoft während der leiten So Jahre, als ein Beledungs and Grinnbedissmitte, geweien. Biele ders wertagende Aerzte berichteiben und endschler is und ingen, daß, es sie in jedem Hausbalt besinden ind in jedem Hausbalt besinden in der Welten und einer Krivat zu der Blasse und bernat überzeungt, das gebt sieder. des Abr das echte, mit einer Krivat zu Gegen ficher. das Ind aber die mit einer Krivat zu Gegen ficher. das Ind aber die wird einer Krivat zu Gegen des ficher. das Ind aber des wird einer Krivat zu Gegen das fiche ein geben mit.